Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct 6. 1917 on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President.
A. S. Burleson,
Postmaster General

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176 authorized by the Act of Oct 6. 1917 on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President.
A. S. Burleson,
Postmaster General

2 Cents — Chicago, Mittwoch, den 22. Dezember 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 2 Cents — 32. Jahrgang. — Nr. 303.

Undurchführbar

Ist, wie die Delegaten zur Brüsseler Konferenz zugestehen, der Friedensvertrag von Versailles.

Deutschland muß Hilfe erhalten.

Ihm muß Unterstützung zu Teil werden, um es solvent zu erhalten, damit es seinen Verpflichtungen nachkommen kann. — Delegaten der Finanzkonferenz veranschlagen die von Deutschland zu zahlende Kriegsentschädigung auf 100,000,000,000 Mark Gold. — Möchten die Entschädigung gerne in Dollarwährung festgesetzt haben. — Finanzielle Hilfe muß Deutschland von den Ver. Staaten aus gewährt werden. — Konferenz hat sich bis zum 10. Januar vertagt.

Brüssel, 22. Dez. Die zweite Finanzkonferenz der Vertreter der Alliierten und derjenigen Deutschlands hat sich heute Mittag bis zum 10. Januar vertagt. Vor der Vertagung wurde seitens der Sachverständigen der Alliierten den Vertretern Deutschlands versichert, daß die Aussichten auf eine definitive Erledigung der Kriegsentschädigungsfrage im Verlauf der Sitzung im Januar günstig sind und daß Zugeständnisse, die seitens Deutschlands verlangt werden, aller Wahrscheinlichkeit nach bewilligt werden würden.

Es wurde in Erfahrung gebracht, daß Carl Bergmann, das Oberhaupt der deutschen Delegation sich in der letzten Sitzung in sehr anerkennender Weise über die Verhandlungsmethode der Konferenz geäußert hat. Lord d'Abernon, der englische Botschafter in Berlin, der zur englischen Delegation gehört, bemerkte: „Die gelegentlich der Konferenz gemachten Fortschritte sind außerordentlich zufriedenstellend."

Deutschen sollen weitere Information sichern.

Die Vertagung der Konferenz erfolgt in erster Linie, um es den deutschen Delegaten zu ermöglichen, sich weitere Information zur Beantwortung der ihnen von den Alliierten vorgelegten Fragen zu sichern.

Die Verwendung des in Amerika beschlagnahmten deutschen Eigentums als Grundlage für einen zu gewährenden Kredit wurde hier sehr befürwortet, aber die Delegaten wollen den Vereinigten Staaten keinerlei Ratschläge in der Angelegenheit geben. Der Wert des deutschen Eigentums in den Vereinigten Staaten wird auf 4,000,000,000 Mark Gold geschätzt und dürfte für die Nahrungsmittelansprüche Deutschlands genügen, die von Herrn Bergmann auf 3,000,000,000 Mark Gold für das kommende Jahr abgeschätzt worden sind, selbst nachdem amerikanische Bürger für das ihnen gehörende Eigentum entschädigt worden sind, das in Deutschland beschlagnahmt wurde.

Die Sachverständigen der Alliierten hielten heute Nachmittag eine Beratung ab, um Vorkehrungen für Konferenzen zu treffen, die während der Weihnachtsfeiertage zwischen den beiderseitigen Sachverständigen geplant sind.

Versöhnliche Stimmung auf der Finanzkonferenz.

Brüssel, 22. Dezember. Die Delegaten zu der gegenwärtig hier tagenden zweiten Finanzkonferenz legen ihren Beratungen noch immer die Summe von 100,000,000,000 Mark Gold, als den Betrag der von Deutschland zu bezahlenden Kriegsentschädigung zu Grunde. Aber auch dieser Betrag, der weit hinter der durch den Friedensvertrag von Versailles sanktionierten Summe zurückbleibt, kann, wie die Delegaten sehr wohl wissen, nur eingetrieben werden, wenn Deutschland in der Art und Weise, wie die deutschen Delegaten in Vorschlag gebracht haben, geholfen wird.

Deutschlands Notlage wird anerkannt.

Die Sachverständigen der Alliierten haben in Geheimberichten, deren Hauptpunkte bekannt geworden, die Notlage Deutschlands zugestanden und das Argument der Deutschen, daß Deutschland ein insolventer Gläubiger ist und solvent gemacht werden muß, um zahlen zu können, hat einen nachhaltigen Eindruck auf die Delegaten der Alliierten gemacht. In wie weit die Alliierten jedoch mit Bezug auf die strikte Durchführung des Friedensvertrags von Versailles zu Zugeständnissen bereit sein werden, wird definitiv von den Regierungen der Entente abhängen, denen seitens der verschiedenen Delegationen Empfehlungen zugegangen sind.

Niemand glaubt an strikte Durchführung des Friedensvertrags.

Kein einziger der Delegaten glaubt an die Möglichkeit einer strikten Durchführung des Friedensvertrags und die Sachverständigen der Alliierten stimmen mit denen Deutschlands darin überein, daß die Bezahlung der Kriegsentschädigung zum größten Teil in Waren angenommen werden muß. Etliche Barzahlungen werden jedoch, wenn nicht sofort, so doch in einem oder zwei Jahren gefordert werden.

Konferenz wird sich bis zum 10. Januar vertagen.

Die heutige Sitzung bildet tatsächlich die Vorbereitung für die bis zum 10. Januar geplante Vertagung. Die Delegaten der Alliierten beabsichtigen heute nachmittag einen Meinungsaustausch unter sich, um dann ihren Regierungen Bericht zu erstatten.

Deutschlands Vertreter noch mit Beantwortung des Fragebogens beschäftigt.

Die Vertreter Deutschlands sind noch immer mit der Ausarbeitung der Antworten auf die ihnen seitens der Delegaten der Alliierten unterbreiteten Fragen beschäftigt, die einen sehr großen Spielraum umfassen. Aus etlichen dieser Fragen scheint hervorzugehen, daß nach der Ansicht der Alliierten die direkten Steuern in Deutschland nicht hoch genug sind. Die Deutschen sind nämlich gefragt worden, ob ihre Steuern auf Alkohol, Bier, Tabak und Zucker ebensohoch wie die betreffenden Steuern in Frankreich und England sind. Andere Fragen betreffen Deutschlands Finanzpolitik bei der Besteuerung der Reichen und die Möglichkeit einer Erhöhung der Steuern innerhalb der nächsten Jahre.

Wie groß ist der deutsche Besitz im Auslande?

Die deutschen Delegaten sind auch aufgefordert worden, Aufschluß über die Höhe des gegenwärtigen deutschen Besitzes in neutralen Ländern zu geben und zu erklären, wie Deutschland seine Bürger für das Eigentum zu entschädigen gedenkt, das diesen im Auslande fortgenommen worden. Man mutmaßt seitens der Alliierten, daß Deutschlands Reichtum im Auslande durch die Methode gestiegen ist, derzufolge deutsche Firmen die Gepflogenheit haben, an Teilhaber im Auslande Waren zum Kostenpreis, ja mitunter sogar mit Verlust zu senden. Bei der Erörterung des niedrigen Markkurses sind die Deutschen von den Sachverständigen der Alliierten gefragt worden, ob ihnen aus dem niedrigen Markkurs nicht insofern ein Vorteil erwächst, daß ihre Arbeiter im Verhältnis weit geringere Löhne erhalten, als in Ländern, wo der Goldkurs höher ist.

Deutschland dürfte einen Teil seiner Schiffe behalten.

Die Delegaten sind allerdings zur Geheimhaltung aller Einzelheiten der Verhandlungen verpflichtet worden, aber es herrscht hier allgemein die Ansicht, daß den verschiedenen alliierten Regierungen seitens ihrer Delegaten empfohlen werden wird, Deutschland einen Teil der Schiffe zu lassen, zu deren Auslieferung es laut den Bestimmungen des Friedensvertrages von Versailles gehalten ist.

Ver. Staaten als finanzieller Rettungsanker Deutschlands betrachtet.

Die Vereinigten Staaten werden noch immer als das einzige Land betrachtet, das den Bankier spielen und Deutschland mit dem benötigten Kredit unter die Arme greifen kann. Der Wunsch Deutschlands geht dahin, das Eigentum der Deutschen im Auslande, das von den verschiedenen Ländern beschlagnahmt worden, solle den Eigentümern zurückgegeben werden. Etliche der Delegaten der Alliierten sind jedoch dafür, dieses beschlagnahmte Eigentum als Kreditgrundlage zu verwenden, wennschon das zur Zeit in Amerika befindliche deutsche Eigentum kaum ausreichen würde, um den gegenwärtigen Ansprüchen Deutschlands zu genügen.

Kriegsentschädigung soll auf Dollarbasis berechnet werden.

Sehr häufig wird dem Wunsch Ausdruck gegeben, die von Deutschland zu bezahlende Kriegsentschädigung in amerikanischen Dollars zu berechnen. Deutschland ist außer Stande, Goldwährung zu exportieren und der Dollar wird allgemein als die zur Zeit stabilste Währung anerkannt.

Englische Sachverständige mit Bezug auf das Schiffswesen sind gestern abend zu Beratungen mit den deutschen Sachverständigen, ehe heute die Vertagung erfolgt, hier eingetroffen. Es wurde heute hier der Ansicht Ausdruck gegeben, daß wenn die Konferenz im nächsten Monat wieder zusammentritt, sie der endgiltigen Erledigung der Frage der Kriegsentschädigung sehr nahe sein dürfte.

Deutsche Post.

Der Dampfer „Mount Clay", der Samstag von New York nach Hamburg fährt, nimmt Briefe nach Deutschland und Pakete nach Deutschland, Oesterreich, der Tschecho-Slowakei, Ungarn und der Schweiz mit. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt Donnerstag um 4:30 Uhr nachmittags.

Schlimm in England.

Situation bezüglich der Arbeitslosigkeit kritischer denn je zuvor.

Regierung schlägt Notbehelf vor.

Lloyd George befürwortet Auswanderung im eigenen Lande, um der Arbeitslosigkeit zu steuern. — Notstandsarbeiten sollen in Angriff genommen werden, zu denen Regierung die Mittel liefert. — Die Presse ob der Vorschläge der Regierung höchst pessimistisch. — Gewerkschafter und Arbeitslose berufen Sitzung des „Council of Action" ein.

London, 22. Dezember. Die gegenwärtig in England herrschende Arbeitslosigkeit macht sowohl dem Volk, wie auch der Regierung große Sorge und es herrscht vielfach die Ansicht vor, daß die Krise heuer weit ernster ist, als sie es je zuvor gewesen.

Dieser Pessimismus wird in den Leitaufsätzen der Zeitungen zum Ausdruck gebracht, in denen die von der Regierung zur Abstellung der Not in Vorschlag gebrachten Maßnahmen erörtert werden. Vielfach sind in diesen Leitaufsätzen auch Andeutungen enthalten, daß man während des gegenwärtigen Winters sehr Ernstes befürchtet. Es wird prophezeit, daß trotz aller Hilfsmaßnahmen Tausende während der nächsten Monate bittere Entbehrungen zu leiden haben werden.

Premierminister Lloyd George entwickelte gestern im Unterhause seine Pläne bezüglich einer Hilfsaktion für die Arbeitslosen und die Zeitungen sagen, er habe das denkbar Möglichste durch eine Zufluchtnahme zu Notbehelfen getan, die, wie die Presse zugesteht, weiter nichts als Besänftigungsmittel sind. Etliche Zeitungen vertreten den Standpunkt, die gegenwärtigen Pläne der Regierung seien besser, als alles, was frühere Regierungen in ähnlichen Lagen getan hätten. Andererseits fehlt es auch nicht an Kritikern, die entweder behaupten, die Regierung wolle zu viel oder zu wenig tun. Etliche der Kritiker behaupten, das Land sei so wie so bereits mit Steuern überbürdet und könne für die vom Premierminister vorgeschlagenen Maßnahmen nicht bezahlen. Sie behaupten, die Regierung „kaufe sich jetzt nur durch die Verpfändung der Zukunft los, in der Hoffnung, daß wenn der Krach erfolgt, die gegenwärtigen Minister nicht mehr im Amt sein werden."

Die Arbeiterpresse bezeichnet das Anerbieten der Regierung als „einen Tropfen im Meer" und lächerlich. Diese Blätter vertreten den Standpunkt, daß das gesamte Programm der Arbeiterschaft zur Durchführung kommen muß, wenn den Arbeitslosen Hilfe geleistet werden soll. Von verschiedenen Seiten wird behauptet, die Verschwendungssucht der gegenwärtigen Regierung sei an der Lage schuld und daß durch ein wirkliches Versprechen der Sparsamkeit, falls Aussicht auf dessen Erfüllung vorhanden ist, unverzüglich das Vertrauen wiederhergestellt werden würde.

An der Arbeiterschaft wird gleichfalls Kritik geübt, mit der Behauptung, daß für die Unruhen in nicht geringem Maße die vielen Ausstände, in erster Linie der kürzliche Ausstand der Grubenarbeiter, mitverantwortlich sind. Scharf wird die Weigerung der Unions-Bauhandwerker mit Nichtunionisten zusammenzuarbeiten, durch die Hechel gezogen und von verschiedenen Seiten werden die Arbeiter auch für ihre als falsch bezeichnete wirtschaftliche Politik kritisiert, daß je weniger der Einzelne arbeitet, desto mehr Arbeit für die anderen übrig bleibt. Ungeachtet aller dieser Kritiken ist augenscheinlich kein wirklich praktischer und durchführbarer Vorschlag zur Behebung der Krise gemacht worden, der sich das Land gegenübersieht.

Lloyd George schlägt Auswanderung im eigenen Lande vor.

Premierminister Lloyd George beantwortete im Unterhause die an den Maßnahmen der Regierung zur Behebung der Arbeitslosigkeit geübte Kritik und gab hierbei der Befürchtung Ausdruck, das Problem der Arbeitslosigkeit könne nur durch Auswanderung innerhalb der Grenzen des britischen Reichs, bis die Welt sich wieder beruhigt habe, gelöst werden.

Er fügte hinzu, daß es sich hierbei nur um eine zeitweilige Maßnahme handle, deren Zweck es sei, der gegenwärtigen Not unverzüglich abzuhelfen. Die Arbeitslosigkeit sei eine direkte Folge des Weltkriegs und beschränke sich durchaus nicht auf England, sondern herrsche in allen Ländern, mit der alleinigen Ausnahme Frankreichs, wo durch den Wiederaufbau der verwüsteten Gebiete alle Arbeitskräfte benötigt würden.

Handel soll durch Kredite an die Zentralmächte wieder belebt werden.

Die wichtigste Frage, sagte der Premierminister, sei die Wiederbelebung des Handelsverkehrs und falls der Plan verwirklicht werden würde, an dem jetzt der Handelsminister Sir Robert Horne und hervorragende Vertreter der Geschäftswelt arbeiten und der auf die Gewährung von Krediten an die mitteleuropäischen Mächte abzielt, so dürfte dadurch die Abstellung der Arbeitslosigkeit in weit größerem Maße herbeigeführt werden, als durch den Bau der Landstraßen.

Der Auswanderungsplan.

Bezüglich des Auswanderungsplanes bemerkte der Premierminister sein Wunsch ginge dahin, daß Unterhandlungen mit den einzelnen Dominions angeknüpft würden, um dort Arbeit für die Leute zu sichern, die in England keine Beschäftigung finden können. Er hoffe, daß die Angelegenheit gelegentlich der im Mai stattfindenden Konferenz der Premierministers des britischen Reichs zur Erörterung kommen würde.

Die Vorschläge der Regierung.

In der Erklärung bezüglich der Frage der Arbeitslosigkeit, die im Namen der Regierung vom Arbeitsminister T. J. MacNamara dem Unterhause vorgelegt wurde, wird zugestanden, daß die Lage ganz außerordentlich ernst ist und das bevorstehende Weihnachtsfest das traurigste seit langen Jahren ist.

Er kündigte dann an, daß ein aus Geschäftsleuten bestehender Sonderausschuß ernannt werden würde, um ein einheitliches Hilfswerk im ganzen Lande in die Wege zu leiten. Diesem Ausschuß werden $15,000,000 für die Inangriffnahme von Notstandsarbeiten zur Verfügung gestellt werden.

Als hauptsächliches Hilfsmittel unterbreitete der Minister Amendierungen zu dem Versicherungsgesetz gegen Arbeitslosigkeit, durch welche die Bestimmungen des Gesetzes bedeutend erweitert werden. Diese Amendements wurden unverzüglich in allen Lesungen angenommen.

Der vormalige Nahrungskontrolleur John Robert Clines, der Präsident des Nationalverbands der Arbeiter, bemerkte, der Arbeitsminister sei höchst optimistisch, wenn er glaube, daß durch die von ihm in Vorschlag gebrachten Maßnahmen die Zahl der Arbeitslosen während der kommenden sechs Monate bedeutend abnehmen würde.

Der „Council of Action" einberufen.

Die Unrast unter den Arbeitslosen greift immer mehr um sich. Es sind wieder eine Anzahl öffentlicher Gebäude in London von den Arbeitslosen besetzt worden und die zuständigen Behörden haben sich dann bezüglich der Benutzung der betreffenden Gebäude seitens der Arbeitslosen mit diesen friedlich auseinandergesetzt.

Nunmehr greift der „Council of Action", von dem man in letzter Zeit verschiedentlich gehört hat, ein. Beamte von Gewerkschaften, die dem „Council of Action" angehören, beratschlagten heute mit den Führern der Arbeitslosen Londons und beraumten dann eine Sitzung der Exekutive des „Council of Action" auf Donnerstag an. Gelegentlich dieser Sitzung werden die Vorschläge der Regierung in Erwägung gezogen und man wird sich auch darüber schlüssig werden, ob nicht energische Schritte getan werden sollen, um den Abschluß des geplanten Handelsabkommens mit Rußland zu beschleunigen, denn in Arbeiterkreisen ist man allgemein der Meinung, daß durch eine Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen zu Rußland die Lage gebessert werden könnte.

— Einbrecher statteten der Staatsbank in Barney, N. D., einen Besuch ab und erbeuteten, nachdem sie das Sicherheitsgewölbe gesprengt hatten, $2500 in Bar und Wertpapiere im Wert von $20,000.

Das Wetter

Chicago und Umgegend: Wahrscheinlich leichter Schnee heute abend und morgen. Viel kälter mit kalter Welle, niedrigste Temperatur heute nacht 10 bis 15 Grad. Frische Nordwestwinde.

Illinois: Unbeständiges Wetter mit Schnee heute abend oder — im nördlichen Teile — morgen. Kälter. Heute nacht kalte Welle.

Wisconsin: Wahrscheinlich Schnee heute abend und morgen, heute nacht viel kälter mit kalter Welle. In den östlichen und südlichen Teilen morgen kälter.

Iowa: Unbeständiges Wetter heute abend und morgen, im östlichen Teil heute abend wahrscheinlich Schnee. Heute nacht kälter, im östlichen Teil kalte Welle. Im äußersten östlichen Teil morgen noch kälter.

Indiana: Regen, der sich in Schnee verwandelt, und viel kälter heute nacht. Morgen bewölkt und viel kälter, im nördlichen Teil wahrscheinlich Schneegestöber.

Nieder Michigan: Regen oder Schnee heute nacht, in den westlichen und südlichen Teilen etwas kälter. Morgen Schnee und viel kälter.

Sonnenuntergang, heute: 4:22.
Sonnenaufgang, morgen: 7:15.
Monduntergang: Morgen früh 4:54.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.......31	2 Uhr morgens....38
4 Uhr nachm.......32	3 Uhr morgens....38
5 Uhr nachm.......33	4 Uhr morgens....39
6 Uhr abends......34	5 Uhr morgens....39
7 Uhr abends......35	6 Uhr morgens....39
8 Uhr abends......36	7 Uhr morgens....30
9 Uhr abends......36	8 Uhr morgens....42
10 Uhr abends.....36	9 Uhr morgens....42
11 Uhr abends.....37	10 Uhr vorm......43
12 Uhr mitternacht..37	11 Uhr vorm......43
1 Uhr morgens....37	12 Uhr mittags....45

Hoynes Administration.

Zum Gegenstand einer Untersuchung des Staatsanwalts gemacht.

Vor den Großgeschworenen.

Fall Fox gab die Veranlassung dazu. — Angestellter der Thielschen Geheimagentur als Zeuge. — Hoyne sucht um Habeas Corpus Befehl nach.

Die von Staatsanwalt Crowe begonnene Untersuchung über den Fall Fox, der zur Folge hatte, daß ein Teil des Vorwahlengesetzes von 1919 für verfassungswidrig und die Erwählung sämtlicher Wardkomitemitglieder der Thompsonschen Faktion der republikanischen Partei für ungiltig erklärt wurde, scheint weitere Kreise zu ziehen, und man wird kaum fehlgehen mit der Annahme, daß eine Untersuchung der ganzen Amtsverwaltung des früheren Staatsanwaltes Hoyne im Gange ist. Die Großgeschworenen haben heute mittag damit begonnen.

Man schließt dies aus der Tatsache, daß gestern und heute mehrere zur Thielschen Geheimagentur gehörige Geheimpolizisten einem längeren Verhör unterzogen wurden, und aus dem Umstande, daß zahlreichen anderen Mitgliedern Vorladungen zugestellt worden sind. Von der Thielschen Geheimagentur ließ der frühere Staatsanwalt Hoyne fast alle während seiner Administration vorgenommenen Untersuchungen leiten, und von den Mitgliedern erwartet Staatsanwalt Crowe offenbar, Auskunft über verschiedene die Thompsonsche Partei interessierende Dinge erhalten zu können. Auch mehrere frühere Gehilfen Hoynes sind bereits einem Verhör unterworfen worden.

Hoyne erschien heute mit John Foster, dem früheren Hilfsstaatsanwalt, der den Prozeß gegen Fox leitete und letzterem Straflosigkeit zugesichert haben soll, im Falle er sich als Werkzeug benützen lasse, um den Fall vor das Staatsobergericht zu bringen, im Kriminalgerichtsgebäude. Beide wünschten Staatsanwalt Crowe zu sprechen, entfernten sich aber wieder, da Crowe noch nicht zugegen war, nachdem sie eine längere Unterredung mit dessen Assistenten Steve Mulaio, der die Untersuchung in dem Falle Fox führt, gehabt hatten.

Vor den Großgeschworenen.

Um die Mittagsstunde begannen die Großgeschworenen mit ihrer Untersuchung. Als erster Zeuge sollte Thomas Barrett, ein Angestellter der Thielschen Geheimpolizei, verhört werden, kaum aber hatte er den Sitzungssaal betreten, als von dem früheren Staatsanwalt Hoyne bei Richter Wilson um einen Habeas Corpus-Befehl nachgesucht wurde, mit der Angabe, daß er seiner Freiheit beraubt und zu Aussagen gezwungen werde, die er freiwillig nie machen würde. Hilfsstaatsanwalt Malatto widersetzte sich dem Gesuche mit allen Kräften. „Barrett hat sich freiwillig vor den Großgeschworenen eingefunden," sagte er, „und von Zwang ist gar keine Rede."

Der Richter ordnete schließlich an, daß Barrett ihm sofort vorgeführt werde, damit er der Sache auf den Grund gehen könne, dieser ließ aber vergeblich auf sich warten. Ob die Großgeschworenen es verhinderten, daß ihm der Befehl zugestellt wurde, oder ob er selbst ihn unbeachtet ließ, läßt sich noch nicht sagen, es scheint aber, als ob es im Gericht hierüber noch zu lebhaften Auseinandersetzungen kommen wird.

Nash vorgeladen.

Angestellte von Staatsanwalt Crowe hoben heute das Bureau des Anwalts Thomas Nash im Conway Gebäude aus, und Nash selbst wurde auf den Nachmittag vor die Grandjury geladen. Er war der Anwalt von Fox, als dieser zum ersten Male verhaftet worden war und ein Habeas Corpus-Gesuch einreichte.

Die Vorgeschichte.

Auch Stadtrichter Howard Hayes war heute im Kriminalgerichtsgebäude und hatte eine längere Unterredung mit Edwin S. Day, dem ersten Assistenten Staatsanwalt Crowes. Von ihm wurde William Fox schuldig befunden, bei der Wahl im Jahre 1919 auf ungesetzliche Weise in der dritten Ward gestimmt zu haben.

Hiergegen wurde appelliert und das Staatsobergericht entschied dann, daß die Erwählung sämtlicher Thompsonschen Wardkomiteleute ungiltig sei. Damit gab sich die Faktion Thompson nicht zufrieden. Als Fox, der bald nachdem die Entscheidung abgegeben worden war, spurlos verschwand, vor wenigen Tagen wieder hier auftauchte, wurde er von Staatsanwalt Crowe einem eingehenden Verhör unterzogen und dabei gestand er dann angeblich, daß er von John Foster, einem Assistenten Hoynes, verleitet worden sei, Angaben zu machen, die es ermöglichten, daß der angebliche Wahlbetrugsfall vor das Staatsobergericht gebracht werden konnte.

Neue Einhaltsbefehle.

Generalanwalt Brundage erwirkte sie gegen 31 Schankwirte.

Der Fall Heitler.

Am Montag soll über die Einwände argumentiert und der Tag des Prozeßbeginns festgesetzt werden. — Richter Landis beglückwünscht McCaffery.

Generalanwalt Brundage ließ heute im Bundesgericht bei Richter Landis 31 „Informationen" gegen 31 weitere Schankwirte einreichen, welche angeblich durch den Verkauf geistiger Getränke das Prohibitionsgesetz übertreten haben. Gleichzeitig ließ er durch seinen Assistenten C. W. Middlekauf den Antrag stellen, den Beklagten durch Einhaltsbefehl den ferneren Verkauf zu untersagen, und der Richter erließ die gewünschten Einhaltsbefehle. Sie richten sich gegen John P. O'Connor, K. B. Hickey, James Murphey, Tom Asado, Domenico Posati, Angelina Moraco, Frank Altman, Nick Mortalas, Charles Schlottfeld, David Lucchesi, Gus. Moles, E. A. Mee, Mike Conway, Patrick Corkell, Thomas Drury, Maude Schoof, Arthur Franz, Sam Tony, Edw. L. Farwell, Robert Schuppe, W. W. Weinstock, S. S. Schubert, Edw. Hesler, Edw. Weiß, M. Mandelson, Chris. Schmidt, T. Heß, Frank Gianove, Anton Giovanetti und Edw. Schumacher.

Der Fall Heitler.

Vor Richter Landis wurde der Fall Heitler und Genossen aufgerufen, die sich wegen einer angeblichen großen Schnapsschiebung von St. Louis nach Chicago zu verantworten haben werden. „Mike de Pike" Heitler und einige andere haben Einwände gegen die Anklage erhoben, und die Verhandlung darüber hat der Richter auf den nächsten Montag anberaumt. Dann soll auch der Tag festgesetzt werden, an dem der Prozeß beginnen soll. Die Verteidigung möchte ihn gern bis zum Februar hinausschieben, während die Bundesanwaltschaft auf baldigen Beginn dringt.

Charles Soelke, Anwalt der angeklagten Brüder McGovern, die an N. Clark Straße das „Liberty Inn" betreiben, brachte den Antrag vor, seinen Klienten den angeblich unrechtmäßig konfiszierten Schnaps, der aus der Heitlerschiebung stammt, zurückzugeben, und auch darüber soll am Montag verhandelt werden.

Als Anwalt der Angeklagten O. E. Wathem und W. F. Nebelkamp, Beamte der „Grand Dad Distillery" in St. Louis, aus welcher der Schnaps angeblich geliefert wurde, stellte sich dem Richter Francis X. Busch vor, der bei der letzten Wahl sich um das Amt des Countyrichters bewarb. Der Richter sagte ihm, daß seine Klienten am Montag zur Stelle sein müßten.

Wünscht ihm Glück.

Einer der Angeklagten ist der Polizeibeamte Eugene McCaffery, dessen Anwalt, Charles Young, dem Richter mitteilte, daß McCaffery am Weihnachtstage in den Ehestand treten wolle.

„Nun," sagte der Richter, „als Privatmann wünsche ich dem Angeklagten und seiner Braut alles Glück und alles Gute, aber als Richter kann ich nicht umhin, ihm einzuschärfen, daß er zum Prozeß pünktlich hier zur Stelle sein muß."

Gefahrlose Beschäftigung.

„Es ist heutzutage die gefahrloseste Beschäftigung in Chicago, Polizisten niederzuknallen," sagte Richter Landis, als Anwalt James Duffy, der Verteidiger des 24jährigen Negers William Austin, abfällig über die Polizei sprach. Der Anwalt suchte das Herz des Richters zu rühren, indem er von dem eines Raubüberfalls bezichtigten Angeklagten als „dieser Knabe" sprach und ihn als Opfer schlechter Gesellschaft und der Verfolgungswut der Polizei hinzustellen versuchte. Wie sich herausstellte, hat Austin in der Besserungsanstalt in Pontiac gesessen und ist seither fünfmal des Einbruchs, des Diebstahls oder des Straßenraubs mit der Waffe angeklagt gewesen, aber stets sehr gelinde davongekommen. Der Richter nahm die Polizei energisch gegen die Aeußerung des Anwalts in Schutz und hatte anscheinend wenig Sympathie für den Angeklagten. Um ihm aber gerecht zu werden, verschob er die Verurteilung bis zum 4. Januar und ordnete an, daß bis dahin ihm eine Schilderung des Lebenslaufs Austins in den letzten zehn Jahren vorgelegt werde.

Suchen de Valera.

Ministerium für Irland glaubt, daß er sich auf der Reise nach Irland befindet.

London, 22. Dez. Das Ministerium für Irland ist nunmehr zu der Ueberzeugung gekommen, daß Eamon de Valera, der Präsident der „Irischen Republik„ sich auf hoher See, nach einem englischen oder einem britischen Hafen, unterwegs befindet und infolgedessen werden bis auf weiteres alle in Irland oder England eintreffende Ozeandampfer auf das Sorgfältigste untersucht werden.

Ueberfall auf Postamt in Cork.

Cork, 22. Dezember. Bewaffnete machten heute einen Ueberfall auf die Paketabteilung im hiesigen Postamt. Die dort stationierten Polizisten eröffneten jedoch sofort Feuer auf die Eindringlinge und gelegentlich der sich dann entwickelnden Schießerei wurde einer der Eindringlinge erschossen und eine Anzahl Personen wurden verwundet. Das Gebäude wurde von Truppen umstellt und mehrere der Eindringlinge wurden in Haft genommen.

Zu gleicher Zeit wurde auch ein Ueberfall auf das Zweigpostamt in der Douglas Straße versucht, jedoch von den dort stationierten Polizisten abgeschlagen.

Zeugen aus Irland.

Washington, 22. Dezember. Vor den Ausschuß des Hunderterkomites, der die Zustände in Irland untersucht, waren heute zwei Augenzeuginnen der kürzlichen Brandstiftungen im Geschäftsteile Corks vorgeladen, Frl. Annie und Frl. Susan Walsh, die Schwägerinnen des verstorbenen Lordmayors MacCurtain von Cork. Sie waren auch zugegen, als ihr Schwager ermordet wurde.

Vertreterinnen des englischen Zweigs der Internationalen Frauenliga teilten gestern dem Ausschuß mit, daß die Lösung der irischen Frage in der Tatsache läge, daß die Koalition es in ihrer Tätigkeit in Verbindung mit dieser Frage nicht ehrlich meinte. Die Zeuginnen versicherten, die große Masse in England sei mit der Politik der Regierung bezüglich Irlands absolut nicht einverstanden.

Das Staatsdepartement wird die Behauptung von Frau Annot E. Robinson aus Manchester, daß Wells der dortige amerikanische Konsul, versucht habe, sie daran zu verhindern, nach den Vereinigten Staaten zu kommen und vor dem Ausschuß des Hunderterkomites Aussagen zu machen, eingehend untersuchen.

Generalkonsul Skinner in London ist vom Staatsdepartement angewiesen worden, eine eingehende Untersuchung des Falles anzustellen. Gleichzeitig gab das Staatsdepartement bekannt, daß Wells ein Neuling in seinem Amt ist. Sollte er tatsächlich, wie Frau Robinson vor dem Ausschusse des Hunderterkomites behauptet hatte, ihr anfänglich das Visum ihres Passes verweigert haben, so hätte er seine Machtbefugnisse überschritten.

„Brachten Weihnachtsgabe."

Frau in ihrer Wohnung von Räubern überfallen und niedergeschlagen.

Als Frau M. Gish in ihrer Wohnung, Nr. 5100 S. Marshfield Ave., gestern damit beschäftigt war, für ihren Gatten die Abendmahlzeit herzurichten, klopften zwei Männer an die Hintertür und teilten ihr mit, daß sie ein Paket abzuliefern hätten. Sie öffnete und sah sich in demselben Augenblick zwei Kerlen gegenüber, welche auf sie zusprangen, sie an der Gurgel packten, und als sie sich widersetzte, derartig auf sie einhieben, daß sie bewußtlos niedersank. Nachdem sie sich darauf ihre Börse, in der sich $50 befanden, und Silbersachen im Werte von $150 angeeignet hatten, entflohen sie. Der Gatte der Frau fand diese, als er heimkehrte, bewußtlos auf, und benachrichtigte die Polizei, welche aber bisher noch keine Spur der Halunken finden konnte.

Als die zehnjährige Ruth Malley, die Tochter von George L. Malley, Nr. 5708 N. Winthrop Avenue, gestern nachmittag heimkehrte, fand sie einen Einbrecher in der Wohnung. Sie bat ihn, nicht in das Schlafzimmer der Mutter zu gehen, da der Weihnachtsmann dort die Geschenke hineingelegt habe. Der anscheinend nicht ganz herzlose Bursche verließ lächelnd die Wohnung, ohne auch nur ein Stück mitzunehmen.

George Wells, Nr. 1215 North Wells Str., wurde, während er zusammen mit vier Genossen in den Laden der Firma Tip und Sherry, Nr. 571 Roosevelt Road, eingestiegen war, von einem Wächter in beide Beine geschossen und verhaftet. Die vier Spießgesellen entkamen.

Vier Räuber besuchten die Zweigstation der Sinclair Oil Company Nr. 7766 Sheridan Road und eigneten sich nicht nur $8 aus der Kasse an, sondern nahmen dem dort bediensteten Verkäufer auch $42 ab.

An der Ogden und Kedzie Ave. mußte Alexander Miller, Nr. 3169 Elston Ave., zwei Wegelagerern seine Schlipsnadel im Werte von $400 und $18.50 ausliefern.

Erschoß seine Frau.

„Weil er die Trennung von ihr nicht ertragen konnte."

Versuchte sich zu erhängen.

Die junge Frau war wider seinen Willen als Lehrerin tätig und wohnte in Bartlett, Ill., in der Nähe von Elgin. — Er studierte Chemie.

In einem Farmhause in der Nähe des Landstädtchens Bartlett, etwa sieben Meilen östlich von Elgin, erschoß gestern abend Frank Li Gregni aus Chicago seine 20jährige Gattin Genevieve. Der Mörder entfloh nach der Tat, wurde aber kurz darauf in Elgin verhaftet. Die Tatsache, daß die Frau wider seinen Willen als Lehrerin tätig war und daher eine Trennung eintreten mußte, wird als Beweggrund für die Bluttat angegeben. Auch heißt es, daß Li Gregni in letzter Zeit Spuren von Eifersucht zeigte; inwieweit gegebenenfalls ein Grund dafür vorhanden war, konnte nicht festgestellt werden.

Li Gregni, der im Alter von 22 Jahren steht, wohnt hier Nr. 418 W. Division Str. Am Tage arbeitete er als Verkäufer, abends aber studierte er Medizin und Chemie. Ein Zeitlang war er auch in dem bekannten Moody Bibelinstitut als Schatzmeister tätig. Jedenfalls verdiente er wohl nicht genug, um sich und die Gattin bei den heutigen Teuerungspreisen anständig ernähren zu können, sodaß sie in Schulden gerieten und die junge Frau, welche im Besitz eines Lehrerinnen-Diploms war, den Entschluß faßte, Gebrauch davon zu machen und eine Stellung anzunehmen.

Vergeblich versuchte Li Gregni, der die Trennung von ihr nicht ertragen konnte, sie zu veranlassen, die Stellung aufzugeben. Jedesmal wenn er nach Bartlett kam, wo seine Gattin bei den Eheleuten Hermann Volkening ein gutes Heim gefunden hatte, drängte er sie, mit ihm nach Chicago zurückzukehren. Ja, er versuchte sogar die zuständigen Behörden zu veranlassen, seine Frau zu entlassen, doch vergeblich.

Gestern kam nun das Ende mit Schrecken. Kaum war er in Volkenings Haus eingetroffen und hatte seine Gattin, wie üblich, mit Küssen beinahe erstickt, als in rascher Reihenfolge drei Schüsse fielen. Im nächsten Augenblick stürzte der junge Mann in größter Aufregung aus dem Zimmer und eilte davon, nachdem er dem Farmer noch zugerufen hatte, sich seiner Gattin anzunehmen. Ehe er festgehalten werden konnte, war er im Dunkel der Nacht verschwunden. Die Ortsbehörde benachrichtigte unverzüglich die Polizei der nächstgelegenen Städte Barrington und Elgin, und in letzterem wurde er dann festgenommen.

Die Frau war tot, ehe ärztliche Hilfe herbeigeschafft werden konnte. Eine ganze Anzahl von Briefen gab Aufschluß über das unglückliche Verhältnis der Beiden.

Wie der Mörder angibt, versuchte er gleich nachdem er seine Frau erschossen hatte, auch dem eigenen Dasein ein Ende zu machen, es fehlte ihm aber der Mut dazu. Diesen fand er später in der Zelle, wo er sich mittelst seines Taschentuchs zu erhängen versuchte, sein Vorhaben, wurde aber von seinem Zellengenossen, einem wegen Trunkenheit eingesperrten Strolche, verhindert.

Ein Paket Rattengift, welches er in der Tasche hatte, wurde ihm bei seiner Einlieferung abgenommen.

Kohlenpreise fallen.

Betriebseinstellungen der Fabriken und mildes Wetter bringen Ausgleich herbei.

Im Großhandel mit Dampfkohle ist ein gewaltiger Preissturz eingetreten, teils infolge der vielen Betriebseinstellungen in der Industrie überall im Lande, teils infolge des milden Wetters, was die Nachfrage gewaltig verminderte. Die schlechteste Sorte Dampfkohle ist von $2 auf 83 Cents die Tonne gefallen, bessere Sorten von $7 und $8 auf $3.50 und $4, noch bessere von $8 und $10 auf $3. Die von der zuständigen Regierungskommission auf die Schiebung von Kohle in Bahnwagenladungen gesetzte hohe Rangiergebühr hat den Wucherern das Handwerk gelegt. Schwere Verluste erleiden die Großhändler, welche die ganze Ausbeute von Kohlengruben erworben haben und sie jetzt zu jedem Preis losschlagen müssen.

Schiffsnachrichten.

Angekommen.

New York, 22. Dez.: Martha Washington aus Buenos Aires; Duca D'Aosta aus Neapel; Olympic aus Southampton.
Marseille, 17. Dez.: Roma aus New York.

Walnüsse. Neue Walnüsse. Versucht sie, und Ihr werdet mehr davon wollen. Spezieller Preis, das Pfund 20c

Seife. Olivilo Toilettenseife. Speziell markiert bei unserem Weihnachtsverkauf — zwei Stücke für 15c

IT PAYS TO TRADE AT **KNOOP'S** NORTH AVE. AT VINE ST.

Kaffee. Versucht unseren besten Santos gerösteten Kaffee. Der beste in der Stadt für das Geld; das Pfund 35c

Häkelgarn. D. M. C. Häkelgarn, in weiß oder Ecru. In allen Nummern. Speziell bei diesem Verkauf zu 23c

Die Auswahl der Weihnachtswaren ist noch sehr groß

Unsere Preise sind niedriger als irgendwo anders in der Stadt.

Mechanischer Zug. Neueste Modelle mit runden, ovalen und anders geformten Modellen, Lokomotive ganz aus Gußeisen; der Zug mit einer Garantie; von $4.95 abwärts bis $1.25

Feuerspritze. Aus Gußeisen gemacht, in hellen Farben angestrichen; speziell für Weihnachten, von $2.95 abwärts bis 50c

Schlitten für Kinder. In vielen Fassons und Formen, aus Hartholz gemacht und in hellen Farben emailliert; spezieller Preis für den Weihnachts-Verkauf, von $3.45 abwärts bis $1.25

Hiesige Puppen. Eine große Auswahl; alle haben unzerbrechlichen Kopf und mit Kork gestopften Körper — von $7.50 abwärts bis 98c

Kinderbücher. Eine große Auswahl von Titeln, mit Papier- und schwerem Einband, — fancy lithographiert. Im Preise variirend von 98c abwärts bis 5c

Trommel. Fancy lithographiert, — Blech Body, Fibre und einige mit Kalbleder Head, im Preise variirend von $12.00 abwärts bis 95c

Schreibpapier. Gainsborough Schreibpapier, in Weiß, Pink oder Lavender, regulärer 50c Wert, speziell die Schachtel zu 39c

Badehandtücher. Feine türkische Bad-Handtücher, 18 bei 36 und 20 bei 40 Zoll, farbiger Rand und brokadierte Muster, passend für Weihnachtsgeschenke, $1.00 und $1.25 Werte, speziell 79c

Huck-Handtücher. Hohlgesäumte Huck-Handtücher, 18 bei 36, ein sehr nützliches Weihnachtsgeschenk, regulärer 50c Wert, speziell zu 39c

Ledertaschen. Schwarze lederne Victory-Taschen für junge Mädchen und Misses, innen mit Spiegel, lederner Griff, wert $1.25, zu 98c

Handschuhe. Chamoisette-Handschuhe für Damen, in Weiß, Schwarz, Grau, Mode und Buck; kontrastierende Farben und Self Backs, mit 2 Clasps, stets verkauft zu $1.25, das Paar 98c

Bänder. Reinseidenes, satingestreiftes Band, in Pink, Hellblau, Navy, Cardinal, Aliceblau etc., 4½ bis 5 Zoll breit. Gerade das Richtige für Haarschleifen, wert 59c, die Yard 39c

Kleiderstoffe. Reinwollene Kleiderstoffe, in einfachen Serges, Batistes, Plaids und Sheperd Checks, in jeder möglichen Schattierung, unser ganzes Ueberschußlager, wert bis zu $4, Yd. 1.50

Seidenstoffe. Taffeta-Seide, 36 Zoll breit, in Schwarz oder Navyblau, gute schwere Qualität und weicher Finish, regulärer $2.50 Wert, speziell die Yard zu 1.95

Roben-Flanell. Eiderdown Roben-Flanell, beide Seiten gleich, gute Auswahl von Mustern, regulär verkauft zu 75c, speziell die Yard 59c

Handtuchstoffe. 17-zöll. einfaches gebleichtes Barnsley-Handtuchzeug, blauer Rand, die reguläre 25c Qualität, speziell die Yard zu 19c

Flanell. Weißer Shaker-Flanell, guter schwerer Nap an beiden Seiten, 27 Zoll breit, regulär verkauft zu 29c, die Yard zu 17½c

Candy. Spezieller Cream gemischter Weihnachts-Candy, eine sehr gute Qualität — das Pfund zu 30c

Unterröcke. Muster-Unterröcke, in allen Schattierungen von Sateenschwarz, sowie mit Ruffles besetzte lange Bloomers, wert $3, zu 1.45

Kleider. Flanell-Kleider für Babies, Größen für ein-, zwei- und dreijährige Kinder, heller und dunkler Flanell, speziell zu 50c

Sweaters. Reinwollene Slipover Sweaters für Damen, ersetzen die Waists, in allen Farben, speziell zu 4.95

Schürzen. Große Auswahl von feinen Plaid-Schürzen, in neuen Gürtel-Moden, alles schöne Muster, speziell zu 1.39

Blankets. Wollene Blankets, große Sorte, in Pink, Braun oder blauem Plaid, feine Qualität, speziell diesen Verkauf die Auswahl 7.95

Comforters. Große Auswahl von Bett-Comforters in voller Größe, mit Silkoline- oder Sateen-Bezug, gefüllt mit guter Watte, speziell von 3.50 bis 15.00

Die Liebesfalle.

Novelle von **Otto Soyka.**

(1. Fortsetzung.)

Erst als er sah, daß die jungen Leute sich zum Aufbruch fertig machten, verließ er seinen Lauscherposten. Raschen Schrittes ging er durch die Nacht zu dem Ort, wo sein Anschlag vorbereitet war, und wartete. Doch rastlos jagten die Gedanken durch sein Hirn. Lora Sanna ganz in seiner Gewalt zu haben, den jungen Widersacher züchtigen zu können, die Vorstellungen, die vor kurzem noch vollständig Gewalt über seinen Geist gehabt hatten, waren ihm jetzt qualvoll. Was konnte er erringen, wenn er auch jede Macht über die Frau an sich riß? Konnte er deshalb diesen Blick, dessen Erinnerung ihn marterte, auf sich gerichtet fühlen? Konnte er die Liebkosungen erwerben, die er mit angesehen? Nein! Furcht, Zwang und Dankbarkeit, die drei Mittel, mit denen er zu werben vermochte, sie konnten ihm das niemals verschaffen, von dessen Vorhandensein er erst seit Minuten wußte: die selbstverständliche, die natürliche Neigung des jungen Weibes zum Manne. Und Loredan? Mochte er ihn auch niederschlagen, mochte er ihn durch die Ueberlegenheit seiner Körperkraft oder die seines Geistes demütigen, — er wußte es jetzt genau: der andere mit seiner Jugend blieb Sieger und durfte ihn verlachen, denn er genoß Güter des Lebens, die ihm, dem alten Manne, unerreichbar waren. Und wenn er Loredan selbst tötete — die Jugend lebte weiter und verhöhnte ihn und durfte ihn verhöhnen.

Da kamen sie. Eng aneinandergeschmiegt. Er sah von ferne den Umriß ihrer Gestalten. Er wußte, wie die Blicke jetzt ineinander tauchten, wie die Hände mit warmem Druck ineinanderlagen. In wenigen Sekunden konnte er sie auseinanderreißen. Mit welchem Ziele vor Augen? Um einen jungen Laffen zu strafen, um belanglose Liebkosungen einer Frau zu erringen, deren Herz und Sinne nach andern schrien? —

Das junge Paar wäre an dem Wagen und den Männern, ohne etwas zu bemerken, vorübergeschritten, wenn der Graf nicht plötzlich mitten in seinem Weg gestanden wäre.

Lora Sanna erkannte ihn zuerst und lachte hell auf. „Welches Abenteuer!“ rief sie. „Was haben Sie hier vor? Oh, Sie gehen Ihre besonderen Wege, das wußte ich noch nicht.“

Auch Loredan lächelte „Wir stören vermutlich,“ sagte er, die Vorbereitungen mit dem Blick umfassend. „Sie haben für heute noch ein Programm zu erledigen.“ — Irgendein Liebesabenteuer, dachte er. Ihn störte die Begegnung nicht im geringsten. Es amüsierte ihn, daß dieser „Greis“ mit so viel Aufwand äußerer Mittel „seinen besonderen Weg“ ging. Daß die Vorbereitungen, deren Sinn er erriet, mit ihm und seinen eigenen Plänen zusammenhängen könnten, fiel ihm nicht ein.

Aber in Lora Sanna erwachte das Mißtrauen. Unklar, nicht in bestimmten Gedanken geformt, erhob sich ein Verdacht in ihr. Sollten die leidenschaftlichen Worte, die sie so oft von dem Grafen gehört hatte, ernster zu nehmen sein, als sie gedacht? Dann, ja dann war alles das vor ihren Augen ganz ernst zu nehmen. Und instinktiv zum Kampf gerüstet, ging sie daran, eine Entscheidung herauszufordern. Sie trat auf das Trittbrett des Automobils. Die beiden Diener standen jetzt dicht hinter ihr, auf das Zeichen ihres Herrn wartend. Sie aber, dem Grafen herrisch in die Augen sehend, als wisse sie alle seine Gedanken, sagte kurz: „Das ist gut, daß wir Sie getroffen haben. Sie werden uns nach Hause bringen.“

Graf Slatin hatte schweigend alles angehört. Nun war er auch mit seiner Ueberlegung zu Ende. Noch einmal maß er Loredans schmächtige Gestalt mit den Augen. Ein Blick war es, wie ihn ein Raubtier durch die Gitterstäbe wirft. Er hatte auf seine Beute verzichtet. Dann sagte er zu Lora Sanna, lächelnd und im Vollbesitz seiner Beherrschung: „Der Wagen kann Sie nach Hause bringen. Loredan wird sie begleiten. Auf meine Anwesenheit müssen Sie wohl verzichten, denn ich habe, wie Ihr Freund richtig bemerkte, heute noch ein Programm zu erledigen, oder sagen wir besser: zu überdenken.“

Er öffnete ihr den Wagenschlag, sie zögerte noch. Ihr Blick glitt über die Gestalten der beiden Diener und verweilte mit Mißtrauen auf dem Chauffeur. „Loredan soll den Wagen führen,“ sagte sie im Ton eines eigensinnigen Kindes. Ein Wink des Grafen, und der Chauffeur räumte Loredan den Platz. Nun erst stieg sie ein, der Graf grüßte tief, und der Wagen fuhr davon.

Den Hut noch in der Hand, sah Graf Slatin dem Gefährt nach, ruhig und entschlossen. Sein Programm mußte nicht mehr ausgearbeitet werden, es war vollendet. Er wollte keine erkauften, keine geraubten Zärtlichkeiten. Er wollte diesen Blick der Liebe, den er gesehen hatte, auf sich gerichtet fühlen, er wollte die Liebkosungen, wie sie seinem jungen Rival zuteil geworden waren. Er wollte. Und wenn es ein Naturgesetz war, daß diese Köstlichkeiten ihm nicht mehr blühen sollten, so war er entschlossen, dieses Naturgesetz zu brechen.

Am nächsten Tage ordnete der Graf seine Angelegenheiten und bereitete sich zur Heimreise vor. Vorher befragte er noch einen berühmten Arzt. Er wollte über alle Mittel, die ihm zur Verfügung standen, im klaren sein. Er besaß Geist und Vermögen, Ansehen und zahllose Ansprüche auf Dankbarkeit, das bedeutete: volle Ergebenheit vieler Menschen. Er wollte wissen, wie weit er auf seinen Körper und auf seine Gesundheit zählen konnte. Er nahm den Bescheid mit Ruhe hin. Schonung und wieder Schonung. Er war nicht krank, die Organe taten ihre Arbeit, nur das Herz war ein wenig angegriffen. Nichts selbstverständlicher bei seinem Alter. Aber er hatte noch Jahre vor sich, wenn . . . Und mit diesem Wissen reiste Graf Slatin nach Tavernat.

Welches war der Zauber, durch den Loredan Sannas Liebe an sich fesselte? Mit welchen Mitteln erwirbt man die Liebe der Frau? Die Liebe, nicht jenes Surrogat, das käuflich ist, jenes Produkt aus Sympathie, Achtung und Dankbarkeit, das er genossen hatte! Graf Slatin stellte sich die Frage und gab sich nüchtern, ohne Rücksicht auf seine Wünsche,

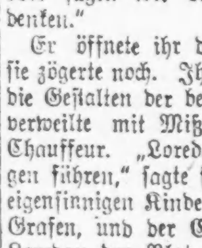
Die Liebe eines Wesens wie Lora Sanna hatte mit Achtung nichts zu tun, weit eher mit Bewunderung. Sie mochte sich jemand, der der Held des Tages war, mit Lust in die Arme werfen, jemand, den sie fürchtete, und der ihr durch Kraft und Können imponierte, mit ihrer Gunst beschenken; sie mochte, einer Laune, einer augenblicklichen Stimmung folgend, Liebe geben. Und endlich gehörte ihre Liebe dem, der ihren Augen und ihren Sinnen wohltat, mochte er nun sonst wie immer einzuschätzen sein. Und der Graf stellte fest, welche Mittel ihm heute noch zu Gebote standen, um das Ziel, das er unverrückbar im Auge hatte, zu erreichen. Nur auf die eine Art der Eroberung, auf die, deren Weg durch Aug und Sinne ging, mußte er von vornherein verzichten. Aber eine Stimmung zu erzeugen, die ihm Lora Sanna in die Arme führte, das mußte möglich sein. Er hatte wenig Respekt vor diesem ewig wechselnden Etwas, das menschliche Stimmung genannt wird. Was wirkte da nicht alles ein! Die milde Luft des Abends, ein Lied, ein Wohlgeruch, der Wein, die Stille, das Alleinsein und das Sichvergessen — tausend Zufälligkeiten, die keine Zufälligkeiten zu sein brauchen, die ein klarer, zielbewußter Verstand künstlich erzeugen konnte, um sie zu benützen. Und weiterhin: Vermochte er es, ihr zu imponieren, ihr in jenem besonderen Glanz und Nimbus zu erscheinen, der ihre Sinne in Bann schlagen mußte, der sie vergessen lassen mußte, daß er in ihrer Begriffswelt ein Greis, das ist einer, der nicht mehr ganz zu den Lebenden zählt, war? Er lächelte bei dem Gedanken, ob er das vermochte. Mit allen Listen und Künsten seines Scharfsinnes, mit aller Macht seiner Geldes sollte das nicht möglich sein! Je mehr er dachte und überlegte, desto weniger wollte es ihm scheinen, daß der Spruch der Frauengunst ein Fatum wäre, dem er sich zu unterwerfen hatte. So wie sich die Geschöpfe seiner Wälder, wenn er wußte, wonach sie begehrten, von ihm fangen und zähmen ließen, so dachte er nun, mit Stricken und Schlingen der Liebe nachzustellen. Jener Liebe, nach der er sich sehnte, der verschenkten, gern gegebenen Liebe eines Wesens, das nicht denkt und wägt, sondern seinen Impulsen folgt . . . Betrog er sie, wenn er ihr ein künstliches, falsches Heldentum vorspielte, wenn er durch Theatercoups ihr Herz höher schlagen machte, ihre Sinne erregte? Gewiß. Aber wollte sie denn nicht betrogen sein? War nicht die Jugend selbst nur eine Vorspiegelung von Kräften und Fähigkeiten für sie, an die sie glaubte, weil es ihr so gefiel? Fragte sie danach, ob hinter diesen blitzenden Augen Mut und Lust regierten, ob in diesen wohlgeformten Gliedern Kraft wohnte? Er war sich bewußt, wertvoller zu sein als die Mehrzahl ihrer Freunde, nur hatte sie für diesen seinen Wert keine Augen. Diesen Wert, der sich in Ansehen und Macht über so viele Menschen umgesetzt hatte, wollte er nun in eine neue Form bringen, für die sie Verständnis hatte — weiter nichts. Und ob er Monate oder Jahrzehnte zu leben hatte, kam nicht in Frage, wenn er erreichte, was er wollte.

Mehrere Monate verbrachte er in Tavernat. Und Tag und Nacht wurde in dieser Zeit gearbeitet. Zimmerleute und Maurer gingen unablässig aus und ein. Handwerker aller Art waren die täglichen Gäste, und große Sendungen kamen von den bekanntesten Firmen Europas an. Unablässig überwachte der Graf alle Arbeiten, ordnete an und verbesserte, ließ für hohe Summen neue Arbeitskräfte, von denen er sich richtigere Ausführung seiner Pläne versprach, aus dem Westen kommen. Als alles vollendet war, hatte sich nichts oder fast nichts im Aeußern des Schlosses geändert. Und doch hatte Tavernat nunmehr eine Einrichtung erhalten, der fast das halbe Vermögen des Grafen geopfert worden war und die das Schloß zu einem richtigen Wunderschloß gemacht hatte, wie es sonst nur in Märchen eine Rolle spielt. Da gab es elektrische Leitungen, die zu Apparaten führten, deren Zweck niemand kannte, und die äußerlich das harmlose Aussehen eines Schrankes, einer Truhe oder dergleichen hatten. Da gab es mechanische Vorrichtungen, die seltsamsten Aenderungen mit manchen Räumen vorzunehmen, Wände, die sich verschieben ließen, geheime Nischen und Zugänge in den Mauern. Solcher Art waren die Vorbereitungen, die Graf Slatin traf, um Lora Sanna bei sich zu empfangen.

Als das Frühjahr kam, sandte er ihr und Loredan seine Einladung. Die Aussicht auf die reiche Gastfreundschaft des Grafen, die Hoffnung, Tavernats berühmte Jagdreviere zu durchstreifen, waren starke Lockungen. Nicht nur die beiden Geladenen folgten dem Ruf, sondern ein ganzer Kreis junger Herren und Damen, die den Grafen von Paris aus flüchtig kannten, schloß sich ihnen an. Der Hausherr würde schon wohl oder übel einverstanden sein. Und wenn der alte Herr auch nicht besonders erfreut sein mochte, was tat das? War er doch in in den Augen dieser Gäste nichts als eine lästige Zugabe zu den Freuden seines Schlosses und seiner Wälder, die man genießen wollte. Man zog zur Besitzergreifung Tavernats aus.

Und wirklich war der Graf mit dem Zuwachs der Gästeschar wohl zufrieden. Mit den Mitteln, die in Tavernat in seiner Hand lagen, gedachte er, nicht bloß mit einem Rivalen wie Loredan, sondern mit jedermann fertig zu werden.

(Fortsetzung folgt.)



Forni's Alpenkräuter

ist ein Heilmittel von anerkanntem Werte. Es ist ganz verschieden von allen anderen Medizinen. Es mag seine Nachahmungen haben, aber nichts kann seine Stelle einnehmen.

Es verbessert das Blut — Es fördert die Verdauung
Es reguliert den Magen — Es wirkt auf die Leber
Es wirkt auf die Nieren — Es beruhigt das Nervensystem
Es nährt, stärkt und belebt

Kurz gesagt, es ist ein Heilmittel im besten Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.

Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern dem Publikum direkt geliefert von

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501-17 Washington Blvd. Chicago, Ill.
(Zollfrei in Canada geliefert)

Vom Grundeigentumsmarkt.

Hospital an 32. Str. behufs Vergrößerung verkauft.

Das „Woman's Hospital of Chicago“, 460 Ost 32. Straße, Nordwestecke der Rhodes Ave., nebst Grund ist zu angeblich $75,000 von John C. O. Anderson an das „Illinois Hospital“ verkauft worden, an dessen Spitze Frau George Baß steht. Letzteres unterhandelt wegen Ankaufs des nördlich angrenzenden Grundstückes, 100 bei 164 Fuß, und plant, dann ein neues Hospital zu errichten und dafür eine Million Dollars durch Sammlungen aufzubringen.

Der „Central Mfg. District“ hat an die Chicago River and Indiana Railroad Co. an der verlängerten Homan Ave., und 49. Straße, 63 bei 660 Fuß zu $14,000 verkauft; es sollen dort Rangiergeleise angelegt werden.

Das zwei Läden und zehn Wohnungen enthaltende vierstöckige Gebäude an der Südostecke der N. State und Chestnut Straße, Grund 43 bei 101 Fuß, ist zu $32,500 von George P. Longwell an James E. Downey verkauft worden.

Eleanor S. Ketcham, Evanston, hat von Charles E. und George S. Dole das Wohnhaus auf der Ostseite von der Kenilworth Ave., Kenilworth, Grund 148 bei 300 Fuß, bis zum See, zu $36,000 gekauft.

Das Fünfzehnfamilienhaus an der Südwestecke der Hermitage und Hoskins Ave., nebst Grund, mit $49,250 belastet, ist zu $80,250 von Charles L. Hendricks und Louis C. Bouchard an Dav. H. Boerkland verkauft worden.

Die Bryant Electric Co., Bridgeport, Conn., hat das dritte Stockwerk im Schoenbrunschen Gebäude, Ecke der Adams und Peoria Str., zu jährlich $8760 auf zehn Jahre gepachtet.

* Der in Aurora wohnhafte zehnjährige Calix James lief mit mehreren Kameraden auf der dünnen Eisdecke des Fox-Flusses Schlittschuh, brach ein und ertrank.

* John R. Morris, Nr. 5842 Calumet Avenue, hatte gestern Spielsachen für seine Kinder eingekauft. Auf dem Heimweg brach er auf der Hochbahnhaltestelle an Dearborn und Van Buren Straße tot zusammen.

* Richter David empfahl vor der „Law Fraternity“ im Covenant Club gestern abend Gesetze zur Einschränkung des Habeas Corpusverfahrens, so daß die Richter nicht gezwungen sind, von der Polizei verhaftete verdächtige Verbrecher freizulassen.

Frau kann nicht Worte finden, sich auszudrücken.

„Nach sechs Jahren des Leidens an Magenbeschwerden fühle ich jetzt wohl. Alle Blähungen und Wundheit sind verschwunden aus meinem Magen und Gedärmen. Ich weiß keine Worte, die passend genug sind, um Mayr's Wonderful Remedy zu preisen. Ich bin gewiß, sie hat mir das Leben gerettet.“ Es ist eine einfache, harmlose Präparation, welche den katarrhalischen Schlein aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung mildert, welche tatsächlich alle Magen-, Leber- und Eingeweide-Beschwerden, einschließlich Blinddarmentzündung, verursacht. Eine Dosis wird überzeugen, oder das Geld zurückgegeben.

In allen Apotheken. Anzeige

Deutsche Weihnachtslieder für alle Sprechmaschinen

Weihnachten im deutschen Heim

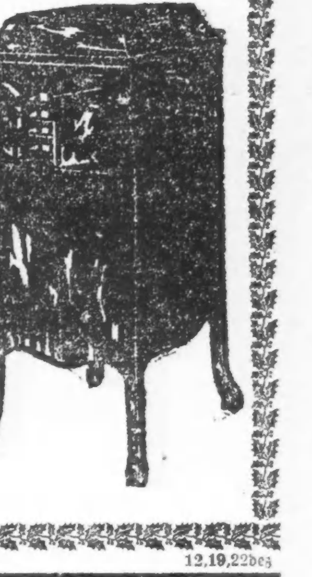
kann nicht ohne die trauten deutschen Weihnachtslieder sein. Wenn der strahlende Lichterbaum die Lieben daheim vereint, Gaben den Tisch bedecken und die Weihe der Stunde in aller Herzen fühlbar wird, singt man im deutschen Hause das alte liebe Lied vom Christkind:

„Stille Nacht, heilige Nacht!“

Lassen Sie sich Ihr Fest verschönen durch die wundervolle Wiedergabe dieses Liedes durch Elena Gerhardt, Meister-Sopran unter allen Liedersängerinnen, auf einem neuen Columbia-Record. Hören Sie „O Tannebaum“, das traute Volkslied, von ihr gemeinsam mit Max Bloch, dem beliebten deutschen Metropolitan-Tenor, gesungen — und die anderen neuen deutschen Columbia und Victor Records.

Elena Gerhardt, Sopran, und Max Bloch, Tenor,
58256 **O Tannebaum!**
Gemischter Chor, mit Orgel.
E 2554 { Ihr Kinderlein, kommet! / Stille Nacht, heilige Nacht.
E 1486 Ein Weihnachtsmärchen, 1. und 2. Teil
„Adeste Fidelis“
An einem Weihnachtsmorgen
Der Kleinen Weihnachtsjubel
und viele andere gute deutsche Records.

Victor und Columbia Sprechmaschinen zu leichten Zahlungen. — Ein reichhaltiges Sortiment in Eichen, Mahagoni und Walnuß zu Preisen von **$25—$275** Wir liefern den Tag vor Weihnachten ab.



Reichardt Piano Co.
1311 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str.
Offen jeden Abend bis Weihnachten

12,19,22dez

Griff zum Revolver.

Frau gab durch die Tür mehrere Schüsse auf Einbrecher ab.

Einen unerwartet warmen Empfang fanden drei Kerle, welche gestern abend versuchten, in dem benachbarten Evanston in die Wohnung von L. M. Allen, Nr. 1314 Asbury Avenue, einzudringen. Frau Allen, welche allein zu Hause war, ergriff einen Revolver ihres Mannes und feuerte drei Schüsse durch die Tür. Ein lauter Weheschrei war die Antwort, dann eilten die ungebetenen Gäste davon. Voraussichtlich wurde einer angeschossen.

Der Pelzhändler Max Siegel wurde gestern in seinem Laden, Nr. 2547 North Ave., von drei Banditen überfallen und um Pelzsachen im angeblichen Wert von $15,000 beraubt. Er hat auf die Wiedererlangung der gestohlenen Sachen eine Belohnung von $1000 ausgesetzt.

Ueberfahren und getötet.

Junges Mädchen und 78jährige Greisin Opfer des Automolochs.

Die 20jährige Frl. Isabel Robertson, Nr. 5618 S. May Str., wurde gestern an der Clinton Str. und Jackson Boulevard von einem Kraftwagen überfahren und getötet. Der Lenker des Gefährts drückte sich nach dem Vorfall und konnte bisher noch nicht gefunden werden.

Von einem von Frederick Vino, Nr. 232 West Grand Ave., gelenkten Auto wurde an West Jackson Boulevard und S. Campbell Ave. die 78jährige Frau Josephine E. Bangs, Nr. 2428 W. Congreß Str., überfahren und getötet.

Während er auf dem Spielplatz der Webster Schule an West 33. Str. und Wentworth Ave. spielte, wurde der siebenjährige Emanuel Tanabaum, Nr. 52 West 34. Str., von einer Schaukel an den Hinterkopf getroffen, so daß er einen Schädelbruch erlitt, dem er bald darauf erlag.

Der Winter ist da.

Führte sich mit Morast, Glatteis und Unfällen ein.

Der Winter, wie er im Kalender steht, hat gestern abend um 9:17 Uhr seinen Einzug gehalten und wird nun bis zum 21. März auf dem Thron bleiben. Das Wetteramt hatte zwar Schnee und eine „kalte Welle“ geweissagt, aber die letztere blieb aus, und der Schnee verwandelte sich in Morast, der später gefror und die Straßen mit Glatteis bedeckte. Auf diesem kamen Frau Bertha Leise, 3448 Elaine Pl., und John Schaefer, 3712 Bosworth Ave., zu Fall und verletzten sich.

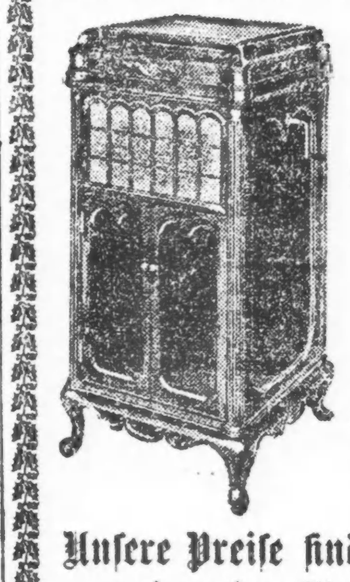
Zum ersten Male seit ihrer Einführung im August erlitt die Flugpostverbindung zwischen Chicago und St. Louis eine Störung. Die Landung in St. Louis war des Wetters wegen unmöglich, und das Postgut wurde deshalb mit der Eisenbahn dorthin geschafft.

Schneefall wird aus Dakota, Minnesota, Nebraska und aus Teilen von Kansas, Iowa und Montana gemeldet, und für den Nordwesten wird sehr kaltes Wetter in Aussicht gestellt. Im Osten ist es bisher noch verhältnismäßig mild.

Milch in Schulen.

Gewinn der Milchfahrer ein Stein des Anstoßes.

Der Gesundheitsausschuß des Schulrats beriet gestern darüber, auf welche Art den Kindern in den Schulen die Milch zu billigerem Preise zugänglich gemacht werden könnte. Dabei kam zur Sprache, daß an Kinder in 30 Schulen Tausende von Halbpintflaschen Milch von Milchfahrern verkauft werden, und daß der Fahrer für jede dieser verkauften Flaschen einen Cent Kommission erhält. Schulsuperintendent Mortenson wies darauf hin, daß der Milchgenuß die Schüler frischer und aufnahmefähiger beim Unterricht macht und sie das Nahrungsmittel womöglich zum Kostenpreise erhalten sollten. Eine Kommission von 1 Cent für die Halbpintflasche für den Fahrer sei ungebührlich groß. Der Ausschuß beauftragte Herrn Mortenson, einen Plan zu entwerfen, wonach den Kindern dieser Tribut an die Fahrer erspart bliebe.



Ankündigung!

Alle Maschinen, die bis **Freitag, 24. Dez., abends 6 Uhr,** gekauft werden, werden noch an dem gleichen Abend abgeliefert.

Unsere Preise sind bedeutend niedriger und unsere Maschinen viel besser.

Freie Ablieferung nach allen Teilen der Stadt und C. O. D. Ablieferung an außerhalb der Stadt wohnende Kunden.
Wir nehmen Liberty Bonds als Zahlung an

The Victoria
143 N. Wabash Avenue, Ecke Randolph, Haupt-Office. 4. Floor.
Zweig-Läden sind jeden Abend und Sonntag offen.
2205 W. Madison Straße. 2545 Indiana Avenue.

Haus-Slippers für Weihnachten

sind ein geschätztes und willkommenes Geschenk

Wir zeigen eine reichhaltige Auswahl von Filzschuhen für Männer, Damen und Kinder. Jedes Paar aus feinem Filz gemacht, mit Leder- oder Elchledersohlen. Band- oder pelzbesetzt, in allen neuesten Farben.

$2.48 $1.98 $1.48

MOHAWK SHOE COMPANY

522-524 North Ave. Nahe Larrabee — **2 Läden** Offen bis 9 Dienstags, Donnerstags und Samstags abends. — 4024-4026 Elston Ave. Nahe Irving Park Blvd.

Das Recht auf die Parkpflege.

Das Staatsobergericht fällt eine eingreifende Entscheidung.

Bislang galt der Grundsatz, daß die Parkbehörden das ausschließliche Verfügungsrecht über alles Land in den Parks und den Boulevards ihres Systems hatten und somit Vorschriften über deren Benutzung erlassen konnten. Das Staatsobergericht hat diesen Grundsatz jetzt umgestoßen und entschieden, daß die Chicago Motor Bus Co. die Vorschrift der Lincoln Parkbehörde hinsichtlich des Baus und der Einrichtung ihrer „Autobusse“ nicht zu befolgen braucht. Der Wortlaut der Entscheidung liegt noch nicht vor, es ist also noch fraglich, ob auch die anderen Vorschriften hinsichtlich des Lastfuhrverkehrs, von Leichenwagen usw. hinfällig geworden sind.

Jetzt ist die beste Gelegenheit

Eure Weihnachtsplatten zu kaufen, ehe der Ansturm zu groß wird. Darum kauft ext, so lange noch Vorrat ist.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, gesungen von Helene Gerhardt und Max Bloch, $1.00. — Stille Nacht heilige Nacht, Chorgesang; Ihr Kinderlein kommet, Chorgesang $1.00. Lob. den Herrn, Männerquartett; Auf, auf mein Herz, gesungen von Louis Bauer, $1.00. Du bist das Märchen meines Lebens, Gesang; Vom Sekt sind die Geigen berauscht, Gesang $1. Ein Herz und ein Sinn, Orchester; Kärntner Madeln Marsch, Orchester, $1.00. — Cuba Moon, Fox Trott; In Old Manila Fox Trott mit Gesang, $1.00.

Verlangt unseren freien Katalog von Maschinen und Schallplatten. Derselbe wird auf Wunsch monatlich frei zugesandt.

Postaufträge von Maschinen und Schallplatten werden pünktlich ausgeführt.

Victrolas und Grafonolas gegen Bar oder Abzahlung 30 Tage wird für Bar gerechnet. Alte Maschinen werden in Tausch genommen.

Neue Singer Nähmaschinen stets auf Lager. Gegen Bar oder Abzahlung.

A. Schlesinger.
644 W. North Ave., Chicago, Ill.
Telephon: Lincoln 359.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr. Sonntags bis 6 Uhr.

Vollsfommt

The Store of To-day and To-morrow
THE FAIR
Established 1875 by E. J. Lehmann
State, Adams and Dearborn Streets

Vor-Weihnachten Herabsetzungen!
Abends offen bis Weihnachten
Für Solche die bis zur letzten Minute warteten

Toilette-Artikel für Weihnachts-Geschenke

3 bis 11 Stück Toilet Sets, etliche handbemalt, andere eingelegt mit französ. maseriertem Celluloid Elfenbein m. Metallrahmen. Regulär $3.75 bis $25.50. **1/3 ab**

Zwei, drei und fünf Stücke Toiletten-, Manicure- und militärische Sets, mit massivem Holzrücken; alle aus fein poliertem Mahagoni, Walnuß, Eichen etc.; in tuchgefütterten Schacht.; reg. 2.98 bis $10.48, zu... **1/3 ab**

Elektr. Boudoir Lampen aus französ. maseriertem Celluloid Elfenbein, Louis 16. Entwurf, viereck. oder runde Basis; vollständig mit Schnur und Seidenschirm. Regulär $10.50 bis $14.95, zu.................. **1/3 ab**

Nickelplattierte Rasierspiegel- schwere Qualität Spiegelglas, einige Extension, andere auf Ständer; sowie doppelt vergrößernde Spiegel; regul. $1.75 bis $9.75, zu.............. **1/3 ab**

Lederne Roll-Up Manicure Sets, vollständig mit Fittings aus Perlmutter, französisch maseriertem Celluloid, Elfenbein- und Ebenholz; Etuis sind echtes Leder, seidengefüttert; regulär $4.48 bis $29.98, zu..... **1/3 ab**

Berühmte Fitall Reise-Taschen; echtes Leder-Etui oder Seide, vollständ. mit Fittings aus französ. maseriert. Celluloid, Elfenbein, Ebenholz und Schildkrot; regul. 13.48 bis 45.98; **1/4 ab**

Rasier-Sets, bestehend aus Rasiertasse, in französ. maseriertem Celluloid Elfenbeinhalter mit Rasierpinsel, sowie mit Metall- und französ. Elfenbeinhalter. Reguläre 35c bis $4.98 Werte, zu......... **1/2 ab**

Haupt Floor

Coty's L'Origan Parfüm, 12.95
in Origianl 4-Unzen Bulk Flasche; nur zwei Flaschen an einen Kunden; ganz speziell, so lange 100 Flaschen vorhalten, zu.........................

Djer-Kiß Set; Parfüm, Toilet Wasser, Gesichtspuder, Sachet, Seife, Talcum, Rouge, in seidegefütterter Schachtel; ganz speziell offeriert zu **7.85**

Mavis 6-Stücke Set, Parfüm, Toilet Wasser, Gesichtspuder, Rouge, Seife, Talcumpulver, in schöner atlasgefütterter Schachtel, die $6 Größe, zu **5.25**

Houbigant's ideales Parfüm; weltberühmtes französisches Parfüm, 2¼ Unzen Schliffglasflasche in seidener Schachtel, $8.50 Größe, zu.......... **7.45**

Houbigants Ideal Toilettewasser, 8-Unzen-Flasche, sehr speziell zu **6.85**

Vivadous La Boheme Lilas, Jasmine oder Rose Art Set, regulär $15; so lange eine kleinere Partie vorhält, zu **12.75**

Satin Vanity Taschen, die neuesten und schönsten Muster; 65c bis $3, morgen zu 20 Prozent Rabatt. **20% ab**

Hauptfloor.

De Vilbiß Parfüm-Zerstäuber, geschliffen. Glas, goldplattiert, — mit Seide bezogene Bulbs, regulär $2.75 bis $8.25; — speziell morgen zu **20% ab**

Verkauf hübscher Negligees

Eine wundervolle Gelegenheit, diese weichen, losen, seidenen Negligees zu kaufen; einige leicht beschmutzt, in Crepe de Chine, Satin, Georgette, Chiffon u. Crepe Meteor. Einige in Kombinationen von Stoffen, etliche perlenbesetzt, bestickt u. and. mit zweifarbigen Bändern und hübschen französ. Blumen u. Früchten besetzt; regulär bis $25, zu.............. **9.95**

Geblümte baumwollene Crepe Kimonos und Frühstücksmäntel, in hübscher Auswahl von Farben, mit Satin, Band und Ruffling besetzt. Einige mit großen Kragen und andere kragenlos! werden sonst von $3.95 bis zu $5 verkauft; solange der Vorrat reicht, zu............... **2.69**

Spezialitäten im Toyland

Knaben-Veloziped
Stahlrahmen, Gummireifen-Räder, stellbarer Sattel, passend für Kind von 4 bis 6 Jahren, zu **4.25**

Commonwealth Register Bank; 3-Münzen-Bank; aus Metall gemacht, schön dekoriert. Seid Euer eigener Bankier. Speziell, so weit sie reichen — Stück **1.49**

Safety Blocks
Hölzerne Blöcke, in attraktive Schachtel gepackt, 12 Blöcke in jeder, regulär 25c, so lange sie vorhalten, zu **10c**

Wäsche - Set.
Besteht aus Metallzuber, Glas Waschbrett, Säckchen mit Waschklammern und Trockner, zu... **98c**

American Flyer Zug, besteht aus Lokomotive, Tender und Personenwagen, acht Stücke runde Geleise, Länge desselben 82 Zoll, zu **1.98**

Cart
Aus Metall gemacht, hat hölzerne Deichsel, in hellroter Farbe angestrichen, speziell am Donnerstag zu.......... **29c**

Metall Telephon, schwarz emailliert, jedes Kind wünscht sich ein Spiel-Telephon. Speziell morgen zu.... **10c**

Safety Blöcke.
Zwölf Stücke im Set, jeder Block hat klare, geprägte Buchstaben, farbiges Bild und Zahl; Größe des Blocks 1¾ Quadrat - Zoll; in eine attraktive Schachtel gepackt. Ein regulärer 75c Wert; speziell, so lange sie vorhalten die Schachtel zu **39c**

Friction Airplane
Ein Metall-Aeroplan mit doppelt Friction Motor — schön finished in Gelb — speziell offeriert zu **1.29**

Lightning Guider, ein lenkbarer Schlitten von Qualität, in der bestmöglichen Weise angefertigt, mit natürlichem Top und roten Läufern; der Schlitten ist 58 Zoll lang, hat volle Stahl-Läufer; morgen zu **3.49**

Vierter Floor.

Candies

Fancy Pakete für Weihnachtsgeschenke. Ein schönes Sortiment von feinen Chocolates in Blumen-, Holly- und lithographierten Bildern und Mustern.

Juvenile Weihnachtskerzen in assortierten Fla-vors und Farben, zum Füllen von Strümpfen; feine Sorte, rein und zuträglich; das Pfund........................ **33c**

Special Bon-Bon und französ. Art Cream und sortierte Chocolates zum Füllen von Füllhörnern etc.; das Pfund............. **25c**

Sunshine Candies in einer großen Auswahl von feinen Satin finished Kisses, Cuts und Crisps, in allen beliebten Flavors, das Pfund zu...................... **69c**

Chocolate Dipped Caramels in reichem Cara-mel Cream, überzogen mit feiner Schokolade, Pfund.................. **49c**

Haupt Floor

Turkeys
F'cy junge, frisch geschlachtet, korngemästet, zu niedrigsten Preisen.

Marshmallow Cream, Nr. 2 Büchse, regulär 20c — Büchse zu **9c**

Fancy frisch geschlachtete junge Enten — das Pfund **43c**

Fancy Michigan Sellerie— das Bündel zu **17c**

Fancy frisch geschlachtete junge Hühner — das Pfund **35c**

Fancy Cape Cod Kronsbeeren — das Pfund zu **17c**

Weihnachtsdinner-Körbe gefüllt nach Bestellung mit allen Sorten Fleisch oder Geflügel zu den niedrigsten Preisen; seht unsere Preise, ehe Ihr anderswo kauft.

Peccans, Jumbo Größe — neue Ernte, die größten weichschaligen, die wachsen, Pfund **98c**

Mumms Extra Dry perlender alkoholfreier Champagner, große Flasche zu **1.49**

Fancy gemischte Nüsse, alles neue, das Pfund zu **29c**

Sicily Filberts, importiert — das Pfund zu **19c**

Importierte gefüllte französische Prunes, — Box **65c**

Glace verzuckerte Kirschen, das Pfund **98c**

Angastura Bitters, der echte — die Flasche zu **1.39**

Konzentrierter Loganberry Juice, die 39c Flasche zu **29c**

Wir haben ein volles Lager von Weihnachtsbäumen, Kränzen und Holly zu den niedrigsten Preisen.

Siebenter Floor.

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Davenport und Umgegend.

Moline, 20. Dez. 1920.

Der 40 Fuß hohe Weihnachtsbaum, welcher für die öffentliche Weihnachtsfeier bestimmt ist, wurde bereits aufgestellt. Die Feier findet am Weihnachtsabend an der Ecke der 5. Ave. und 14. Straße statt. Der Baum wurde von den „Eagles" gestiftet.

Staatsobergericht vertagt sich.

Wird er im Februar seine Entscheidung über den Fall Olson gegen Scully abgeben

Eine Entscheidung in dem Olson-Scullyschen Wahlkontestfalle wird nicht vor dem Monat Februar abgegeben werden können, da das Oberstaatsgericht sich gestern vertagte und nicht vor Mitte Februar wieder zusammentreten wird.

Dadurch wird auch die Vorwahlengesetzentscheidung, die auf den Fox-Fall zurückzuführen ist, inzwischen keine Aenderung erfahren. Korporationsanwalt Samuel A. Ettelson erklärte heute, wenn Staatsanwalt Crowe nachweisen könne, daß es sich in dem sog. Fox-Falle um eine Verschwörung handele, welche darauf hinzielte, auf betrügerische Weise eine Gerichtsverhandlung zu erzwingen, die die Verfassungswidrigkeit des Vorwahlengesetzes zur Folge haben solle, dann werde die Oberstaatsgerichtsentscheidung von selbst hinfällig werden, und das Vorwahlengesetz würde mit anderen Worten wieder konstitutionell werden.

Eine Christabendbitte.

Vom German War Orphans Relief Komite an edeldenkende Menschen gerichtet.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür, und bei gar Manchem werden dabei die Erinnerungen an die Zeit, da er im alten Vaterland mit den Eltern und Geschwistern unter dem brennenden Tannenbaum stand, wach. Aber der Unterschied zwischen damals und heute ist ein gar gewaltiger. Furchtbare Wunden hat der Krieg geschlagen und wer leidet darunter wohl am meisten? Es sind die deutschen Kriegswaisen, deren Väter irgendwo im Feindesland als tapfere Streiter ihr Leben fürs Vaterland dahin gaben. Und wer sorgt für diese armen Geschöpfe? Der Ernährer ist fort, und bei den jetzt in Deutschland herrschenden Verhältnissen werden gerade diese armen Kinderchen am meisten in den Hintergrund gedrängt.

Deswegen richtet die unter dem Namen German Orphans Relief bekannte Vereinigung an alle Edelgesinnten hier im Land die herzliche Bitte, wenn sie sich am Heiligen Abend mit ihren lieben Angehörigen um den festlich erleuchteten Weihnachtsbaum scharen, doch auch der armen Kinder deutscher gefallener Helden zu gedenken.

Ein Check mit dem Vermerk: „Christabendgruß für die deutschen Kriegswaisen", eingesandt an Herrn Max Teich, Treasurer for the German War Orphans Relief, Hotel Atlantic, Chicago, würde eine Tat edler Menschenliebe sein.

Man bittet, selbst zu bestimmen, welche Gegend der alten Heimt mit dem Gelde der Einsender berücksichtigt werden soll.

Citizens State Bank.

Die Citizens State Bank, Lincoln Ave. und Melrose Str., die sich bekanntlich eines großen Kundenkreises erfreut, hat eine regelmäßige Vierteljahrsdividende von 1 Prozent sowie eine Sonderdividende von $2 für jede Aktie erklärt. Auch wurde aus dem unverteilten Gewinn die Summe von $37,500 dem Surplus-Fonds überwiesen, sodaß dieser nunmehr $150,000 beträgt. Alle Angestellten werden eine Gratifikation von 20 Prozent ihres Jahresgehalts bekommen.

Jubel dauert an.

Das griechische Volk feiert noch immer die Wiederkehr seines Monarchen.

Athen, 22. Dez. Die Einwohner von Athen feiern noch immer die Heimkehr des Königs Konstantin. Das Straßenpflaster ist mit Palmenzweigen belegt und es finden fortwährend Festzüge statt. Die Bewohner der Dörfer in der Nachbarschaft werden Konstantin einen goldbesetzten Kavalleriesattel schenken, der einen Wert von $25,000 repräsentiert.

König Konstantin beabsichtigt innerhalb der nächsten vierzehn Tage, den griechischen Truppen in Kleinasien einen Besuch abzustatten, vorausgesetzt, daß er die Erlaubnis der Alliierten dazu erhält. Es wird darauf hingewiesen, daß es dem verstorbenen König Alexander seitens der Alliierten gestattet wurde, sich nach Kleinasien zu begeben, aber von anderer Seite wird hierzu bemerkt, daß der damalige Besuch des Königs Alexander bei den griechischen Truppen keinen offiziellen Charakter trug.

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
4729 N. St. Louis Ave.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Irving 2409

Doppelte S&H Stamps bis Mittag

Einkaufs-Stunden:
9:30 morgens bis 9:30 abends

W. A. WIEBOLDT & CO.
MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

10 to 11 a.m.
Oz Bücher von L. Frank Baum, zu einem wirklich sehr niedrigen Preise — spez. zu **$1.69**

11 to 12 a.m.
Eight Bros. oder Plow Boy lang geschnittener Tabak; regulärer 90c Eimer, einen an einen Kunden; nicht abgeliefert; zu **69¢**

2 to 3 p.m.
25c Toy Besen für die kleine Haushälterin, nur einer an einen Kunden— das Stück zu **5¢**

7 to 8 p.m.
Unvollständige Partien von $2.98 Kinderkleidern, aus Gingham und Chambray; hübsch garniert, Größen von 2 bis 6 Jahren, zu **$1.19**

7 to 8 p.m.
Buntes Happy Home Mischung — 20 Unz. Jar, regul. $1.25 Wert, keine abgeliefert, zu **77¢**

8 to 9 p.m.
Servierbrett, Mahagoni Finish, Glas geschützt, eingelegtes Rosenholz-Effekt Zentrum, abnehmbare Rückseite, um ein Doilie einzuschieben, Gilt Metall Griffe, Gummifüße, $2.25-Werte, zu **95¢**

Kinder lieben Spielzeug

$11.00 **Automobile für** Kinder von 2 bis 6 Jahren, mit Rooter Horn; so lange sie vorhalten, das Stück zu.... **$7.95**

$17.00 **Automobile, Windschild,** Gas Tank und Rooter Horn, das Stück zu **$10.95**

$12.00 **Kid** Puppe, 24 Zoll groß, zufallende Augen mit Wimpern, lange Locken, ganz gelenkig, — so lange sie vorhalten — das Stück zu **$4.98**

$12.00 **Baby-**Doll, zufallende Augen mit Wimpern, kurzes Haar, in Lebensgrößte — Stück zu **$7.89**

$2.00 **Baby Doll,** zufallende Augen, kurzes Haar; so lange sie vorhalten, zu **79c**

$9.00 **gelenkige Puppe,** zufallende Augen, lange Locken, 23 Zoll groß, Stück zu......... **$4.98**

$16.00 **gelenkige Puppe**— zufallende Augen, mit Wimpern, lange Locken, 30 Zoll groß; das Stück zu **$9.95**

$8.00 **Puppenwagen für** Puppen bis zu 20 Zoll, — mehrere Fassons zur Auswahl; solange sie vorhalten, zu..... **$3.98**

$11.00 **Puppenwagen für** größere Puppen, Stück zu **$7.95**

$17.00 **Puppenwagen für** große Puppen, Stück zu........ **$12.95**

$1.75 **Wasch-Ausstattung,** soweit sie reichen, Set zu **$1.19**

Schlitten und Guard — $3.00 Werte — zu **$1.98**

Coaster Wagen, der berühmte PioneerLine, 4 Größen, Werte bis $12.00; das Stück $7.95, $6.95, $5.95 und........ **$4.95**

$6.00 **Shoofly Schaukel**pferd, ganz gepolstert, mit Spielkasten; soweit sie reichen.... **$3.98**

Velozipede, 3 Größen für Kinder von 2 bis 10 Jahren Werte bis $6.50, $4.95, $4.25 u. **$3.29**

Hochfeine Velozipede, drei Größen für Kinder von 3 bis 12 Jahren, Werte bis $10.00; zu $7.95, $6.95 und **$5.95**

Kugellager Velozipede — 3 Größen für Kinder von 3 bis 12 Jahren; Werte bis $18.00; Stück $14.95, $13.95, **$12.95**

50c Tip Top Porter, mechanisch, sehr amüsant, einer an einen Kunden — Stück zu **29c**

Kiddie Kars, 4 Größen für Kinder von 2 bis 6 Jahren, Werte bis zu $3.50, Stück zu $2.50, $2, $1.50 und........... **98c**

39c Kletterder Affe, klettert an einer Schnur auf und ab, einer an einen Kunden — so lange sie vorhalten, das Stück zu **21c**

Flannelette Gowns
Feinste Sorte Flannelette Gowns für Damen, mit Seide Braid und Cording besetzt, doppelte Yokes, Größen 15 bis 17, unsere früheren 2.98 und 3.48 Werte — Sie haben die Auswahl von vielen Moden — ein Gown an jede Käuferin — es werden keine abgeliefert.......................... **$1.59**

Denkt an Weihnachts-Raucherartikel

Check Mate echte 10c Havana-Zigarren, eine sehr feine Sorte, speziell die $5.00 Kiste mit 50 zu **$2.95**

Spezielle Partie von sehr feinen echten Havana 15c straight Zigarren, in Tin Foil eingewickelt; 2 Kisten die Grenze, keine abgeliefert; die $3.75 Kiste mit 25 zu.............. **$2.50**

John Ruskin Zigarren — die Kiste mit 50 für **$2.93**

El Convenio Invincibles, Havana Broadleaf Fillers, die $5.00 Kiste mit 50 zu......... **$2.95**

Flor De Asthnia Havana Zigarren, die $2.50 Kiste mit 25 Stück zu **$1.49**

La Azora Washingtons, die $5 Kiste mit 50 zu **$3.95**

Dona Vera Zigarren, die $4.50 Kiste mit 50 zu **$2.95**

New Bachelor Zigarren— Kiste von 50 Stück für nur **$3.23**

Prince Albert, 8 Unzen Blechbüchse zu **65c**

Velvet Rauchtabak, $1.75 16 Unz. Glas-Humidor zu **$1.37**

Tuxedo Rauchtabak, 16-Unzen Tins, 1.60 wert, zu **$1.27**

Camel Zigaretten, Carton mit 200 speziell zu **$1.53**

5 Pfund Bunte Mischung, 2.65

Buntes Diana oder feine harte Mi-schung, der feinste Konfekt, schön lithographiert, in 5 Pfund Blechbüchsen, reguläre $3.75 Werte — nur eine Büchse an einen Kunden — keine abgeliefert— speziell zu **$2.65**

Spezielle Partie von feinen Chocolate Creams und Hard Centers, reguläre $1.00 Schachteln, solange der Vorrat ausreicht, die Schachtel zu **59c**

Sehr feine Kindergarten-Mischung, assortierter Satin Finish und Crystal Cuts, regulärer 50c Wert, das Pfund zu **29c**

Handschuhe — Seidene Strümpfe für Weihnachten

Ganz nahtlose Seide-strümpfe für Damen, hoch gespleißte doppelte Sohlen, mercerif. Gartertops, in schwarz, weiß u. Cordovan, Naht hinten, nützliches Geschenk in fancy Schachtel, speziell zu **$1.50**

Nahtlose seidene Män-nerstrümpfe, hoch gespleißte doppelte Sohlen, in weiß, schwarz, grau und Cordovan, nützliches Geschenk, jedes Paar in fancy Schachtel, zu........ **$1**

Weiße seidene nahtlose Baby-Strümpfe — doppelte Fersen und Zehen, Größen 4 bis 6, jedes Paar in Schachtel, nützliches Geschenk für ein Baby, zu.......... **95c**

Importierte franz. Glacehandschuhe für Damen, 2 Klaspen, mit Paris Point bestickter Rückseite, in allen modernen Herbstschattierungen; ein nützliches Geschenk, ein Paar in einer Schachtel, speziell zu **$3.00**

Seide-Handschuhe für Damen, dopp. Fingerspitzen und doppelt gefüttert; zwei Klaspen, mit Paris Point bestickter Rückseite; in schwarz, grau und braun, ein wirkliches Geschenk zu einem Bargain — Paar zu **$1.75**

Phonographen

10 bis 20 Proz. ab an allen Floor-Mustern.

(Seht nach dem roten Zettel.)

Irgend ein Phonograph, den Sie auswählen, wird in Zeit für Weihnachten abgeliefert. — Kommen Sie frühzeitig u. treffen Sie Ihre Auswahl, da nur eine beschränkte Anzahl vorhanden ist. Jeder Phonograph wird unter einer positiven Garantie verkauft.

Spezille Ausstattung.
SONORA
(Trovatore) mit 20 Selections zu
$135.00
Kleine Anzahlung, der Rest in kleinen Teilzahlungen.

Spezielle Violinen - Ausstattung — umfaßt eine Violine erster Klasse, Bogen und Etui, speziell für morgen zu **$17**

Sectional Gardinen
Schöne Spitzengardinen in Sek-tionen, in einer Auswahl, die so vollständig ist, daß es leicht zu wählen ist; die Sektionen sind 9 Zoll breit, 2½ Yards lang; Sie können so viele kaufen wie Sie für Ihre Fenster brauchen, speziell unter dem Preise offeriert, die Sektion zu **62c**

$75 Rugs $58.50
9 bei 12 Wilton Velvet Rugs in einer sehr guten Auswahl von Entwürfen und Farben, ein sehr dauerhafter Fußboden-Belag in einem Stück, alle gemacht von den besten Garnen und in echten Farben; passend für irgend eine Dekoration — die Werte sind aufwärts, bis zu $75.00, speziell zu **$58.50**

Sicherheits-Rasiermesser
Gem Damaskeen Safety Razor mit 7 Klingen, in einem Leatherette-Kästchen— speziell zu **79c**

Combination Safety Razor Set, umfaßt einen Gem Razor, und 14 Klingen, 1 Pferdeleder-Abziehriemen, Klingenhalter und Spiegel — das vollständige Set zu **$1.49**

Die obigen Verkäufe für Donnerstag in beiden Läden.

A. Schlesinger,
644 North Ave. 2. Floor
CHICAGO, ILL.
Telephon Lincoln 359.
Offen jeden abend bis 8 Uhr, Sonntag morgens bis 12 Uhr.

Oeffentlicher Notar.

Geldsendungen nach allen Teilen der Welt,
per Post oder per Kabel.

Schiffskarten von und nach allen Häfen in Europa. Vertretung der größten Schiffahrts-Gesellschaften.

Gesuche für Reisepässe von und nach der alten Heimat werden schnellstens erledigt.

Habt Ihr Verwandte in der alten Heimat und wünscht Ihr dieselben herüber zu bringen, kommt zu uns, wir helfen Euch gerne.

Vollmachten und Affidavits werden zu jeder Zeit von uns ausgefertigt.

fo4safonmi*

Schweine
Irgendwohin abgeliefert.
Beste Qualität zu den niedrigsten Preisen
geschlachtet 17c
Bodnar Bros.
Telephon: Pullman 2129
oder laßt Bestellungen in Resii'enz
11820 S. Peoria Str., Chicago.
da19sonmi1mo

Leset die „Sonntagpost"

Großer Spezialverkauf!
Diese Anzeige ist $2.50 wert
wenn vorgezeigt oder zugesandt mit $5.00.

Ihr erhaltet 3 vollständige Sätze **import. Bohemian** Purity Brand. Unser regulärer Preis ist $2.50 per Satz. Macht 8 Gallonen des allerbesten Getränkes. Darum bringt oder sendet diese Anzeige.

DOMESTIC PURITY BRAND

6 vollständige Sätze, $1.35 Satz **Domestic Purity Malz u. Hopfen** (kauft 6 u. spart $2.10); jetzt verkauft zu 6 für................. **$6.00**

Allerbester Kornzucker, 2 Pfund 25c; bester für Heimbräu; 100 Pfund für.. **$10.00**

Allerbeste Blechkapseln, doppelt lackiert, ein-Stück Korken, 40c Groß, 10 Groß für.. **$3.50**

Mit dies. Anzeige 1 Groß frei mit jeder Cappingmaschine.

Importierter Bohemian Satz

Whiskey Flavor, Gin Flavor, Brandy Flavor, Rum Flavor, Scotch Flavor.
1 Pfund $20.00, ½ Pfund $11.00, ¼ Pfund $6.00
Mit jeder 5 Pfd. Order 1 Pfd. frei. Die obigen Flavors sind garantiert zufriedenstellend. Im anderen Falle könnt Ihr den ungebrauchten Teil zurückschicken.

Verkauf von Spirit Testers.

Spirit Tester	$1.50
Bier Tester	$1.50
Wein- u. Cider-Tester	$2.00
Test Tubes	$0.85

Quartflaschen, Patent Stoppers, Dutzend zu **$1.35**
Einfache Quartflaschen, Dutzend zu **$1**
Einfache Pintflaschen Dutzend **50c**

Feiertags-Verkauf von Zigarren, Zigarretten, Pfeifen, Tabak, Candies u. s. w.

Joe Grein und J. Pahls
Wholesale und Retailladen, 128-130-132 W Randolph Str.
Phone Main 84 — Freie Ablieferung irgendwo in der Stadt. — Phone Main 254
40 Jahre im Geschäft an Randolph Str., bei LaSalle Str.
Freie Heimbräu-Gebrauchsanweisungen und Kataloge — frei auf Verlangen.

mido

Für die bevorstehenden Feiertage empfehle ich bestens
Echte sächsische Stollen, Lebkuchen, Fruit Cake und alle Sorten
Weihnachts - Gebäck
Torten auf Bestellung.
William Geiger, 2621 Lincoln Ave.
Telephon Lincoln 8690.
da11.12.15.16.18.19.22.23

Leset die „Sonntagpost".

Deutsche Records
für alle Sprechmaschinen.
Kauft Eure Records von der alten deutschen Firma
REICHARDT PIANO CO.
1311 Milwaukee Ave.
6da*1

Leset die „Sonntagpost".

Schützt die Kinder!
Babies und Kinder sind Erkältungen und Husten ausgesetzt. Die Keime werden durch das Husten anderer verbreitet Hustet nicht.
Dr. Baker's Honeydew Balsam
heilt den Hals, Lungen u. verhütet Krankheit, hilft sicher. Spezielle Flasche für Kinder und Babies. In allen Apotheken oder bei
Triumph Drug Co.
1635 N. Wells Str., Chicago.
m24mtfrmo*

UMI

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"
225 W. Washington St.

Preis jeder Nummer .... 2 Cents
Per Post in den Ver. Staaten und Canada außerhalb Chicagos .... $5.00 für ein Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $7.00 für ein Jahr
„Sonntagpost" allein nach Canada .... $2.50 für ein Jahr
Preis der „Sonntagpost" die einzelne Nummer .... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude, Nr. 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago Telephone: Franklin 5900 Illinois

Price per Copy .... 2 Cents
"Abendpost" by mail, in the United States and Canada, outside of Chicago, per year $5.00
Including "Sonntagpost" per year $7.00
"Sonntagpost" only, to Canada, per year $2.50
Price per "Sonntagpost" .... 5 Cents
Entered as Second Class Matter September 9, 1889, at the Postoffice at Chicago, Illinois, under Act of March 3, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 303.

„Die Flotte wurde völlig vernichtet."

Am 30. November veröffentlichten die London „Times" einen Alarmaufsatz, in dem gesagt wurde, die britische Flotte habe kein einziges Fahrzeug, welches allen den Lehren der Seeschlacht von Juetland entspreche, dagegen hätten die Vereinigten Staaten und Japan Kriegsschiffe im Bau, die den stärksten britischen in jeder Hinsicht überlegen sein würden. Binnen drei Jahren würde die britische Flotte nicht mehr, wie seit „Menschengedenken", die größte und stärkste sein, sondern nur mehr den dritten Rang einnehmen. Die Freundschaft Amerikas und Japans für England sei zwar zweifellos, England müsse angesichts des bevorstehenden großen Stellungswechsels aber doch seine Vorbereitungen treffen und sich für einen von zwei möglichen Wegen entscheiden: England müsse entweder sofort mit dem Bau größter und stärkster Kriegsschiffe beginnen, also sich auf ein Wettrüsten mit den Ver. Staaten und Japan einlassen, oder es müsse seine ganze Aufmerksamkeit der Luftschiffahrt zuwenden: auf Grund der Annahme, daß solcher Wettstreit nicht mehr nötig sei und es genügen würde die britischen Inseln mit „Wolken von Flugmaschinen zu umgeben und große Geschwader von Tauchbooten zu schaffen, die auf ein gegebenes Signal hin über alle Meere des Erdenrunds zerstreut werden könnten".

Am 9. Dezember wurde aus London gemeldet, im Verlaufe der wirtschaftlichen Debatte im britischen Unterhause desselben Datums sei es offensichtlich geworden, daß viele britische Fachleute große Schlachtschiffe nicht mehr für nötig hielten, sondern glaubten, England müsse sein Hauptaugenmerk auf den Bau von Flugmaschinen verschiedenster Art und die äußerste Entwicklung der Luftschiffahrt richten. Und daß infolgedessen die britische Admiralität den Auftrag erhielt, die Frage, ob der Sicherheit Großbritanniens am besten gedient werde durch den Bau größter und stärkster Kriegsschiffe, oder die Erstellung großer Luftgeschwader und Tauchbootflotillen, erschöpfend zu untersuchen; über das Ergebnis zu berichten und so die Regierung in den Stand zu setzen, die streitige Frage zum Besten Englands zu entscheiden. Bis dahin sollten keine neuen großen Kriegsschiffe auf Stapel gelegt werden.

Heute wird aus Paris gemeldet, England sei, einer hohen französischen Autorität zufolge, nicht länger unentschieden in der „Kriegsschiff-Flugzeugbau"-Frage. Der betreffende französische Fachmann habe, Dank seinen amtlichen Verbindungen, Einsicht bekommen in den amtlichen Bericht über ein Scheingefecht, welches kürzlich nahe der englischen Küste zwischen der englischen Flotte und großen Flugzeuggeschwadern stattfand und in dem nach dem Urteil der Kampfrichter die Flotte in weniger als einer halben Stunde völlig vernichtet worden sei, durch Bomben, die von den Flugschiffen abgeworfen wurden.

Der Befehlshaber der Luftgeschwader habe den die Flotte kommandierenden Admiral zu dem Kampfe herausgefordert und ihm mitgeteilt gehabt, w a n n er die Flotte angreifen werde. So seien die Schlachtschiffe für den Kampf gerüstet und vorbereitet gewesen und ihre „Ausgucker" hätten die Luftfahrzeuge entdeckt, als sie sich in einer Höhe von 22,000 Fuß näherten. Ehe die Abwehrgeschütze der Kriegsschiffe aber in Aktion treten konnten, seien schon die ersten Bomben gefallen. Diese seien bei der Berührung mit dem Wasser geplatzt, um schwarzen Rauch freizugeben, der sich als undurchdringlicher Schleier über die Flotte legte. Der Admiral habe volle Fahrt voraus angeordnet, als die Flotte aber endlich aus der schwarzen Rauchwolke heraus war, da habe es sich gezeigt, daß nicht weniger als achtzehn Flugmaschinen tief über jedem Kriegsschiff fliegen und die Kampfrichter hätten entschieden: die ganze Flotte ist versenkt.

* * *

Diese schöne Geschichte wird einem Blatte, bei dem der vorgeschlagene „Naval Holiday", bezw. die vorgeschlagene Beschränkung der Seerüstungen Amerikas, Englands und Japans auf 50 Prozent der derzeitigen Programme, viel Anklang fand, aus Paris gemeldet. Sie erscheint darauf berechnet, für den „Naval Holiday" Stimmung zu machen und das amerikanische Publikum für ein Aufgeben der Rüstung zur See zu gewinnen; es zu dem Glauben zu verleiten, England werde nunmehr gar nicht mehr daran denken, seine Flotte zu mehren und zu stärken, sondern seine Luftschiffahrt ausbauen, und Amerika müsse sich beeilen, dasselbe zu tun und womöglich die Arbeit an allen Kriegsschiffneubauten einstellen.

Sie wird hoffentlich bei der großen Masse der Leser nichts anderes als Staunen auslösen: ein Staunen über die naive Einfalt der Geschichte und Staunen darüber, daß man das amerikanische Publikum noch für naiv genug hält, ihm so etwas vorsetzen zu dürfen, in der Erwartung, daß es daran glaube und die gewünschten Schlüsse daraus ziehe.

Amerika hat sich ja in der Vergangenheit, besonders in den letzten sechs Jahren, oder so, derart biederherzig und treugläubig oder leichtgläubig gezeigt, daß es scheinen konnte, als würde man ihm nicht nur ein X, sondern jeden anderen Buchstaben des Alphabets für ein U vormachen können. Aber es hat doch auch so Manches gelernt in der jüngsten Vergangenheit und s o l l t e die Ueberzeugung gewonnen haben, daß den guten Freunden auf der anderen Seite des atlantischen Fischteichs in Fragen, die ihr eigenes Interesse stark berühren, nicht zu trauen ist, daß es für Amerika gut ist, von dem, was sie über Fragen der internationalen Politik und Machtverhältnisse sagen, das gerade G e g e n t e i l zu glauben.

Besonders im vorliegenden Falle scheint es kaum denkbar, daß wirkliche gute Nur-Amerikaner auf den Propaganda-Leim kriechen könnten. Denn in diesem Falle arbeitet die sonst so sehr geschickte und vorsichtige britische Propaganda so plump und durchsichtig, wie früher kaum die kaiserlich deutsche. Einem jeden, der die Seerüstungsfrage nur einigermaßen aufmerksam verfolgte, muß es offensichtlich sein, daß England nichts mehr fürchtet, als eine Fortsetzung der amerikanischen Rüstung zur See, eine Durchführung der zur Zeit vorliegenden Bauprogramme und ein Eingehen auf die Empfehlung des Flottensekretärs und Flottenbeirats, weiter zu bauen, bis die amerikanische Flotte die unvergleichlich stärkste der Welt wäre. Und daß die englischen Herrschaften nichts lieber sehen würden, als ein Aufgeben der Schiffsbauten Amerikas und Anbeißen der Vereingten Staaten auf den Luftschiffahrtköder, der ihnen in Form der Pariser Mitteilung über den angeblichen Bericht über den angeblichen Ausgang des angeblichen Scheinkampfes zwischen der britischen Flotte und britischen Luftgeschwadern unter die Nase gehalten wird.

Wie sagt das Sprichwort? „Man merkt die Absicht und wird verstimmt." Nun, verstimmen lassen wird sich Amerika durch die neueste britische Propaganda hoffentlich nicht, denn es wäre nicht gut, wenn die Stimmung gegen unsere teuren Vettern und Freunde noch wesentlich unfreundlicher würde; es wäre ein Unglück, wenn sie feindselig würde und zur Kriegsgefahr führte. Aber sein Teil denken wird sich Amerika hoffentlich bei der Geschichte und — das Gegenteil tun von dem, was die teuern Vettern wünschen und ihm als das Richtige hinzustellen so eifrig bemüht sind.

Polnische Wirtschaft.

Von den Verhältnissen im demokratischen Freistaat Polen hört man im Allgemeinen wenig. Unter normalen Umständen könnte man das für ein gutes Zeichen ansehen. Bei Polen trifft diese Annahme indessen nicht zu. Denn unter den hiesigen Polen und ihren Freunden wird eifrig für die hungernden Kinder der polnischen Heimat gesammelt. Und es sind verbürgten Nachrichten zufolge durchaus nicht bloß die Kinder, die da hungern, sondern das Hungern ist allgemein. Die Ernährungsverhältnisse sind ebenso jämmerlich wie in Deutschösterreich und in Deutschland, vielleicht auch gar um eine Schattierung schlechter. Denn die berüchtigte polnische Wirtschaft macht schon heute wieder von sich reden. Vor dem Kriege war Polen ein Land, das dank seiner Fruchtbarkeit bei nicht allzu großer Bevölkerungsdichte seine Einwohner selbst ernährte. Heute scheint davon gar keine Rede mehr zu sein. Die Landwirtschaft soll dort sogar auf dem besten Wege zur Rückkehr zu den alten irrationalen Methoden begriffen sein, und das nicht nur in Kongreßpolen, wo die angeborene und anerzogene Indolenz der Landleute noch zu verstehen wäre, sondern selbst in Neupolen, d. h. in den an die polnische Republik gefallenen ehemaligen preußischen Gebieten. So schreibt man der „Schlesischen Zeitung" aus der einstigen Provinz Posen:

„Die Zustände hier sind schwieriger geworden. Im Volke gärt es immer mehr gegen die jetzige demokratische Regierung. Außerdem hat das Stadtvolk nur noch wenig zu essen. Die Getreidevorräte reichen, wie in der letzten Sitzung des polnischen Landwirtschaftsrats in Posen geäußert wurde, nur noch bis etwa Neujahr.... Dann soll Rumänien mit Mais usw. helfen. Zu dem riesigen Mangel an Kleidung und Schuhwerk kommt also noch die Lebensmittelnot hinzu. Am meisten Unzufriedenheit herrscht auf den polnischen Gütern. Schlecht betriebene polnische Wirtschaften werden wohl schnell unter den Hammer kommen....

„Die Wirtschaftsart ist hier fast zur alten Dreifelderwirtschaft übergegangen, da kein Kunstdünger zu normalem Preise erhältlich ist. Auf dem Lande baut man jetzt schon Lehmbuden wie vor 130 Jahren."

Aus der einstigen Kornkammer Posen ist demnach schon ein Bedarfsgebiet geworden. Wie mag es da wohl erst im übrigen Polen aussehen?

Das erfährt man aus dem Klageschrei des „Kuryer Warszawski":

„In den Städten herrscht Hunger. Krakau sendet Delegationen und Denkschriften, die Bürgerschaft der heldenmütigen Städte Lemberg stellt den Verfall ihrer Stadt fest, das industrielle Lodz lebt ohne Kartoffeln, im Dombrowaer Kohlenrevier nimmt die Gärung mit jedem Tage zu, und in Borhslaw sind in den Petroleumgruben Streiks ausgebrochen."

Was die polnische Wirtschaft für die Bewohner der ehemaligen Provinz Posen bedeutet, geht ferner auch aus der allmählichen Auflösung des Bahnsystems hervor. Die Staatsbahnen tragen dem Gewährsmanne des genannten Blattes zufolge alle Spuren der Verlotterung. Schon jetzt geht die Regierung daran, die Nebenbahnstrecken, die vor dem Kriege weite und ertragreiche Gebiete des Landes dem Verkehr mit der Außenwelt erschlossen, aufzugeben, um wenigstens die Hauptbahnlinien zu erhalten. Erstes Opfer wurde die Kleinbahn Krotoschin-Pleschen, die, weil sie sich nicht mehr rentieren soll, auf Abbruch zum Verkauf gestellt wird.

Diese traurigen Zustände in Neupolen haben offensichtlich eine ernüchternde Wirkung auf die polnischen Schwärmer in Oberschlesien. Wenn die Leute dort nicht geradezu vernagelt sind, sondern Augen haben zu sehen und Ohren zu hören, so sollte die Kunde von der Veränderung zum Schlechteren in Posen einen bestimmenden Einfluß auf die bevorstehende Abstimmung in Oberschlesien ausüben. Denn sollte sich Oberschlesien für den Anschluß an Polen entscheiden, so würde es nur mit in den Sumpf hineingezogen werden, in den das polnische Staatsschiff immer tiefer hineingleitet.

Amerikanische Pressestimmen

Der Steuerplan des Schatzamtssekretärs.

Der Steuerplan des Schatzamtssekretärs Houston wurde von der Presse mit wenig Begeisterung begrüßt. Am meisten wurde der Vorschlag kritisiert, einen Unterschied zwischen dem „gesparten" und dem „ausgegebenen" Einkommen zu machen, denn es würden sehr scharfe Augen dazu gehören, zwischen einer „Kapitalsanlage" und einer „Ausgabe" zu unterscheiden. Auch die Profitsteuer wird je nach der Gesinnung des Blattes gelobt und getadelt, und im allgemeinen erhebt sich ein Schrei gegen die Höhe der Steuern im allgemeinen, und ebenso dringend wird Sparsamkeit von Seiten der Regierung gefordert.

„The Minneapolis State Journal" (Unabh. Rep.) hat von Sekretär Houstons Bemühungen eine geringe Meinung, die es folgendermaßen äußert:

„Seine Pläne für eine Menge unangenehmer Steuern, welche nur mit Schwierigkeiten eingehoben werden könnten, deren Zahlung eine Last bedeuten würde und deren Wirkungen tötlich wären, würden im Falle ihrer Annahme durch die republikanische Mehrheit des Kongresses politischen Selbstmord bedeuten."

Andererseits aber denkt „The Mobile Register" (Dem.), daß Sekretär Houston „gewissenhaft alles dazu tut, sich über die Vermögenden zu informieren und sie zu veranlassen, ihren Anteil zur Erhaltung der Regierung beizutragen." — „The Oklahoma City Oklahoman" (Dem.) glaubt, daß „die den Vorschlägen zugrundeliegenden Prinzipien vernünftig sind." Aber „The Pittsburgh Sun" (Dem.) ist der Meinung, daß die „Durchführung der Vorlage einen nationalen Protest zur Folge haben würde, dem kein Mitglied des Kongresses widerstehen könnte." Dies ist nicht nach dem Sinne der „Louisville Evening Post" (Unabh.), welche meint, daß früher oder später einige der Houston'schen Vorschläge angenommen werden müßten.

„The New York Times" (Unabh. Dem.) tritt für die Abschaffung der Profitsteuer ein, welche nach der Meinung dieses Blattes eine Gefahr für das Geschäft dieses Landes ist und die hohen Lebenskosten noch ungebührlicher erhöht.

Darauf antwortet „The New York Globe" (Unabh.), daß die Folgen einer Steuer wichtiger seien als der Geldbetrag, den sie dem Schatzamte einbringen, und daß eine Steuer auf übermäßige Profite zu einer gerechteren Verteilung der Lasten führen würde; Steuern auf den Verbrauch sowie prozentuelle Einkommensteuern dagegen trugen dazu bei, die gegenwärtige Verteilungsmethode aufrechtzuerhalten.

Noch schärfer drückt sich in dieser Beziehung der „New York Call" (Soz.) aus.

„The St. Louis Post-Dispatch" (Unabh.) findet den Plan einer Unterscheidung zwischen dem ausgegebenen und gesparten Einkommen sehr sympathisch, aber undurchführbar; denn es würden unnötige Lasten auf Zehntausende von verschuldeten Familienvätern mit einem Einkommen von weniger als $5000 fallen, für welche das Problem der Lebenshaltung einen stetigen Kampf bedeutet. Anders denkt aber „The Philadelphia Record" (Unabh. Dem.), welcher diesen Plan für nützlich hält, da er zum Sparen ermuntern würde. Dagegen erklärt „The New York World" (Dem.) die ganze Geschichte phantastisch, und für den „St. Louis Star" (Unabh.) gilt Houstons Plan als „eine der politischen Kuriositäten des Tages."

„The Brooklyn Eagle" (Unabh.) findet den Vorschlag "unbusinesslike" und sieht große Verwirrungen voraus, die sich aus der Durchführung desselben ergeben würden.

„The Springfield Union" (Rep.) erklärt sich gegen den Houston'schen Steuerplan aus dem Grunde, daß die Volksschichten mit geringen Mitteln härter getroffen würden als die bemittelteren Klassen. Dies findet auch „The Cleveland Preß" (Unabh.), welche ironisch darauf hinweist, daß dieser Plan nicht die Steuern gleichmäßig zu verteilen, sondern in boshafter Weise auf diejenigen abzuwälzen strebe, welche sich der Steuererheber als die geeignetsten Opfer aussuchen würde. „Je weniger du verdienst, desto mehr mußt du blechen", ist der Schluß, zu welchem dieses Blatt gelangt.

„The Buffalo News" (Rep.) schlägt statt dessen eine gleichmäßige Umsatzsteuer vor, welche gerechte Verteilung, leichte Berechnung und Einhebung ermöglichen würde.

„The New York Post" (Unabh.) ermahnt die Regierung dringlich zur Sparsamkeit und weist darauf hin, daß die Geschäftswelt heute weniger als sonst in der Lage sei, erhöhte Lasten zu tragen. Dazu äußert sich auch „The Washington Post" (Unabh.), welche fordert, daß die Verwaltungsausgaben auf weniger als $4,000,000,000 jährlich reduziert werden müssen.

Altersgrenze für Beamte. Der Hauptausschuß der preußischen Landesversammlung stimmte einem Gesetzentwurf betreffend Einführung einer Altersgrenze zu, nach dem vom 1. April 1921 an die Beamten nach Vollendung des 65. Lebensjahres zwangsweise in den Ruhestand versetzt werden sollen. Für die richterlichen Beamten und die wissenschaftlichen Lehrer an den Hochschulen wurde die Altersgrenze auf 68 Jahre festgesetzt. Angenommen wurde hierbei gegen die Stimmen der Sozialdemokraten ein Antrag, wonach bei Einführung der Altersgrenze die freiwerdenden Stellen — abgesehen von ganz besonderen Ausnahmefällen — Stellenanwärtern und den aus den abgetretenen Gebieten entstammenden und auf Wartegeld gesetzten Beamten übertragen werden sollen.

* * *

Zur Wirtschaftslage. Die Politik der chinesischen Regierung steht im Gegensatz zu dem industriellen und kommerziellen Aufschwung des Landes. Der chinesische Handel hat einen kaum geahnten Fortschritt erlebt. Während infolge der politischen Verhältnisse Schulden auf Schulden gehäuft wurden, haben die chinesischen Kaufleute glänzende Geschäfte gemacht. Schon während des Krieges war der chinesische Geschäftsmann in erster Linie der Nahrungsmittel- und Rohmaterialienlieferant für Deutschlands Kriegsgegner; jetzt macht der Handel weitere große Fortschritte. Die Nachfrage, besonders nach Nahrungsmitteln, hält an und wirft den chinesischen Kaufleuten große Reichtümer in den Schoß, die es ihnen ermöglichten, industrielle Unternehmungen in Angriff zu nehmen. Die Nachfrage nach Maschinen aller Art ist in China immer noch groß. Dabei ist zu berücksichtigen, daß dem chinesischen Kaufmann infolge des japanischen Boykotts immer noch ein Hemmschuh angelegt ist. Wird dieser durch Verbesserung der gegenseitigen politischen Beziehungen eines Tages beseitigt werden, so wird der chinesische Handel auch nach dieser Seite hin einen gewaltigen Aufschwung nehmen. Dieses für den chinesischen Handel so günstige Bild ist nun vor kurzer Zeit durch ein Ereignis von großer Tragweite getrübt worden. Die infolge der Dürre im Norden herrschende Hungersnot hat weitere verheerende Fortschritte gemacht. In der Gegend von Tsinanfu und Poatingfu sind nur 8 Prozent der normalen Ernte eingebracht worden; 30 bis 40 Millionen Menschen sind ohne Nahrung. Die Aussichten für den Winter sind sehr ernst. Unter diesen Umständen leidet naturgemäß zur Zeit der gesamte chinesische Handel, und es bleibt abzuwarten, in wie weit es der Regierung gelingt, **die Kräfte und Reichtümer des Landes zur Hemmung dieses furchtbaren Unglücks zu sammeln.**

Körner und Spreu

Motto: Weder Unrecht tun noch Unrecht leiden.

"And the man worth while
Is the man with a smile,
When everything goes dead wrong."

Es ist uns augenblicklich entfallen, wer der Verfasser des obigen Verses gewesen ist, aber wer immer er war, er war ein Mann, der auf das Beiwort m ä n n l i c h vollen Anspruch hat.

Jeder junge Mann sollte diesen Spruch in goldener Umrahmung in seinem Studierzimmer haben.

Die selige Weihnachtszeit naht nun heran und des Menschen Blick lenkt sich dem Himmlischen zu. Das Leben und Treiben des vergangenen Jahres liegt hinter uns, ein neues Jahr mit neuen Freuden, Leiden und Hoffnungen und Enttäuschungen liegt vor uns.

Warum wir Weihnachten am Ende des Jahres feiern und nicht, wie es eigentlich hätte sein mögen, am Anfange? Die Geburt des Herrn wäre doch wahrlich genug feierlich für den Jahresbeginn gewesen. Und doch liegt ein tiefer Sinn darin: ein wehmütiges Zurückblicken auf das Jahr, wie es hätte sein können, wenn wir nicht Menschen von Fleisch und Blut und Leidenschaften und Trieben wären, wenn wir ein wenig von dem himmlischen Geist in uns aufgenommen hätten, der uns vor neunzehn Jahrhunderten verkündet wurde: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst."

Aber nur Erkenntnis bringt Besserung. Jedes Jahr bringt uns der Zeit näher, da das Wort des Herrn Erfüllung finden wird.

Von all den schönen Märchen, die wir in der glücklichen Kinderzeit gelesen haben, hat uns eines immer am meisten ans Herz gegriffen. Es war dies das Märchen von dem menschenfreundlichen Bäckergesellen, der den armen Leuten größere Wecken backen wollte. Aber sein geschäftstüchtiger Meister kam dem Jüngling auf seine „unbusinesslike" Theorie und der Geselle schnürte sein Bündel mit dem wehmütigen Liede:

**Die Semmeln bleiben klein
Und vor der Tür ist mein.**

Von dem Erfinder der Schiffsschraube, Karl Rössel, wird die traurige Geschichte erzählt, daß er im Elend starb, weil die Behörden im schönen Oesterreich s. A. jede Neuerung für gefährlich hielten. Eine englische Gesellschaft bereicherte sich an seiner Erfindung und in Wien hat man dann einige Jahrzehnte nach seinem Tode einen Ringplatz nach ihm benannt.

Ist Oesterreich s. A. nicht vielleicht auch d a r u m seligen Angedenkens?

Etwas aus dem k. k. Exerzierreglement.

Die selige ö. u. Monarchie hatte ein wunderschönes Exerzierreglement, das von einem Napoleon verfaßt zu sein verdient hätte. Es standen da so schöne Dinge drin über Schonung von Mann und Material, über Kampfformationen, höhere Strategie und Kampftaktik. Ein Satz war besonders erwähnenswert:

„Die Waffenehre fordert von jedem Offizier, nie eine Schlacht anzunehmen, wenn die Aussicht auf Sieg nicht besteht."

Wenn nun Theorie und Praxis im Einklang gewesen wären, dann hätte Präsident Masaryk heute vermutlich in Amerika geweilt und Herr von Horthy irgendwo Kohl gebaut. Aber es ging wie so oft:

„Grau, lieber Freund, ist alle Theorie, Und grün des Lebens goldner Baum."
(Faust.)

Nachteile der Berühmtheit.

Ein bekannter amerikanischer Volksführer äußerte sich einmal im vertrauten Kreise: „Ich gäbe all mein Hab und Gut darum, wenn ich für eine Woche unberühmt sein könnte. Was ist Ruhm? Ein jeder Affe, der meinen Namen kennt, zerrt ihn in seinem ungewaschenen Maule herum, bis er seinen Glanz verloren hat. Jeder glaubt, auf eine Gefälligkeit von meiner Seite Anspruch zu haben, und haßt mich und schadet mir, wenn ich ihm seinen Wunsch nicht erfüllen kann. Meine Reputation erfordert von mir, daß ich schmeicheln muß, wo ich am liebsten Ohrfeigen austeilen möchte, überall dabei sein muß, wo meine Freunde, die mir im Privatleben keinen Dollar borgen würden, es für nötig halten, für mich Reklame zu machen, daß ich wie ein Schauspieler in einem bestimmten Heldenspiel daherstolzieren muß, unverstanden, ungeliebt, gefürchtet und gehaßt. O, meine Freunde, wie glücklich ist der Farmer auf seinem Felde, der Arbeiter in seiner Fabrik, der Kaufmann in seinem Kontor! Die wissen, wofür man sie schätzt und achtet. Mich achtet man für das, was ich n i c h t bin, verfolgt man für Dinge, die mir innerlich gleichgiltig sind, die ich aber vertreten muß, weil die Existenz meiner Partei auf ihnen beruht."

Worauf ein Zuhörer etwas indiskret fragte: „Und warum werfen Sie diese Dinge nicht von sich ab?"

Mit strenger Miene musterte ihn der berühmte Politiker:

„Weil ich der nicht wäre, der ich bin, wenn ich dies täte."

Unser Briefkasten.

(Anonymes wird nicht berücksichtigt.)

Sigmond G.: Wie Sie sehen, ist es nicht schwer, mit vernünftigen Ideen vor die Oeffentlichkeit zu treten.

Ludwig R., Mohawk Straße: Wenn Sie irgend etwas am Lager haben, was Sie uns einsenden wollen, sind Sie willkommen. Die Weihnachtsstimmung liegt in der Luft.

An alle p. t. Einsender: Wer seine Gelegenheit wahrnehmen will, in der „K. & S."-Spalte sein Licht leuchten zu lassen, sollte dies noch vor Schluß des Jahres tun. Niemand weiß, was das neue Jahr bringen wird.

Cana.

Von Julius Sturm.

In Cana bei dem frohen Hochzeitsfeste
Bist du, o Heiland, freundlich eingekehrt,
Und hast dem Strom der Freude nicht gewehrt,
Und warest fröhlich mit der Schar der Gäste.

Und als verschenkt des Weines letzte Reste
Und alle Krüge bis zum Grund geleert,
Hast du mitfreudig neuen Wein beschert,
Von dem der Ordner sprach: Das sei der beste.

Drum laß ich mir das Leben nicht verbittern
Durch jene Toren, die nur Sünde wittern
In allem, was erhellt der Freude Schein.

Wie ich mit dir, mein Meister, im Vereine
Mit denen, die da traurig sind, still weine,
Will ich mit dir mit Frohen fröhlich sein.

New Yorker Maklerfirma bankerott.

New York, 22. Dez. An der Aktienbörse wurde heut der Bankerott der Maklerfirma Foster & Lounsbery angekündigt. Die Firma war seit nahezu 20 Jahren an der Börse tätig.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Beethovens 150. Geburtstag

Sinfonie-Orchester und Woman's Club ehren das Andenken des großen Tondichters. — Zwei Sinfonien und zwei Ouvertüren bilden den Inhalt zweier Konzerte. — Ein Beethoven-Vortrag aus berufenem Munde. — Aus seinem Leben und Schaffen.

Cincinnati, O., 19. Dez. 1920

Aha, die meisten Menschen sind g e r ü h r t ü b e r e t w a s G u t e s, das sind aber keine Künstlernaturen; Künstler sind f e u r i g, d i e w e i n e n n i c h t! Beethoven.

Man darf Herrn Ysaye ganz gewiß nicht den Vorwurf machen, er vernachlässige die Großen unter den deutschen Tonkünstlern; sie müssen nur tot sein. Er mag nicht weitergehen als andere Kapellmeister, aber das schmälert nicht sein Verdienst, daß er den alten Meistern auf den Programmen seiner Sinfonie-Konzerte einen breiten Platz einräumt und ihren Werken liebevolle Aufführung verschafft. Vor den Lebenden macht er Halt, vielleicht aus Schonung der zeitgenössischen amerikanischen Komponisten, die daran nicht erinnert sein wollen, daß sie an einen Mahler, Strauß oder Weingärtner bei weitem nicht heranreichen; vielleicht aus anderen Gründen. Er ist nicht der Besitzer unseres Sinfonie-Orchesters, hat vielmehr mit einem oder zwei Dutzend Damen zu rechnen und mit dem Publikum. Daß sich unter diesem Publikum viele und im Verwaltungsrat der Orchestra Association etliche bornierte Menschen befinden, nicht Ysayes Schuld. Jedenfalls versöhnt die stilvolle Art, wie das 150. Geburtstages Beethovens gedacht wurde, mit vielem.

Zwei Sinfonien und zwei Ouvertüren Beethovens bilden den Inhalt der Konzerte vom Freitag Nachmittag und Samstag abend; das Programm mit Hinweisen auf den, dem die Feier gilt; ein Arrangement von Palmen, Farren und anderem lebendigen Grün aus den Gewächshäusern machen wirksame Folie für eine Büste des Meisters, die in der Mitte der Bühne, von jedem Sitz aus sichtbar, aufgestellt ist; das Publikum im Bann des deutschen Musikgenius. Wenn ich hinzufüge, daß Dirigent und Orchester inspiriert waren, dann sind alle die glücklichen Umstände aufgezählt, welche die Beethovenfeier würdig und eindrucksvoll gestalteten.

Beethoven hat nur eine Oper geschrieben, „Fidelio", aber vier Ouvertüren dazu und mit der vierten, welche den Titel der Oper trägt, wurde das Konzert eingeleitet und mit der dritten, der vollblütigen Leonoren-Ouvertüre beschlossen. Die wenig gehörte erste Sinfonie und die zum Repertoir jedes Sinfonie-Orchesters gehörige dritte, die Eroica, vervollständigten das Programm. Die Aufführung war tadellos und Herr Ysaye und seine Sinfoniker erwiesen sich aufs Neue als vorzügliche Beethoven-Interpreten.

Die Beobachtung von Gedenktagen im Gebiete deutscher Kunst und Wissenschaft gehörte vordem zu den vornehmsten Aufgaben des Deutschen Literarischen Klubs. Heuer hat er den Vorrang dem Womens Club überlassen, vor dem Herr Stillman Kelly einen Vortrag über den deutschen Shakespeare der Musik hielt. Einen Berufeneren hätten die Damen kaum finden können. Kellys Bedeutung als Komponist wurde eher in Deutschland als in seiner amerikanischen Heimat erkannt und erst nachdem seine erste Sinfonie in Berlin die Uraufführung erlebt und von seiten der Kritiker die günstigste Beurteilung gefunden hatte, drang er auch hier durch. Es darf wohl als selbstverständlich vorausgesetzt werden, daß Kelly seine musikalische Ausbildung in Deutschland, vornehmlich in Leipzig genossen und daselbst auch mehrere Jahre gewirkt hat. Es ist immerhin eine interessante Erscheinung, die ich freudig registriere, wenn amerikanische Damen, die noch vor nicht langer Zeit in das Hunnenhorn stießen, sich auf ihr besseres Selbst besinnen und anfangen, der deutschen Musik und ihrer Klassiker wieder ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

Einige Angaben über Beethovens Leben und Wirken mögen hier Platz finden.

Kurze Zeit, nachdem Mozart für immer die freundlich strahlenden Augen geschlossen, zog in der Musikermetropole an der Donau ein finster dreinschauender Jüngling ein, mit Empfehlungen an die höchsten aristokratischen Kreise der Kaiserstadt und der ausgesprochenen Mission, „aus Haydns Händen Mozarts Geist" in Empfang zu nehmen: Ludwig von Beethoven. Diese Reise des damals 22jährigen Künstlers (er ist am 16. Dezember 1770 in Bonn am Rhein geboren) vom schönen grünen Rhein an die schöne blaue Donau führte denselben an das Ziel seines Lebens; Beethoven blieb fortan ein „Wiener" und beschloß in Wien am 26. März 1827 sein Leben. Der Wunsch, Mozarts Genius in Beethoven wieder aufleben zu sehen, konnte insofern seine Erfüllung nicht finden, als zwischen dem Naturell beider Künstler ein tiefgehender Kontrast bestand, der niemals gehoben werden konnte: dort der stets heitere, immer zu Scherz aufgelegte, trotz aller Misere des bürgerlichen Lebens immer liebenswürdige Mozart und hier der in sich gekehrte, verschlossene, ja mürrische und inmitten eines von ernstlicher Sorge freien Lebens ernste Beethoven. Dieser Ernst der Lebensauffassung spricht sich auch in dem gesamten Kunstschaffen dieses dritten und größten der drei klassischen Wiener Großmeister der Instrumentalmusik aus und erhebt dasselbe hoch über die Sphäre harmlosen Spiels. Selbst wo er heitere Weisen anstimmt, was ihm keineswegs versagt ist — im Gegenteil vermag er an der rechten Stelle zur Kontrastierung des erhabenen Ernstes eines vorausgehenden oder Folgesatzes eine von ihm kaum geahnte Kühnheit der Laune zu entfalten — geschieht das mit dem Vollbewußtsein des überlegenen Geistes, der nicht fortgerissen wird, sondern bewußt genießt. Gleich groß in der Handhabung aller Mittel des Ausdrucks, des himmelhoch jauchzenden wie des zum Tode betrübten, bringt doch Beethoven am meisten durch die tief dunklen Schatten seiner Tongemälde ein fast ganz neues Element in die musikalische Kunst seiner Zeit.

Obgleich sich auch bei Beethoven die musikalische Anlage schon früh zeigte und er bereits mit 13 Jahren die Stelle eines Cimbalisten in der kurfürstlichen Kapelle zu Bonn auszufüllen imstande war, hat doch Beethoven niemals die Leichtigkeit und Schnelligkeit des Schaffens bewiesen, welche nicht nur für Mozart und Haydn, sondern auch für Händel und viele andere ältere Komponisten charakteristisch ist, ernste Selbstkritik und das Streben, der ihm vorschwebenden künstlerischen Idee einen möglichst vollendeten individuellen Ausdruck zu geben, zwangen ihn zu immer erneuten Umarbeitungen und Umgießungen der angefangenen Werke, bis endlich das letzte Ergebnis überhaupt kaum noch erkennbare Züge mit den ersten Entwürfen gemein hatte. Beethovens in großer Zahl auf uns gekommene Skizzenbücher markieren in der Tat das Ende der Zeit des reflexionslosen Schaffens und den Beginn einer neuen Zeit, welche von dem einzelnen Werke eine eigenartige Phisiognomie, eine feste Abgeschlossenheit der Form, eine Erschöpfung seines Inhalts fordert. Selbst schon der erst heranwachsende Knabe und Jüngling Beethoven scheint diesem inneren Gebote gefolgt zu sein; denn die Zahl seiner Jugendwerke ist nur eine kleine und von einer Zeit des frischen fröhlichen Drauflosschreibens haben wir bei ihm keine Kunde.

Beethovens Lehrer waren brave Musiker, in Bonn der Oboist Pfeiffer und die Hoforganisten van der Eeden und Chr. Gottl. Neefe, in Wien eine Zeit lang Haydn, Johann Schenck und J. G. Albrechtsberger — von diesen Allen war Hayden am wenigsten Lehrer, aber schließlich doch der einzige, dessen wirklicher Geistesschüler Beethoven wurde. Eine gründliche Vorbildung hatte er schon in Bonn erhalten, von Schenck und Albrechtsberger lernte er wohl noch einige praktische Kunstgriffe, die eigentliche hohe Schule aber bildete natürlich für ihn das Studium der Meisterwerke seiner Zeit und der Vergangenheit. Wie Mozart ein feiner künstlerischer Instinkt vor Banalität bewahrte, so gebot Beethoven ein gesteigertes ästhetisches Urteil die Anwendung des höchsten Raffinements sowohl in der Abtönung der Melodie als besonders in der Ausgestaltung der Rythmik und der Figurierung der Harmonie; auf diesen Gebieten ist er von keinem früheren oder späteren Meister erreicht worden.

Beethovens äußerer Lebensgang war ein ungewöhnlich einfacher, da er seit seinem Weggange von Bonn niemals irgend welche Stellung bekleidet hat, sondern Dank der Protektion der hohen Gönner in der Lage war, nur der Komposition zu leben. Die durch Widmung von Kompositionen Beethovens hinlänglich bekannten Namen seiner Protektoren sind: Fürst Karl Lichnowski, Graf Moritz Lichnowski, Graf Waldstein, Graf Rasumowski, Graf Franz von Brunswick, Baron von Gleichenstein, Stephan von Breuning, Erzherzog Rudolf von Oesterreich, Fürst Kinsky u. s. w. In den Salons aller dieser Fürstlichkeiten und am Kaiserhofe selbst verkehrte Beethoven in der ungezwungendsten Weise und genoß eine ausgezeichnete Hochachtung, wie sie außer ihm wenigen Künstlern zuteil geworden ist. Die zwingende Macht seiner hervorragenden Persönlichkeit wurde gern und willig anerkannt.

Verheiratet war Beethoven nie, nahm aber 1815 einen Neffen ins Haus, der ihm viel Kummer machte und sein seelisches Gleichgewicht stark störte, zumal er von diesem Zeitpunkt an einen eigenen Hausstand einrichtete und seine frühere Junggesellenexistenz aufgab. Eine noch schlimmere Nachtseite seines Lebens bildete ein Ohrenübel, das sehr früh sich einstellte, schon 1800 in starke Schwerhörigkeit überging und mit vollständiger Taubheit endete. Sein brüskes und fast menschenfeindliches Wesen steigerte sich damit immer mehr. Uebrigens erfreute er sich bis zum Jahre 1845 guter Gesundheit; erst dann fing er an zu kränkeln und starb nach zwei Jahren an der Wassersucht.

Beethoven ist nicht nur einer der größten unter den Klassikern der Tonkunst, sondern auch einer der fruchtbarsten. Die musikalische Literatur kennt 138 Werke mit und viel ohne Opuszahl. Eine kritische Gesamtausgabe erschien 1861—65 bei Breitkopf u. Härtel in 24 Serien, ein Supplement dazu 1888. Die Werke über sein Leben und Wirken und seine Briefe bilden eine ganze Bibliothek. Das hier Mitgeteilte ist dem Buche Dr. Hugo Riemanns, „Epochen und Heroen der Musikgeschichte", entnommen. Denkmäler erhielt Beethoven in Bonn, Wien, Brooklyn, New York und Leipzig.

Carl Ples.

(Für die „Abendpost".)

Der Kampf um die Donau.

Von Adolf Gelber.

Wien, 26. November 1920.

Ich glaube mich rühmen zu können, der erste gewesen zu sein, der Sie bereits vor Monaten in einer ausführlichen Darstellung auf die Frage der Zukunft der Donau aufmerksam machte. Ich führte u. A. aus, daß es für die Engländer aus wirtschaftlichen ebenso wohl wie aus politischen Gründen zur Notwendigkeit werden würde, sich angesichts des Umstandes, daß auf dem Mittelmeere ihre Straße nach Suez konstant sowohl von den Franzosen als von den Italienern flankiert wird, die Möglichkeit der ruhigen Erledigung ihrer politischen wie ökonomischen Post eben auf dem Donauwege zu sichern. Dazu setzte ich auseinander, was es bedeuten würde, wenn England in der Lage wäre, von den Donaumündungen aus rechts die Gestaltungen in Konstantinopel, links diejenigen in Odessa zu beeinflussen und gerade gegenüber Batum im Auge zu behalten. Wie richtig ich vorausgesehen habe, das zeigt die Tatsache, daß sich heute bereits der Kampf zwischen England und Frankreich um die Vormachtstellung auf der Donau abzuspielen beginnt. Sehr gut charakterisiert das eine heute in einem hiesigen Blatte erschienene Ausführung, welche hierüber folgende fleißig aufgenommene Daten und Mitteilungen bringt:

„In England wird die Frage von der Dreimeterfahrrinne von der Mündung stromaufwärts bis Budapest lebhaft und unter der Anteilnahme der gesamten Oeffentlichkeit besprochen. Im Zusammenhange damit steht die Erörterung von Projekten, wonach vermittelst kleiner Seeschiffe und Seeschlepper eine billigere Route von London nach dem Bosporus zu gewinnen wäre, als sie der Schienenweg biete, wobei überhaupt die größere Leistungsfähigkeit des Donauweges in Betracht kommt, da gerade im Südosten Europas das ohnehin nicht allzu dichte Eisenbahnnetz im Kriege schwer hergenommen worden ist. Mehr als ein bloßer Zufall war es also, daß der englische Admiral Troubridge nach dem Kriegsende sein Hauptquartier in Budapest aufschlug und die ungarischen Hafenämter an der Donau unter englischer Regie in Stand gesetzt worden sind.

„Unter englischer Patronanz wurde dann eine größere Anzahl von bayrischen und österreichischen Fahrzeugen, die von den Serben auf ihrer Donaustrecke beschlagnahmt worden waren, nach Budapest verkauft, wo englisches Kapital den Muttergesellschaften Ablösungssummen zahlte. So wirbt derzeit um den Donauschiffahrtspark der Atlantica-Gesellschaft in Budapest ein englisches Konzern. Durch große Zuwendungen hat die englische Marconi-Gesellschaft (die bekanntlich an den Schiffahrts-Trustinteressen ihres Heimatlandes stark beteiligt ist) die „Ungarische Bank- und Handels-A. G." in eine British and Hungarian Bank Ltd." verwandelt und ihr eine separate Filialgründung als „British Danubian Trading Corporation Ltd." mit eigenem Kapital angegliedert, deren Sitz in London errichtet worden ist, um von dort aus den Handel mit den Donauländern und dem nahen Osten zu leiten. In Semlin wird mit englischem Kapital eine Donaubrücke gebaut. Die englische Warenverkehrsbank James Queclow and Co. hat der serbischen Regierung eine Milliarde Dinar für das Vorrecht gezahlt, den Umschlag aller von der See donauaufwärts kommenden Güter durchführen zu dürfen. Nebenbei bemerkt ist die Bezahlung einer derartigen Summe für eine einfache Konzession ein sprechendes Beispiel dafür, wie hoch großzügiger Unternehmungsgeist das gegenwärtige Umschlaggeschäft auf der Donau einschätzt, und welche ergiebige Quelle dasselbe für den Staatssäckel zu bieten vermag. Ferner war es die Queenslow-Gruppe, die den Tabakbau und die Rosenölgewinnung auf der Donauinsel Ada-Kaleh gepachtet und ihre Hand auch in der Chinin- und Magnesiaindustrie Ungarns hat. Englische Gruppen sind es, welche den tschechisch-bulgarischen Tauschverkehr durch Gründung einer Motorschiffahrtsgesellschaft, sowie die chemische Verwertung der slowakischen Wälder monopolisieren wollen.

„F r a n k r e i c h hat die Frage des Rhein-Donau-Kanalbaues und des Verkehrs von 1200 Tonnen-Schiffen wieder auf die Tagesordnung gebracht. Französische Konsortien haben die Hafenarbeiten längs der Save und die Errichtung von Lagerhäusern in Belgrad, Schabac, Semendria sowie den Ausbau des Belgrader Zentralbahnhofs übernommen. Bei der Ausschreibung der Budapester Hafenarbeiten sind diese an Schneider-Creuzot vergeben worden. Franzosen halten die Aktien der ungarischen Südbahn, eines ungarischen Schiffstransportunternehmens, und sind, wie gemeldet, mit einer Milliarde Francs an den ungarischen Staatsbahnen beteiligt. Französische Techniker entwerfen Pläne für den Durchstich zwischen Donau und Saloniki; hier ist ein 600 Kilometer langer Schleusenkanal für 1000-Tonnen-Fahrzeuge, verbunden mit großartigen Wasserkraftan-

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater und Großvater

Michael Hammann

im Alter von 61 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. Dez. um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause 936 N. Washtenaw Ave., nach der Christus-Kirche, McLean und Richmond Str. von da nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedericka Hammann, geb. Scharlau, Gattin. **Edward C. Hammann**, Sohn. **Mattie Hammann**, Schwiegertochter. **Laverne Hammann**, Enkelkind; nebst Verwandten.

Christus, der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn;
Dem tu ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr' ich dahin.
Mit Freud' fahr' ich von dannen
Zu Christ, dem Bruder mein,
Daß ich mög' zu ihm kommen
Und ewig bei ihm sein. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Großvater

Abraham Nartzik,

Gatte der verstorb. Bertha Nartzik, am 20. Dezember plötzlich gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 23. Dez., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2143 N. Tripp Ave., nach dem Beth El Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Sarah, Rose, Helen, Herman, Julius, Robert, Louis, Paul, Benjamin, George und **Sam**, verstorben, Kinder. **Iris, Virginia u. Ralph**, Enkelkinder. New York Zeitungen bitte zu kopieren dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere teure Mutter

Dorathea Mutterer

am 21. Dezember im Alter von 69 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Dezbr., um 1 Uhr nachm., vom Trauerhause, 5027 S. May Str., nach der St. Martini-Kirche, Pastor Leeb, von da mit Autos nach dem Bethania-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Christian Mutterer, Gatte. **Frau Minnie Herr**, Tochter. **Charles** und **John Mutterer**, Söhne.

Die Verstorbene war Mitglied des St. Martini-Frauenvereins. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Henry Lamade

im Alter von 65 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 23. Dez., um 2 Uhr nachm., von Frank Muellers Kapelle, 1235 N. Ashland Ave., mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Carolina Lamade, Gattin. **William Lambade, Frau Emma Krause, Frau Selma Greene, Frau Emily Radtke** und **Louise Lamade**, Kinder; nebst Verwandten. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere liebe Tochter, Schwester und Schwiegertochter

Augusta Seewald, geb. Topel,

im Alter von 22 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Donnerstag, den 23. Dez., um 2 Uhr nachm., von der Wohnung ihrer Schwester, 1002 S. Beloit Ave., Forest Park, Ill., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alfred Seewald, Gatte. **Herr und Frau William Topel**, Eltern. **Otto, Edward, Albert, Charles Topel, Frau Ida Brazen** und **Frau Hattie Mickow**, Geschwister. **Frau Anna Seewald**, Schwiegermutter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

Anna Vogel

am 21. Dezember 1920 im Alter von 50 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Dez., nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, 1033 Marengo Str., Forest Park, Ill., nach dem Woodlawn-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

George Vogel, Gatte. **George, Willie Vogel**, Söhne. **Frida Shields** und **Hilda Vogel**, Töchter. **Martha Vogel**, Schwiegertochter. **Tom Shields**, Schwiegersohn. **Tom Shields**, Enkel. mido

Todesanzeige.

Schweizer Verein, Chicago.

Dem Vorstand, Brüdern und Sängern die traurige Nachricht, daß Bruder

John Willi

nach kurzer Krankheit gestorben ist. Das Begräbnis findet Donnerstag, den 23. Dez., vorm. 9 Uhr, vom Trauerhause, 3938 S. Wells Str., statt. — Die Brüder und Sänger werden aufgefordert, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

F. G. Schmid, Krankensekretär, 300 W. 29. Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Dr. Ewald H. Czolbe

nach kurzem Leiden im Alter von 60 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. Dezbr., um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2217 W. 19. Str., nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Czolbe, geb. Bablau, Gattin. **Selma Czolbe**, Tochter; nebst Verwandten. mdo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere liebe Tochter und Schwester

Ella C. Wiehle

nach langem Leiden entschlafen ist. Beerdigung am Freitag, 1½ Uhr nachm., vom Hause der Eltern, 1843 N. Sawyer Ave., nach der luth. St. Peters-Kirche, Ecke Spaulding und Le Moyne, von da nach dem Elmwood-Friedhof. Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Robert A. Wiehle, Gatte. **Herman** und **Emma Meister**, Eltern. **Frau Fred Elflein, Walter, Gertrud, M[illegible]tle** und **Linda**, Geschwister. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine teure Mutter

Wilhelmina J. Beck,

Witwe von Gustave L. Beck, nach langer Krankheit sanft entschlafen ist. Die Trauerfeier findet statt am Freitag, den 24. Dezbr., um 2 Uhr nachm., in der Graceland-Kapelle unter der Leitung des Germania Chapters, Order of Eastern Star.

mido **Ella Beck**, Tochter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

John Guden

am 21. Dezember im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, um 8:30 morgens, von 1846 Cleveland Ave. nach der St. Michaels-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Mathias, Marie, Nicholas.

E. Muelhoefer & Son
Leichenbestatter
Reelle Bedienung.
1438 Belmont Ave. Tel. Lake View 68
1328 Clybourn Ave. Tel. Diversey 3006
bal&amoni*

MORISON'S ORIGINAL & GENUINE **PURELY VEGETABLE COMPOSITION PILLS**

Erfolgreich in Europa seit 90 Jahren. Sicherestes Heilmittel gegen Leber- und Gallenbeschwerden, Unverdaulichkeit und Verstopfung. Das beste Abführmittel bei Fieberfällen. Euer Apotheker, oder schreibt an E. Fougera & Co., Nos 90-92 Beekman Str., New York City. md31mll[illegible]

Zur Erinnerung

Mit wehmütigem Herzen gedenken wir heute des Todestages unserer geliebten Tochter und Schwester

Marie Petzelt, geb. Koerber,

gestorben vor zwei Jahren, am 22. Dezember 1918.

Ruhe sanft!

Gewidmet von deinem dich nie vergessenden **Vater und Geschwistern.**

Zur Erinnerung

an unsere liebe Tochter und Schwester

Lillian Ohlschlager,

welche heute vor einem Jahre, am 22. Dezbr. 1919, gestorben ist.

Zu schmerzlich war für uns dein Scheiden,
Zu bitter dein so früher Tod;
Doch bist du nun befreit von deinen Leiden,
Und auch von aller Angst und Not.
D'rum ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Trauer unser Herz erfüllt,
Einst aber wird uns Gott vereinen,
Der alle Tränen wieder stillt.
Schlaf' wohl in deinem kühlen Grabe.

Von den trauernden **Eltern und Geschwistern.**

Für Weihnachten!

Beliebte Romane, Novellen und Kriminalgeschichten zu 15c, 25c und 35c. — Eine gute Auswahl für $1.50 portofrei.
Deutsche Klassiker: Schillers, Goethes, Heines und Lessings Werke zu billigen Preisen.
Weihnachts- und Neujahrsgrußkarten, 6 Stück für 25c.
Jugendschriften, Märchen- und Bilderbücher, Spiele aller Art.

Koelling & Klappenbach
Chicagos deutsche Buchhandlung,
206 West Randolph Strasse.

Bush Temple Theater.

Dir. **Conrad Seidemann.**—Tel. Superior 4810.

Mittwoch, den 22. Dez., **nur für Erwachsene:**

Der Gott der Rache.

Donnerstag, den 23., und Freitag, den 24. Dezember geschlossen.
Sonnabend, den 25. Dez. (Weihnachtstag), Matinee 2:45: Weihnachts Kindervorstellung! Großes Ballet! **„Max und Moritz".**
Abends 8:15: **„Der Graf von Luxemburg"**, Operette von Franz Lehar. dimi

Turn-Verein Vorwärts

Weihnachts-Schauturnen und Ball

Samstag, den 25. Dezember,
abends 8 Uhr.

Eintritt 35c im Vorverkauf an der Kasse 50c. ds18,22

32. Weihnachtsfest des Hamburger Club

am Montag, den 27. Dez., 7:30, in der großen **Wicker Park Halle**, 2040 W. North Ave., nahe Milwaukee Ave. Tickets 75c die Person, inkl. Kriegssteuer, zahlbar an d. Kasse. Kinder unter 12 Jahren, begleitet von Erwachsenen, sind frei.

Sonnenwendefest

veranstaltet von den

Freisinnigen soz. Sonntagsschulen,

bestehend aus **Konzert, Vorträgen, Gesang und Ball, am Sonntag, den 26. Dezember 1920,** in der **Sozialen Turnhalle**, Belmont Ave. und Paulina Str. —Anfang 3:30 nachm. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c die Pers. ds18,22,26

Nordseite Turn-Halle.

820 N. Clark Strasse
C. APPEL

Restaurant — Deutsche Küche
Alle Sorten Getränke.
Jeden Sonntag nachmittag Konzert
nd6sasonmi*

Um uralten Besitztitel.

Chicagoer und andere Nachkommen beanspruchen des Urahnen Land in New York

Das Gebiet der Künstlerkolonie Greenwich Village im Herzen der Stadt New York wurde im Jahre 1805 von Gouverneur Clinton an John Jacob Astor verkauft, nicht aber das jenem ebenfalls gehörige benachbarte Land am Flußufer. Dieses soll durch Grabsch und den berüchtigten Tweed Ring der Siebziger Jahre gestohlen worden sein; Clintons Schwiegersohn „Citoyen Genet" von Paris, verarmte bei Prozessen um Wiedererlangung dieses Landes die Grundrisse des Landes wurden verloren, später von der Familie Astor aber ein Duplikat erlangt, was die Urgroßenkel, H. W. Bloodgood, Nr. 5019 Blackstone Ave., seine Schwester Frau George J. Schuster, Milwaukee, und andere jetzt in den Stand setzt, Eigentumsrechte geltend zu machen, und zwar gelegentlich eines von der Stadt New York behufs Baus eines städtischen Marktes geplanten Enteignungsverfahrens. Der Wert des Landes beläuft sich auf viele Millionen.

Tritt vom Rat zurück.

James B. Forgan ist als Präsident und Mitglied des Beratungsausschusses des Systems der Bundesreservebanken zurückgetreten und John J. Mitchell, der Präsident der Illinois Trust und der Merchants' Loan and Trust Bank, ist zu seinem Nachfolger erwählt worden. Herr Forgan hat den Posten seit der Gründung der Bundesreserve im Jahre 1914 bekleidet. Er begründet seinen Rücktritt mit Gesundheitsrücksichten. Er ist Vorsitzer des Direktoriums der First National Bank und des Bankvereins.

Erhält schwedischen Orden.

Graf de Gos vom schwedischen Konsulat überreichte heute Dr. A. F. Werelius, dem Chefarzt des South Shore Hospitals, den ihm vom König von Schweden verliehenen Wasaorden. Dr. Werelius hat in Karlsborg in Schweden und an der Staatsuniversität von Illinois studiert. Der Orden ist eine Anerkennung seiner Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Chirurgie.

— Der Nachlaß des verstorbenen Zirkusbesitzers Alfred T. Ringling wird, laut einem im Nachlaßgericht von Baraboo, Wis., eingereichten Bericht, auf $1,056,543 geschätzt.

Vinci dürfte frei ausgehen.

Ihm und vier anderen des Mordes Ueberführten neuer Prozeß gewährt

Vom Staatsobergericht.

Auch David O'Connors Verurteilung umgestoßen. — Edward Brislane gegen, der Mörder von Wm. Mills, soll am 11. Februar gehängt werden.

Das Staatsobergericht hat gestern die Verurteilung von fünf Männern, die von Geschworenen des Mordes schuldig befunden worden sind, umgestoßen und die Neuverhandlung ihres Prozesses angeordnet.

In einem anderen dem Gerichtshof vorliegenden Falle, demjenigen Edward Brislanes, wurde der Wahrspruch der Geschworenen bestätigt und die Hinrichtung des zum Tode Verurteilten auf den 11. Februar kommenden Jahres anberaumt. Brislane erschoß bei einem Raubüberfalle William Mills, den Geschäftsleiter des Crawford-Theaters.

Ein neuer Prozeß ist den folgenden Personen bewilligt worden: Jas. Vinci, der seinem eigenen Geständnisse zufolge den Kraftwagen lenkte, von dem aus der Arbeiterführer Maurice Enright am Abend des 3. Februar vor seiner Wohnung, 1110 W. Garfield Blvd., erschossen wurde.

Richard Wilson und Harry Andrea, der Ermordung des Nachtwächters Thomas O'Donnell überführt und zum Tode verurteilt.

Harry Seff, schuldig befunden, Edward Tomehek ermordet zu haben und zu vierzehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Joseph Casino, der Ermordung von Henry Hilgert überführt und zu vierzehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Auch dem Börsenmakler „Darling Dave" O'Connor wurde als Weihnachtsgeschenk ein neuer Prozeß gewährt. Er war zu einem Jahre Zuchthaus verurteilt worden, weil er sich an der 15 Jahre alten Irene Meyers vergangen haben soll.

Geständnis Vincis Retter.

James Vinci, der einzige von vier Angeklagten, welcher schuldig befunden wurde, an der Ermordung Maurice Enrights beteiligt gewesen zu sein, legte bald nach seiner Verhaftung ein Geständnis ab, in dem er zugab, das Auto gelenkt zu haben, von dem aus die totbringenden Schüsse abgegeben wurden, und Vincenco Kosmano, „Big Tim" Murphy und Michael Carrozzo in die Angelegenheit verwickelte. Kosmano habe die Schüsse abgefeuert, sagte er, und Murphy und Carrozzo hätten den Mordplan ausgeheckt. Später, nachdem er auf Grund eines Habeas Corpus Befehls der Obhut der Staatsanwaltschaft entzogen worden war, stellte Vinci in Abrede, je ein derartiges Geständnis gemacht zu haben, wie damals behauptet wurde, nachdem seiner Frau eine große Summe Geldes angeboten worden war. Auch weigerte er sich, als Zeuge gegen Murphy, Carrozzo und Kosmano aufzutreten. Er wurde allein prozessiert, das Geständnis wurde als Beweismaterial zugelassen, und er wurde schuldig befunden und zu 14 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Es war die Zulassung des Geständnisses, die das Staatsobergericht veranlaßte, den Urteilsspruch umzustoßen. Der Gerichtshof kam zu der Ansicht, daß jenes Geständnis kein freiwilliges und deshalb wertlos sei. Vinci hatte auch während seines Prozesses behauptet, die Staatsanwaltschaft habe ihn durch Drohungen und Einschüchterungen dahin gebracht, alles zuzugeben, was man von ihm verlangt habe. Vinci wird wohl keinen zweiten Prozeß zu bestehen haben, es sei denn Tony Cifaldo und Thomas Fusco, zwei der wichtigsten Zeugen in dem Falle, können gefunden werden. Sie verschwanden auf mysteriöse Weise, als der Prozeß gegen Murphy, Carrozzo und Kosmano in Angriff genommen werden sollte.

Brislane wird gehängt.

Der Mörder des Theaterleiters William Mills muß am 11. Februar sein Verbrechen am Galgen büßen. Das Staatsobergericht hat das von Richter Scanlan ausgesprochene Todesurteil bestätigt. Brislane verbrachte die meisten Jahre seiner Jugend in der Reformanstalt in Pontiac. Nach seiner letzten Entlassung führte er geraume Zeit einen ehrlichen Lebenswandel, geriet dann aber in eine schlechte Gesellschaft und wich wieder vom Pfade der Tugend ab. Eines Abends überfiel er Mills in seinem Büro und schoß ihn nieder, als er sich seiner Beraubung widersetzte. Er gestand die Tat und machte geltend, er sei sinnlos betrunken gewesen. Robert Carter, der sich in seiner Gesellschaft befand, kam mit lebenslänglicher Zuchthausstrafe davon.

Mörder eines Wächters.

Wilson und Andrea sind der Polizei als gefährliche Einbrecher und Kassenschrankſprenger bekannt. Sie wurden der Ermordung von Thomas O'Donnell, einem Wächter der Western Shade Cloth Co., schuldig befunden und zum Tode verurteilt. Der ehemalige Polizist und Führer einer Verbrecherbande, Guy Wadsworth, trat als Staatszeuge gegen sie auf, wie es heißt, nachdem ihm Straflosigkeit versprochen worden war. Als die Klage gegen Wadsworth kürzlich auf Antrag der Staatsanwaltschaft niedergeschlagen werden sollte, erhob Richter Pam, vor dem der Fall schwebte, energisch Einsprache dagegen und erklärte, er werde nicht gestatten, daß Wilson und Andrea gehängt werden, im Falle Wadsworth frei ausgehe. Die Anwälte des letzteren machen geltend, der Fall müsse vom Kalender gestrichen werden, da ihr Klient nicht innerhalb von drei Monaten vom Tage seiner Verhaftung an gerechnet, prozessiert wurde, wie es das Gesetz verlangt.

Freigelassen.

Michael J. Cox, Lawrence Jorgenson, dessen Bruder Harris und Maurice Bloomberg, die in Verbindung mit dem Tode der beiden Schauspielerinnen Marie Ramee und Lillian Thompson verhaftet wurden, sind gestern von aller Schuld freigesprochen worden. Die Großgeschworenen, welche den Fall untersuchten, lehnten es ab, eine Anklage gegen sie zu erheben. Die beiden Frauen hatten eine Automobilfahrt mit ihnen unternommen und waren in betrunkenem Zustande von ihnen in der Nähe des Seeufers im Grant Park zurückgelassen worden.

Gut abgelaufen.

Im La Salle Str.-Tunnel zwei Straßenbahnwagen in einander gerannt.

Große Aufregung bemächtigte sich der Fahrgäste von zwei Elektrischen, als diese gestern abend im Lasalle Str.-Tunnel zusammenstießen. Anfangs hieß es, daß eine Anzahl von Personen schwer verletzt wurden und man entsandte deshalb mehrere Ambulanzen, doch waren die Befürchtungen glücklicherweise unbegründet. — George Aldridge, Nr. 4715 Dover Str., und der Nr. 1150 N. Dearborn Str. wohnhafte W. L. Banister waren die einzigen, welche durch herumfliegende Glassplitter leicht verletzt wurden. Die schlüpfrigen Schienen werden für den Zusammenstoß verantwortlich gemacht.

Neues Parkgebäude.

Der Westparkbehörde sind zwölf Bewerbungen um die Errichtung der Erfrischungsanstalt nebst Bootlandungsplatz im Columbus Park an West Adams Str. und Austin Avenue zugegangen. Die Kostenanschläge rangieren von $103,000 bis $326,000. Das neue Gebäude soll 270 Fuß lang und 137 Fuß breit werden und wird Speiseräume, einen Versammlungs- und einen Tanzsaal enthalten.

Leset die „Sonntagpost".

Willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Die Firma Atkins & Freund, die Inhaberin des Nr. 4805—4813 S. Ashland Ave. gelegenen bekannten Warenhauses, wird allen ihren Angestellten ein Weihnachtsgeschenk machen, dessen Höhe sich nach dem Dienstalter richtet. Den größten Betrag werden diejenigen erhalten, die seit mehr als fünf Jahren für sie tätig waren; es sind dieses, wie sie mit Genugtuung erklärt, volle 60 Prozent ihrer Angestellten.

Heilte seine Hämorrhoiden

Jetzt 88 Jahre alt, arbeitet aber im Schmiedegeschäft und fühlt jünger, seit die Hämorrhoiden verschwunden.

Der älteste tätige Schmied in Michigan schlägt noch immer auf seinen Amboß im Städtchen Homer — dank meiner inneren Methode der Behandlung von Hämorrhoiden.

Herr Jacob Lyon, Homer, Mich.

Ich wünschte, Ihr könntet ihn sprechen hören über seine vielen Erfahrungen mit Einreibungsmitteln, Salben, Dilators usw., ehe er meine Methode versuchte. Hier ist ein Brief, den wir gerade von ihm empfingen:

Herr E. R. Page, Marshall, Mich.

Geehrter Herr! Ich möchte Sie wissen lassen, was Ihre Behandlung für mich getan hat. Ich litt an Hämorrhoiden seit vielen Jahren und gebrauchte alle möglichen Mittel und alle Arten Behandlungen, erzielte aber keine Heilung, bis ich Ihre Behandlung versuchte. Und jetzt bin ich vollständig geheilt. Ich bin 88 Jahre alt und der älteste tätige Schmied in Michigan. Ich fühle jünger an Jahren seit meine Hämorrhoiden verschwunden sind. Ich werde Ihre Behandlung sicherlich allen denen empfehlen, von denen ich weiß, daß sie auf die gleiche Weise leiden. Sie können von meinem Brief jeden beliebigen Gebrauch machen und ich hoffe, er wird andere veranlassen, dieses wundervolle Heilmittel zu versuchen.

Hochachtend:
J. L. Lyon.

Es gibt tausende an Hämorrhoiden leidende Personen, welche noch nie die einzig vernünftige Art der Behandlung dieser versucht haben. Laßt Euch nicht schneiden. Werft kein Geld fort für unnütze Salben, Einreibemittel, Dilators usw., sondern schickt heute nach einer freien Probe meiner inneren Methode der Heilung von Hämorrhoiden.

Ganz gleich ob Euer Fall ein veralteter oder erst kürzlich entwickelter ist — ob er gelegentlich auftritt oder dauernd ist — Ihr solltet nach dieser freien Probebehandlung senden.

Ganz gleich, wo Ihr lebt, was Euer Alter oder Eure Beschäftigung ist — wenn Ihr von Hämorrhoiden geplagt seid, wird Euch meine Methode prompt davon befreien.

Dieses liberale Anerbieten einer freien Behandlung ist zu wichtig für Euch, als daß Ihr es nur einen einzigen Tag unbeachtet laßt. Schreibt jetzt. Sendet kein Geld. Schickt einfach den Koupon — doch tut es jetzt — heute.

Freies Hämorrhoiden-Heilmittel.
E. R. Page
562 B Page Bldg., Marshall, Mich.
Bitte senden Sie eine freie Probe Ihrer Meth[illegible] an:
....
....
....

nob10e.o.mt10t

Bush Temple Theater.

(Direktion Seidemann.)

Heute abend zum letzten Male „Der Gott der Rache."

Heute abend wird zum letzten Male Schalom Asch's Schauspiel aus dem Ghetto „Der Gott der Rache" wiederholt. Nur Erwachsenen ist bei dieser Aufführung der Zutritt zum Theater gestattet.

Morgen und am Freitag bleibt das Theater in folge der notwendigen Vorbereitungen zu der großen Weihnachtsoperette „Der Graf von Luxemburg", sowie zu den Kindervorstellungen zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Die Lausbubengeschichten von „Max und Moritz", frei nach Wilhelm Busch bearbeitet, sind für die jeden Nachmittag der Woche stattfindenden Kinder - Vorstellungen ausersehen worden. In sieben Bildern werden dieselben vorgeführt, und dazwischen gibts großartige Tänze der graziösen Balletteusen. Auch ein Kinderballet steht auf dem umfangreichen Programm. Außerdem werden durch Gesangsvorträge die Nachmittage verschönert. Erwachsene dürfen zu diesen Vorstellungen ein Kind frei einführen. Die erste Kindervorstellung findet am Weihnachtstage statt. Am Abend desselben erfährt Franz Lehars neuester Operettenerfolg „Der Graf von Luxemburg", ein Schlager wie selten einer, seine amerikanische Erstaufführung mit glänzender Ausstattung und würdiger Besetzung. Die Operette ist dermaßen lustig, daß sie selbst einen unverbesserlichen Griesgram aufheitern muß. Sie umfaßt eine Unmenge der herrlichsten Melodien. Es sind über zwanzig. Sie beginnt mit der herrlichen Introduktion: „Karneval! Ja, du allerschönste Zeit", und bringt dann in rascher Reihenfolge das Boheme-Duett „Ein Stübchen so klein", das Chanson „Pierre, der schreibt an klein Fleurette", Basils Lied „Ich bin verliebt", das Quintett „Ein Check auf die englische Bank", Angeles Entreelied „Heut werd' ich Ehefrau" und das Finale des ersten Aktes „Frau Gräfin, Sie erlauben wohl"? Auch die übrigen beiden Akte zeichnen sich durch einschmeichelnde Melodien aus. Sie bringen noch fünf reizende Duette, einschließlich dessen der Polkatänzer, sowie ein Marschterzett und das zündende Finale „Kam ein Falter leicht geflattert". Spielleiter Kurt Benisch und Kapellmeister Christoph arbeiten mit den Mitwirkenden eifrig, damit die Operette so glänzend wie nur möglich herausgebracht werden kann. Und von den Balletteusen hört man, daß auch sie ganz besondere Anstrengungen machen, um einen vollen Erfolg möglich zu machen. „Der Graf von Luxemburg" wird während der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr allabendlich wiederholt.

Chicagoer Große Oper.

Heute „Romeo und Julia", morgen „L'Elisir d'Amore."

Die Oper bringt heute abend Gounods „Romeo und Julia". Frau Galli-Curci wird die weibliche Hauptpartie singen und Herr Hislop wird ihr Partner sein. Die anderen Partien sind mit Frl. Maxwell und den Herren Defrere, Dufranne, Cotreuil und Nicolay besetzt.

Für morgen ist die alte italienische Oper „Der Liebestrank„ („L'Elisir d'Amore") angesetzt. In ihr wird der Tenorist Bonci auftreten, mit ihm die Damen Macbeth und Falco und die Herren Rimini und Trevisan. Herr Marinuzzi hat die Leitung.

— In Freetown, in der Nähe von Bedford, Ind., gelegen, plünderten Einbrecher das Warenlager in dem Geschäft von John L. Sprague und steckten dann das Gebäude in Brand. Der Feuerschaden beläuft sich auf etwa $80,000.

Personal-Nachrichten.

— In Pasadena, Kalifornien, ist Dr. Nathan Smith Davis, früher Vizepräsident der Y. M. C. A. und bekannter Arzt in Chicago, gestorben. Er war hier im Jahre 1858 geboren, studierte auf der Northwestern Universität und auf dem Chicago Medical College und war dann jahrelang am Mercyhospital tätig. Im Jahre 1882 verheiratete er sich mit einer Tochter von Richter Hopkins i. Madison, Wis. Er war als Lehrer und als Trustee der genannten Universität und als Beamter oder Mitglied einer Reihe von wissenschaftlichen Vereinigungen und Anstalten tätig. In Heidelberg und in Wien vervollkommnete er seine Studien. Er hinterläßt die Witwe, zwei Söhne und eine Tochter.

Aus Vereinskreisen.

Die Gesangsektion des Deutschen Kriegervereins veranstaltet am kommenden Sonntag in der Lincoln Turnhalle eine mit Kinderbescherung und Tanz verbundene Weihnachtsfeier, zu der sie alle Freunde und Gönner freundlichst einladet. Der Festausschuß wird sich bemühen, den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Er hat für ausgezeichnete Musik, allerlei Ueberraschungen und ein hochinteressantes Programm gesorgt, an dessen Ausführung er sich selbstverständlich auch selbst beteiligen wird. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintritt 35c.

Die Lustigen Witwen geben am Sonntag, dem 9. Januar, in Schuliens Halle, 1800 N. Halsted Str., einen ihrer berühmten Bälle, zu dem ihre zahlreichen Verehrer freundlichst eingeladen sind. Der Vergnügungsausschuß wird mit bestrickender Liebenswürdigkeit dafür sorgen, daß sie sich vortrefflich unterhalten. Anfang 5 Uhr nachmittags. Eintritt nur 30c.

Leset die „Sonntagpost".

Corned Beef

Edgemere gekochtes Corned Beef, Regierungs-Ueberschuß (keins abgeliefert), Sechster Floor (nur 12 Büchsen an einen Kunden), für morgen,

No. 1 Grösse Büchse **16c**

Walnüsse

Extra Fancy Ware, frisch u. rein, nur 5 Pfund an einen Kunden. — In unserer Cash and Carry Grocery, das Pfd. zu

24c

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten bis 9 abends

Our Basement
Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Handschuhe

Fließgefütt. Suede Lederhandschuhe f. Männer—in Reindeerfarbe — wert $2.50, das Paar zu nur

$1.59

Pelz Back Gauntlet Mittens für Knaben, warm fließgefüttert — in schwarz, morgen

75c

Schenkt Schmucksachen

Silberplattierte Vanity Cases, mit zwei Geldstücklöchern, Spiegel und Karten Case, mit Kettengriff, netter oxydierter Finish, regulär $1.00, speziell zu nur **79c**

Rasier-Stand aus Nickelsilber, mit guter Qualität Rasierpinsel und Beveled Edge Spiegel — sehr speziell zu nur **$3.48**

10—12 Mitt.

Morgen in unserem Basement von 10 bis 12 vorm.: Weißer oder gelber Pound Cake, frisch gebacken; nur 2 Pf. an jeden Kunden—sehr spez., Pfund zu.. **18c**

Wählt Taschentücher

Eine Ecke bestickte Taschentücher für Damen, weiß und farbig bestickt, eine Auswahl von Mustern, ebenso farbige bordered Taschentücher, die Auswahl zu ... **12½c**

Einfach weiße hohlgesäumte Taschentücher für Männer, mit ¼-zölligem Saum, volle Größe — Stück zu nur **11½c**

Eine Ecke bestickte Taschentücher für Damen; hübsche geblümte Entwürfe in weiß und farbig, drei in sortierten Mustern in fancy Biderschachtel verpackt, zu ... **79c**

$30 seidene Plüschmäntel $19.75

Eine ungewöhnliche Offerte von Plüsch-Mänteln für Damen und Misses zu einem scharf herabgesetzten Preis. Eingeschlossen in dieser Partie sind:

Seide-Plüsch Coats, zwei von den zahlreichen Modellen wie abgebildet, mit Kit Coney-, Beaver- u. großen Cape-Kragen vom selben Stoff, durchweg gefüttert, loser Rücken, mit oder ohne Gürtel, neuheitlich fassonierte Taschen; Längen 32 bis 36; Plüsch-Coats, die gewöhnlich bis zu $30 verkauft wurden, speziell zu

$19.75

Poinsettias.

Eine hübsche Gruppe Poinsettias, sehr schön für das Heim — jede hat 7 Petals u. lange Blätter, gewöhnlich für 15c verkauft; morgen, soweit sie reichen — das Stück zu nur **9c**

Guter Candy.

Bester gebroch. Zucker-Candy, ein gutes Sortiment, speziell Pfund zu **29c**

Eingewickelte Molasses Kisses — das Pfund zu **19c**

Dearborn sort. Chocolates, hübsch verpackt; morgen das Pfund zu...... **50c**

Kragen.

Bestickte Organdykragen und Kragen- und Manschetten-Sets, die sonst für 75c verkauft werden, Eure Auswahl Donnerstag zu nur **48c**

Hübsche Boudoir-Kappen, gut 65c wert — spez. morgen zu nur **29c**

7—8 abends.

Morgen in unserem Basement von 7 bis 8 abends: „High Cut" Schuhe für Little Men, lohfarb. Grain Calf mit soliden Ledersohlen u. Absätzen gemacht, Größen 9 bis 13½; $4.00 Wert — zu nur **$2.47**

„Ihre" Unterkleider

Feine Nainsook Nachtkleider für Damen, hübsch spitzenbesetzt, spez., **$1.67**

Muslin Nachtkleider, hoher Hals und lange Aermel, Stickerei-Besatz, zu **97c**

Flannelette Nachtkleider — rosa und blau gestreift, morg. **$1.67**

Hauskleider aus Percale und Gingham, sonst $3.00 — morgen zu nur **$1.95**

Tee - Schürzen.

Weiße Lawn Teeschürzen, mit Spitzen besetzt, gut 85c wert— zu nur **57c**

Baby Sweaters — in Slipover Fasson, Peacock, Cardinal, Salmon, Sand, Turquoise, $3.00 Werte — zu **$1.95**

Filz-Damen-Slippers

Donnerstag eine spezielle Offerte von Filz Haus-Slippers für Damen in Weinfarbe, grau, schwarz und Maroon, alle haben Ledersohlen u. Absätze, mit Pelz besetzt, Größen 3 bis 8, gut $2.50 wert, speziell zu

$1.17

Fliegertod.

Sohn des Handelssekretärs Alexander bei Fliegerunfall umgekommen.

Washington, 22. Dezember. Walter R. Alexander, der Sohn des Sekretärs Alexander vom Handelsdepartement, wurde auf dem Bolling Flugfeld auf der Stelle getötet, als er von dem Propeller eines Flugzeugs, in welchem er einen Aufstieg zu machen gedachte, getroffen wurde. Der Verunglückte hatte den Krieg als Fliegeroffizier mit gemacht und hatte seitdem häufig Flüge unternommen, um in der Uebung zu bleiben.

Rumely legt Berufung ein.

New York, 22. Dezember. Bundesrichter Grubb bewilligte Dr. Edward A. Rumely, S. Walter Kaufman und Norvin R. Lindheim, die zu einer Zuchthausstrafe von je einem Jahr und einem Tage verurteilt worden waren, weil sie es verheimlicht hatten, daß sie die New Yorker „Evening Mail' zum Teil mit geborgtem deutschen Gelde gekauft hatten, einen Strafaufschub. Sie wurden gegen eine Bürgschaft von je $10,000 in Freiheit gesetzt und werden sofort gegen das Urteil Berufung einlegen.

Glänzend gerechtfertigt.

Macon, Ga., 22. Dezember. Die vier Personen, die angeklagt standen, den reichen Pfirsichzüchter Fred T. Sheppard im verflossenen Juni vergiftet zu haben, wurden von Richter H. A. Mathews, vor dem ihr Vorverhör stattfand, freigesprochen. Die Angeklagten waren die Witwe Sheppards, die nunmehrige Frau Pauline Elmer, deren Sohn Ernest Hopson, ihre Schwester Frau Joana Henry und Frau Annie Cutts.

Das Handwerk gelegt.

Von dem der Bezirkswache an Fillmore Str. zugeteilten Polizisten Martin Tyrell wurde Louis Greenburg, ein Einbrecher, angeschossen und darauf verhaftet. Der Blaurock war von Frau Mary Barrack, Nr. 3849 Flournoy Str., herbeigerufen worden, nachdem diese den Burschen in ihrer Wohnung entdeckt hatte. In dessen Besitz wurden mehrere aus der Wohnung gestohlene Schmuckstücke gefunden

Schickt jetzt Eure Weihnachts-Pakete nach Deutschland

Wir haben ein Weihnachts-Paket zur Versendung per Paketpost nach Deutschland hergerichtet. Es ist verpackt in einer Blechhülle, dicht versiegelt, in einer Holzkiste mit Eisenbändern, Bruttogewicht elf Pfund.

Paket Nr. 1 — $3.50 Enthält 8¼ Pfund untersuchtes Schmalz.
Paket Nr. 3 — $5.50 Enthält 6½ Pfd. geräuch. Butts, 1¾ Pfund Schmalz.
Paket Nr. 2 — $4.00 Enthält 6½ Pfund Speck, 1¾ Pfund Schmalz.
Paket Nr. 4 — $6.00 Enthält 6 Pfund Sommerwurst, 2¼ Pfund Schmalz.
Paket Nr. 8 — $3.00 Enthält 6 Pfund gekochtes Corned Beef.

Wir offerieren ebenfalls spezielle Pakete, die in Muslin und Decken eingewickelt sind, zum Versand nach Deutschland.

Paket Nr. 5 — $3.50 Enthält 10 Pfund Speck.
Paket Nr. 6 — $1.50 Enthält 10 Pfund Schinken.
Paket Nr. 7 — $7.00 Enthält 10 Pfund Sommerwurst.
Paket Nr. 9 — $3.25 Enthält 10 Pfund Picnic Ham.

Zu den obigen Preisen müssen Paketpost-Porto von $1.32, Registrierungskosten von 10c und 15c Versicherungskosten beigefügt werden, wenn wir die Besorgung der Uebermittlung des Pakets übernehmen sollen. Wir raten, eins zur Auslage in Ihrem Laden zu bestellen. Bestellt bei Paketnummer.

Den Kunden welche Kontos bei uns haben, wird ihr Konto damit belastet; Kunden jedoch, welche kein Konto bei uns besitzen, müssen Geldanweisung und Adresse des Empfängers mit ihrer Bestellung einschicken — und wir besorgen alles Uebrige.

OSCAR MAYER & CO.

Telephon: Superior 8500. 1241—53 Sedgwick Str., Chicago.

22fbsonmi*

Das Gespenst aus dem Grabe.

Gladys Jacobson von „Lovers Lane" und Henry Garver verklagt.

Man entsinnt sich der sensationellen Ermordung des Ellenwarenhändlers Howard B. Rhodes von der Südseite im letzten Sommer auf dem als „Lovers Lane" bekannten Waldweg westlich vom Ridge Boulevard in Evanston, während er, ein verheirateter Mann, mit Gladys Virginia Jacobson, Gattin von Richtrd Jacobson, eine Spazierfahrt machte, um zu „schamusieren", wie die rFau sich bei der Leichenschauuntersuchung ausdrückte, wobei sie sich jedoch in Widersprüche über den Verlauf der Mordtat durch Räuber verwickelte und schließlich auf Rat ihres Anwalts Auskunft verweigerte. Der Mörder wurde nie verhaftet, die Tat nie aufgeklärt, die Frau ist jetzt aber auf Scheidung verklagt worden. Der Ermordete und F. F. Story werden in der Klageschrift genannt.

Klara J. Garver ließ sich durch Richter Rush von Henry H. Garver scheiden, weil er nicht länger mit ihr zusammenleben wollte. Garvers wegen hatte sich unlängst im Fort Dearborn Hotel Frl. Theodora Saunders erstochen, weil er ihre Liebe zurückgewiesen hatte.

Colby gefeiert.

Präsident Brasiliens veranstaltet ihm zu Ehren ein Bankett.

Rio de Janeiro, 22. Dez. Der Staatssekretär der Ver. Staaten, Bainbridge Colby, ist hier überaus herzlich empfangen worden. Zu seiner Begrüßung hatten sich beim Eintreffen des Ver. Staaten Schlachtschiffs „Florida" der Vizepräsident des Senats, der Präsident der Deputiertenkammer, Mitglieder des Kabinetts und des Parlaments, der Bürgermeister, der Präsident des obersten Gerichtshofs und andere Würdenträger eingefunden.

Am Abend gab Präsident Pessoa zu Ehren Colbys ein Bankett, dem die höchsten Regierungsbeamten beiwohnten.

— Die Stimmgeber von Oshkosh, Wis., haben sich mit einer Mehrheit von 1,340 Stimmen für die Beibehaltung der städtischen Kommissionsverwaltung erklärt. Diese Sonderwahl war von den Gegnern der Kommissionsverwaltung anberaumt worden, um dieses Verwaltungssystem abzuschaffen.

Leset die „Sonntagpost".

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. „Der Gott der Rache".
Auditorium. — Große Oper.
Blackstone. — „Abraham Lincoln."
Cohan's Grand. — „The Hottentot."
Colonial. — Ziegfeld Follies.
Cort. — „Smilin' Through."
Garrick. — „Irene."
Illinois. — „The Girl in the Spotlight."
Imperial. — „Twin Beds."
La Salle. — „The Guest of Honor."
Olympic. — „The Storm".
Playhouse. — „Happy Go Lucky."
Powers'. — „Déclassée."
Princeß. — „Sonja."
Shubert-Central. — „His Honor Abe Potash."
Studebaker. — „Cinderella on Broadway."
Victoria. — „The Woman He Wanted."
Marigoldgarden. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verdient und lernt!

Salär und Kommission.

Ich werde Euch im Verkaufen unterrichten und Euch Salär und Kommission während der Lehrzeit bezahlen in der größten Branche in der Welt. Alle Arbeit hier in der Stadt. Alte, zuverlässige Firma. Nur Männer mit vielem Arbeitswillen und Ehrgeiz, welche das größte Geschäft in der Welt heute erlernen wollen, brauchen sich zu melden. Sehet Manager.

1905 Belmont Avenue.

safomi

Verlangt: Kompetenter Mann oder Wächter. Blackhawk Restaurant, 139 N. Wabash Ave.

Verlangt: Ein Geschirrwascher; guter Lohn, Zimmer und Kost. Hotel Grasmere, 4621 Sheridan Road.

Verlangt: Erfahrener Küchenmann. Red Star Inn, 1528 N. Clark Straße. mido

Verlangt: Lange bestehendes La Salle Str. Bond- und Mortgage-Haus sucht die Dienste von zwei Verkäufern; solche mit Kundschaft bevorzugt oder Verkäufer, welche einen erfolgreichen Verkaufsrekord in anderen Zweigen vorzeigen können. Gebt Erfahrung und Referenzen im ersten Brief an, um Beachtung zu finden. Adr.: F 909 Abendpost. dimison

Verlangt: Frau wünscht Mann, der morgens und abends beim Furnace behilflich sein will; kann schönes Zimmer dafür haben. 3041 Harrison Str.

Verlangt: Erfahrener Saloonporter; $15 die Woche und Mahlzeiten. M. Fisher, 1925 W. Division Str.

Verlangt: Erfahrener Janitorhelfer; guter Lohn, Zimmer und Kost. 911 Edgecomb Place.

Verlangt: Janitorhelfer. 714 Garfield Ave. Nachzufragen 7 Uhr abends.

Verlangt: Short Order Koch, guter Lohn; kurze Arbeitsstunden; auch beim Geschirrwaschen mithelfen. 5009 N. Clark Str. mido

Verlangt: Ein Mann, der einen Middleby Ofen Nr. 4 aufstellen kann; habe zwei. Chas. Martin, 32 W. 5. Ave., Gary, Ind. 'Phone: Gary 1206. mido

Verlangt: Engineer, Mann mittleren Alters. 'Phone: Wellington 1429. mido

Verlangt: Dinner-Waiter (11:30 bis 1:30). Saloon, 170 N. Wells Str. 'Phone: Main 1745.

Verlangt: Junger Mann, um Carpenterei zu erlernen; stetige Arbeit. Gebt Alter und erwarteten Lohn an unter Adr.: M 208 Abendpost. mido

Verlangt: Porter in Saloon. 2401 West North Ave. dimi

Verlangt: Mann mittleren Alters für Vorterarbeit in Officegebäude. A. S. Carruthers, 1800 N. Clark Straße. dimido

Verlangt: Porter, Mann mittleren Alters. 1873 Clybourn Ave. dimi

Verlangt: Maschinen-Techniker zum Konstruieren von neuen Maschinen. Adr.: S 660 Abendpost. dimido

Verlangt: Feuermann, älterer Mann, für leichtes Feuern nachts. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. dimi

Verlangt: Kaffeeverkäufer und Agenten, die einen guten Record vorzeigen können. Wir sind willens, Gelegenheit für ein größeres Feld zu geben. Gebt Referenzen und Erfahrung im ersten Brief. Adr.: F 911 Abendpost. dimison

Verlangt: Porter und Bartender; Deutscher bevorzugt; muß Referenzen haben. 3700 Broadway. 21dz1wX

Verlangt: Männer und Frauen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Ehepaar, Mann als Janitorhelfer, Frau im Haus zu helfen. Kost, Zimmer und guter Lohn. 911 Edgecomb Place.

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit als Janitorhelfer oder irgend welche Arbeit. Adr.: M 220 Abendpost.

Gesucht: Erste Hand Bäcker, verheiratet, an Brot und Rolls, sucht stetige Arbeit. 'Phone: Canal 4894. mido

Gesucht: Junger flinker Mann (27), verheiratet, sucht irgendeine leichte Arbeit. 1864 Dayton Str., 1. Flat.

Gesucht: Bäcker, gute zweite Hand an Brot und Rolls, sucht Stelle. Telephon Diversey 4932. 18dz1wX

Gesucht: Erster Klasse Brot-Vormann sucht Arbeit. Telephon Lake View 5019. di—fr

Gesucht: Zuverlässiger Mann (40), wünscht Janitorarbeit; sehr bescheidene Ansprüche. Fred Müller, 428 S. Halsted Str., oben. dimi

Gesucht: Mann mittleren Alters wünscht Stelle als Janitorhelfer, guter Arbeiter; versteht Dampfheizung. Adr.: S 658 Abendpost. dimi

Gesucht: Mitteljähriger Mann sucht irgend welche Beschäftigung; kleiner Lohn. Adressiere: S 656 Abendpost. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Dinner Waitreß von 11 bis 2 Uhr, 35 Cts. die Stunde. 5009 N. Clark Str. mido

Verlangt: Erfahrene Verkäuferin für Bäckerei. 507 N. Clark Str. dimido

Hausarbeit

Verlangt: Junges Mädchen oder eingewanderte Frau, um junger Mutter mit zwei Kindern zu helfen; kein Waschen oder Kochen; gutes Heim zugesichert; $7 die Woche. 2106 N. Spaulding Ave., 1. Apt. Tel. Albany 3576.

Verlangt: Mitteljährige Frau, die gutes Heim wünscht, bei der Hausarbeit zu helfen; Protestantin bevorzugt. 71 E. 137. Str., Riverdale. Tel. Riverdale 328. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim. 4412 Grand Blvd. Lieberman. midofr

Verlangt: Erster Klasse Mädchen beim Kochen mitzuhelfen, kein waschen; großer Lohn. 3246 Washington Blvd. Tel.: Van Buren 663.

Verlangt: Junges Mädchen oder Frau in mittleren Jahren für Hausarbeit; gutes Heim. Tel. Irving 966. 4839 N. Spaulding Ave. 20dz1wX

Verlangt: Hausmädchen. Gutes Heim. Tel.: Edgewater 8959, oder vorzusprechen: 830 Lake Side Place. modimi

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für Privatheim; leichte Arbeit. Ausgezeichnetes Heim für die richtige Person. 'Phone: Kenwood 24. 19dz1wX

Verlangt: Mädchen, ohne Anhang, für Hausarbeit und im Saloon mitzuhelfen. 1557 Clybourn Ave. modimi

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit, Highland Park; gutes Heim für die richtige Person; $8 die Woche. Referenzen erforderlich. Adr.: S 657 Abendpost. dimi

Verlangt: Deutsche Frau als Hauswirtschafterin, guter Lohn und kurze Stunden. A. Steinhauer, 27 W. Ontario Str. dimido

Verlangt: Gut erzogenes Mädchen von 12—14 Jahren; gutes Heim und Ausbildung zugesichert. Adr.: S 655 Abendpost. dimi

Verlangt: Frau oder Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim und Lohn. Nehmt Broadway Car, steigt ab an Cornelia Ave. und geht einen Block bis Brompton Ave. Mrs. R. Feuerman, 746 Brompton Avenue. sa—doX

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Zweite Köchin, die sich in einem erster Klasse vegetarischen Sanatorium einarbeiten und später erste Köchin sein kann; mit Kost und Zimmer. Nachzufragen bei Mr. Zeiger, Lindlahr Sanatorium, 525 S. Ashland Blvd.

Verlangt: Short Order Köchin für Restaurant. Triester Restaurant, 3432 W. Roosevelt Road, zwischen Homan und St. Louis Ave. mido

Verlangt: Frau im Alter von 35 bis 40 Jahren für Hausarbeit; muß einfach kochen können. E. Heller, 1555 Dayton Str. Telephon Diversey 3229. modi

Verlangt: Erfahrene Küchenfrau. Red Star Inn, 1528 N. Clark Str. mido

Verlangt: Zuverlässiges Kinderfräulein für drei Kinder im Alter von 4, 6 u. 10 Jahren. Nachzufragen: 540 Surf Str., ein Block nördlich von Lincoln Park. Tel.: Lake View 2772.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 307 E. Garfield Blvd. Telephon Wentworth 1477. mido

Verlangt: Zimmermädchen und Scheuerfrau, erfahren. Nachzufragen: Ambassador Hotel, 1300 N. State Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. S. Maling, 5004 Grand Blvd. mido

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. Nordwestseite bevorzugt. Vorzusprechen hinten, unten, 4723 W. Erie Str. dimi

Weihnachtswunsch! Suche Stellung bei netten Leuten, bin junges anständiges Mädchen. Offerten erbeten unter Adr.: O 535 Abdpost. di—son

Gesucht: Junge Frau wünscht vier Tage in der Woche Arbeit zum Hausreinmachen, $4.20 den Tag. 1723 Mohawk Str. 'Phone: Diversey 8968. dimi

Gesucht: Zwei Mädchen (18 und 20) suchen Stelle für Hausarbeit. Louis Spangler, 1928 N. Halsted Straße. 'Phone: Lincoln 839.

Gesucht: Witwe sucht Stelle als Haushälterin oder in Roominghaus; hat 2jähriges Kind. Schreibt in englisch. 235 S. Racine Ave.

Stellungen suchen: Eheleute

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Ehepaar mittleren Alters, ohne Kinder, sucht Stelle als Janitor oder irgendwelchen Platz, wo Arbeit für Beide und Wohnung dabei ist. A. G. Schmidt, 1341 Mohawk Straße. 18dez1wX

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 18nov*

Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Erstklassiger Klavier-Unterricht erteilt Ernst F. Kemmis, 937 Hudson Ave. Tel. Lincoln 3659. 18dezsafomi*

Unterricht in künstlerischem Geigenspiel. Arthur Hirsch, 637 W. North Ave. Lincoln 5147. 4dezsafomi*

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: 5 Zimmer, elektr. Licht, Ofenheizung, 1653 Campbell Ave., $25; und 6 Zimmer, Ofenheizung, $22. 2118 N. Clark Str. J. Swartz, 2131 N. Clark Str.

Zu vermieten: Flat von 4 Zimmern, Ofenheizung, elektrisches Licht, nahe Addison und Lincoln Hochbahnstation, $24. 'Phone: Graceland 2727.

Zu vermieten: Sechs helle Zimmer, Ofenheizung, Bad, $20. 1506 Orleans Str. dimido

Zu vermieten: Laden und 4 Zimmer Flat. 2462 Clybourn Ave. di—fr

Zimmer und Board

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Ein schönes, warmes Frontzimmer mit kaltem und heißem Wasser, elektr. Licht, Bad und Telephon, passend für zwei Freunde oder Ehepaar. 648 Garfield Ave. Tel. Diversey 5871. dimi

Zu vermieten: Front-Parlor, elektr. Licht, Furnaceheizung, passend für zwei Herren; privat. 1096 Center Str., nahe Hochbahn.

Zu vermieten: Ein doppeltes Frontzimmer, ein Zimmer mit Küche und ein Frontzimmer für zwei Herren. 2319 N. Clark Straße. midofr

Aelterer Mann findet Zimmer und Kost auf der Westseite; muß anständig und guten Charakters sein; besserer Handwerker vorgezogen. Adr.: M 219 Abendpost.

Zu vermieten: Großes Frontzimmer, geeignet für zwei, Dampfheizung, elektr. Licht; ferner einfaches Zimmer. 2438 N. Clark Str. mido

Zu vermieten: Großes, helles Zimmer für Zwei. 917 Webster Ave.

Zu vermieten: 5-Zimmer Wohnung, möbliert, passend für drei Herren, $5 wöchentlich. 1636 Meyers Court, nahe North Ave.

Zu vermieten: Möbliertes schönes, helles Zimmer, mit Bad, elektr. Licht. 2238 Seminary Avenue. Tel.: Diversey 1837. dimi

Witwe nimmt einen soliden Herrn oder zwei Freunde in Board. 2016 W. 23. Str. dimi

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Ruhiger, netter Mann (51) sucht helle, reine 2 oder 3 Zimmer Wohnung, mit guter Carverbindung. Offerten unter Adr.: M 222 Abendpost.

Junger Mann sucht Zimmer, privat. Adr.: M 218 Abendpost. mido

Rechtsanwälte

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Fred. Blotte, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5fp*X

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, besorgt Prüfung von Grundbuchauszügen u. Rechtsangelegenheiten an allen Gerichten in Amerika und Europa; Verträge, Kollektionen, Ermittelungen, Dokumente, Vollmachten. 133 W. Washington Str., Zim. 1115 Tel. Main 1609 bis 2 Uhr nachm. 1572 No. Halsted Str. Tel. Diversey 3134 bis 8 abds. 2fp*X

A. J. Wilkomirson, deutscher Advokat. Kontrakte, Partnerschaft, Testamente, Gesetzliche Dokumente aller Art, Familien-Angelegenheiten. 72 W. Washington Str., Room 310. momifon*

Herman Maling,
Deutscher Rechtsanwalt und Notar,
1001, 69 W. Washington Str. Tel. Central 8826. Abends: 3175 Lincoln Ave. Well. 1850. 11nv—10fbX

Otto Fetting, deutscher Rechtsanwalt und Notar, praktiziert in allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 541; Tel Randolph 3503, abends Monticello 64. 3ol*X

Detlef C. Hansen, 30 N. LaSalle Str., Tel. Main 4847-4848. Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten; Patentanwalt. Europ. Verbindungen. Abends Samst. nachm., Sonntags 10—3 432 Center Str. Tel. Diversey 4191. 2fl*X

Jacob Schwartz, Advokat u. Kollektor. Praktiziert in allen Gerichten; Rat frei. J. Swartz, Notar, 2131 N. Clark Str. Tel Diversey 3158. 5dez1mtX

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co. John Biel, 225 W. Washington Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7 Floor, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str. Ecke North Ave. 18ol*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichischungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30da*X

Heiratsgesuche

(Anzeigen unter dieser Rubrik 4c das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Anständiger Mann, 35, in guter Stellung, wünscht die Bekanntschaft eines anständigen Mädchens zwecks Heirat zu machen; junge Witwe nicht ausgeschlossen. Nur Ernstmeinende brauchen zu antworten. Adr.: M 221 Abendpost.

Heiratsgesuch: Mann, 35, will sich etablieren an der Nordseite, sucht passende Partie, etwas Vermögen erwünscht, aber nicht Bedingung; häusliche Dame mit nettem Wesen bevorzugt, zwecks Heirat. Anfragen womöglich mit Bild, das auf Wunsch zurückgesandt wird. Adr.: M 217 Abendpost.

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ford 5-Passagier Touring Car, 1920, mit Starter, $375 bar, muß verkaufen. 5948 Süd Western Ave. midofon

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Verlasse die Stadt.

Wundervolle Gelegenheit für Ehepaar, das haushalten will. Verschleudere meine prächtigen Möbel von vier Zimmern, wie neu, zusammen oder einzeln, bestehend aus allerneuestem Modell 3-Stück Parlor-Set, kostete $200, verkaufe für $75; Geschirr, Rugs, Bett; ebenfalls großer Phonograph, kostete $225, für $50, mit Records und Diamant Point Nadel. Sofort vorzusprechen. Jeden Tag zu besichtigen von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends, auch Sonntag. 2810 W. Harrison Straße. 27nov—31dzX

Versäumt diesen Bargain nicht!

Muß sofort verkaufen: Ein $200 Size Doppel Spring Phonograph, spielt alle Records, für $65, mit Records u. Diamantnadel. Ferner ein prächtiges Piano, neuester Stil Parlor Suite, Eß- u. Schlafzimmer Sets, Rugs, Lampe, Davenport etc., alles wie neu. Verkaufe zusammen oder einzeln für irgend annehmbare Offerte. Residenz: 1926 S. Kedzie Avenue. 7dez1mtX

Zu verkaufen: Leder Davenport, auch 2 Parlor Stühle. Tel. Edgewater 6032. midofr

Verkaufe Parlorofen, Küchenofen und Eisbox. 926 Fletcher Str., nahe Belmont und Clark Str. midofrson

Zu verkaufen: Parlor-Suite, Eßzimmer-Set, Rugs, Phonograph, Dresser, Messingbett, Floorlampe, Nähmaschine, alles wird verkauft zu niedrigem Fabrikpreise. 3605 Fullerton Avenue. dimido

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmern, allerneuestes Modell Phonograph, Floorlampe, Nähmaschine, spezieller Bargain. 4119 Fullerton Avenue. dimido

Zu verkaufen: Oak Parlor-Set, Braunleder gepolstert. Anzufragen abends in 3140 Nord Robey Straße, 1. Flat. dimi

Zu verkaufen: Mahagoni Parlor-Set, Eßzimmer-Set, Schlafzimmer-Set, Buffet, Gasrange, Selbstfüllerofen, Rugs, Floorlampe, Sprechmaschinen, elektr. Vacuum Cleaner, ganzer Haushalt, billig. 2040 N. Halsted Str. dimido

Zu verkaufen: Delofen, nagelneu, sehr billig. 1154 Newport Avenue. dimido

Zu verkaufen: Heizofen und Küchenofen, billig. 1832 Burling Str. modimi

Hochfeine Möbel, Rugs, Gardinen, Victrola, Floorlampe, billig. 437 Arlington Place. 'Phone: Diversey 4316. fo—mi

Zu verkaufen: Cane Velour Parlor Suite, wert $300, für $120; echtes Walnuß Leder Parlor-Suite, wert $175, für $85; auch zwei Rugs und Phonograph. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 16dz1mtX

Zu verkaufen: Parlor-Set mit braunem Leder, und Rug, zu einem Schleuderpreis wegen Eintritt ins Geschäft. Telephon: Rockwell 761. 14dez*X

3-Stück Velour Parlor Suit, $125; Duofold, $40; Hartkohlenheizofen, $35; Garland Combination Kohlen und Gas Range, $65; 54zöll. Walnußtisch, 6 Rohrrücklehne Stühle, $100; 9x12 Wilton Rug, $35; Brussels Rug, $15; usw. Martin's, 178 N. Cicero Ave. Austin 1874. dz2*X

Zu verkaufen: Wohnzimmer-, Schlafzimmer- und Eßzimmer-Set, Rugs, Lampe, Victrola, Messingbett etc., verkaufe einzeln. 4730 N. Sawyer Ave., 1. Fl., nahe Lawrence Ave. 29nv1mtX

Verkaufe neuen Heizofen Koch- und Gasofen, Betten, Rugs spottbillig. 1625 Larrabee Str. 4ag*X

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop. 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25mz*X

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Achtung.
Wir verkaufen neue garantierte Phonographen zu Fabrikpreisen.
Tapper Piano Co.,
2164 Lincoln Avenue. 4nov2mtX

Pianos und Player Pianos. Sonora Sprechmaschinen. Kauft Euer Weihnachts Piano billig. Horner Piano Co., 631 W. North Ave. Abends offen. dez17—23X

Zu verkaufen: Deutsche Weihnachts-Records und viele andere; $90 kaufen gutes Mahagoni Piano. 2407 Lawrence Ave. midofr

Strad. Violine von 1736, $30; ¾-Violine, $15. 807 Bradley Place. mido

Zu verkaufen: Victrola. 1569 N. Halsted Straße, Flat H.

Zu verkaufen: Feine Violine, $30. 2241 Larrabee Straße.

$85 kaufen gutes Upright Piano. $250 kaufen 88-Noten Player Piano sowie Phonograph, spottbillig. 1956 Larrabee Str., Ecke Center Straße. dez13—18,20,21

$65 kaufen eleganten $300 Größe Concert Phonographen, mit vielen Platten. 143 Nord Wabash Ave., Zimmer 404. 19dz1wX

$45.50 kaufen großen Cabinet Phonograph mit vielen Records. Anzufragen: 2205 West Madison Str., abends bis 9 Uhr. 19dz1wX

Deutsche Records — direkte Importation. Player Rollen mit deutschem Text. Horner Piano Co., 631 W. North Ave. Abends offen. dez17—23X

$85.00 kaufen ein gutes Upright Piano für Anfänger. Groß, 5081 Broadway. 17dz*X

Zu verkaufen: Großer neuer Phonograph. Vorzusprechen abends, 3044 N. Leavitt Str. dimido

Zu verkaufen: 88-Noten Player-Piano; habe auch Phonograph mit Records. Rapp Furniture Moving Co., 5130 S. Ashland Avenue. di—sa

Zu verkaufen: Piano, Mahagoni, wie neu, $150. Nagle, 4247 Armitage Ave. 21dz1wX

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Seltene ausländische Zierfische.

in wundervollen Formen und Farben, hochinteressant und leicht in Globes oder Fischtanks im Hause (ohne stetigen Wasserwechsel) zu halten und zu ziehen, sowie auch verschiedene Sorten Wasserpflanzen fast stets an Liebhaber vom Kollektionsüberschuß billigst abzugeben.— Auskunft gern nur nach 7 Uhr abends oder Sonntags. 3823 N. Richmond Str. 'Phone: Tel. Monticello 6864 2il.mi*

Ausverkauf!

300 gute Kanariensänger, $8 aufwärts. Vogelsamen, Käfige, Incubator und Brooder. Wenn gewünscht auch Store, Wohnung, $16 monatlich, alles zusammen billig abzugeben. 1400 Sedgwick Str. Tel.: Diversey 5747. dimido

Verkaufe echte Seifert Hähne und Weibchen mit langen, sanften, tiefschockelnden Hohlknorre, Klux und guten Pfeifen, mäßige Preise. 1649 Mohawk Str., Chicago, Illinois. Burgin, Züchter. sami

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Stamm Seifert, Zuchthähne und Weibchen. Erster Preis mit großer Goldmedaille als auswärtiger Aussteller in Schönhofens Halle. Lorenz Girnhuber 1412 Clybourn Ave. Tel. Lincoln 8328. dimi

Schönes Weihnachtsgeschenk! 600 Kanarienvögel, prämiierter Stamm Seifert Roller, Hähne $8 aufwärts, Weibchen $2.50. Kramers Kanarien Farm, 634 W. North Ave. frsamodimi

Zu verkaufen: Junge Seifert Roller, garantiert gute Sänger. 954 Webster Ave., 1. Flat. midofr

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Seifert Roller; garantiert gute Sänger. 1844 Nebraska Ave., nahe Armitage Ave. und Humboldt Blvd. John Walton.

Zu verkaufen: Roller Kanarienvögel. J. Sluga, 1492 Clybourn Ave., 2. Fl. mido

Ausverkauf! 300 Seifert Roller Kanarienvögel, junge in vollem Gesang, $8 bis $10; Weibchen $1.75. 3331 Wallace Str., 2. Floor. midofrson

Zu verkaufen: Erstklassige Kanarienvögel, Stamm Seifert. 1449 W. 52. Str. di—fr

Zu verkaufen: Wegen Umzug, 200 Enten, Hühner und Hasen. 2506 Greenview Ave. di—fr

Fachmännische Arbeiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Painting u. Decorating, jede Arbeit fachgemäß unter annehmbaren Preisen ausgeführt. L. Popp, 1257 Carmen Ave. Tel. Edgew. 3650. dez21—22jaX

Kontraktor übernimmt Hausreparaturen, Hochschrauben, Unterbauen; Maurer-, Carpenter-, Zementarbeit, Plastering; solide Arbeit. Mäßige Preise. 1321 Heath Ave. Telephon: Canal 4924. 29nb1mtX

Richte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein; Bar oder $10 monatl. Electrician 1829 Eddy Str. Telephon Graceland 2643. 3mz.mifrfon*

Painting, Paperhanging, Calsomining; $2.50 aufwärts Arbeit tadellos. Tel. Lincoln 3634. 23jn.midofafon*

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Anzahlungen. Vermieten und ziehen die Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co. 623 S. Wabash Ave. 2dol*X

Dachdecker und Klempner

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

3 Dach-Lecke repariert garantiert, $6; Auto Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. H. J. Dunne Roofing Co. 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 329. 12ag*X

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Hardware-Laden, moderne Fixtures, mit vollständigem Tin Shop, 25 Jahre etabliert; größter je offerierter Bargain für raschen Barkäufer. Würde Automobil in Teilzahlung nehmen, oder was haben Sie sonst in Tausch zu geben? Kommt und überzeugt Euch selber. 127 West 111. Straße. dimi

Zu verkaufen: Grocery u. Meat Market, feine Lage, hochmoderne Einrichtung; billige Miete; muß gesehen werden, um richtig zu schätzen; sofortiger Besitz; Bargain; unersucht. Andreas & Co. 127 N. Dearborn Str. mi*

Verkaufe gutgehenden Blumenstore, gute Nachbarschaft, lange Lease, billige Miete, Barkundschaft, an Geschäftsstraße gelegen. Kommt und überzeugt Euch. Zu erfragen: 4925 S. Ashland Avenue. Tel. Normal 8244. midofrson

Bäckerei zu verkaufen, acht Jahre etabliert. 2925 N. Racine Avenue. mido

Zu verkaufen: $75 oder beste Bar-Offerte, Delikatessen-Store Fixtures. 1711 Huron Str.

Bäckerei zu kaufen gesucht, wo für 2 oder 3 Mann Arbeit ist. Adresse: Ph. Kulak, 4242 Fullerton Ave. Tel. Spaulding 453. midoson

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen mit Wohnzimmern, billige Miete; Preis $1300. Auch Möbel zu verkaufen. Verlasse Stadt. Telephon Diversey 8472. midofr

Zu verkaufen: Bäckerei, guter Brick-Ofen; muß verkaufen wegen Krankheit, billig. Frank Kosak, 4726 N. Western Ave. midofrson

Zu verkaufen: Geschäft, passend für ältern Herrn, oder als Nebengeschäft; nur Abends und Sonntags offen; gutes Einkommen; Preis $1000. Adr.: F 912 Abendpost. dimido

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, wegen Krankheit. 2452 N. Sawyer Ave. di—fr

Zu verkaufen: Delikatessen und Grocery, modern, mit 5-Zimmer dampfgeheiztem Flat, billig; muß wegen häuslicher Wirren verkaufen. Nachzufragen 2226 W. Chicago Ave., 1. Flat, hinten. 21dz1wX

$4000 kaufen Lock-Enten Fabrikations-Geschäft; wundervolle Gelegenheit. Jährlicher Geschäftsumsatz $10,000; gute Profite; auf Abzahlung. 117 N. May Str. 'Phone: Haymarket 317. di—do

Zu verkaufen: Gangbare Bäckerei, vollständig eingerichtet; gegenüber Wandelbildertheater. 6222 Broadway. dez17—25X

Zu verkaufen: Delikatessen und Grocery mit 5 Wohnzimmern, Dampfheizung, Miete $38, Lease; oder verkaufe für Saloon mit Wohnzimmern. Telephon Monticello 6675. 16dez1wX

Kauft ein Roominghaus, ehrliche Behandlung garantiert, 6 bis 100 Zimmer, Profit bis $600 monatlich, billige Preise, Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 No. Dearborn Straße. 15dz*X

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Suche anständigen Mann als Teilhaber mit $1000—$2000 Einlage in altetabliertem Geschäft; gute Existenz geboten. Adr.: M 224 Abendpost. midofr

Kaufs- und Verkaufsangebote

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Hartkohlen,
Small Egg, Range, Chestnut, Pea Kohlen; Buckwheat; prompte Ablieferung. Wiederholz, 747 Wrightwood Ave. 'Phone: Diversey 6780. 18dez1wX

Finanzielles

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

$100,000 zu leihen gesucht, in kleinen Beträgen für Clienten, auf erste Hypothek Chicago Grundeigentum, 6 bis 6½%. Zinsen kollektiert ohne Kosten. Persönliche Garantie. Ernest G. Kußwurm, Rechtsanwalt, 809 Woods Building, Randolph und Dearborn Str. 4ds1moX

Suche $1500 erste Hypothek auf Nordseite Flat Brick, bis nach Neujahr. Adr.: M 223 Abendpost. mido

Suche $2000 als erste Hypothek auf schönes 2-Flat auf der Nordseite. Adr.: O 537 Abdpost. dimido

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16sep*X

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

$ $30 bis $300 $
$ Darlehen zur gesetzlichen Rate $
$ werden gemacht auf Möbeln, Pianos, Victrolas, Lagerhausscheinen, $
$ Pferden und Wagen $
$ zu Euren eigenen Bedingungen. $
$ Unter deutscher Leitung. $
$ Illinois Investment Co. $
$ Nr. 8 S. Dearborn Str., 7. Floor, $
$ Zimmer 702 Hartford Bldg. $
$ Telephon Central 4573. $
$ Lizensiert u. unter Staatskontrolle. $
21ma.eod*

Mutual Security Co.
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße, Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. -- Teleph. Central 5408. 31ja*X

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Hyman's
Anzüge und Ueberzieher
jetzt $24 — $34 — $39.

Männer, welche neue Kleider für die Feiertage wünschen, werden unsere Anzüge und Ueberzieher bis auf die Minute zeitgemäß finden. Falls Sie an Bargeld kurz sind, warten Sie nicht; kommen Sie zu uns und wir werden Ihrem Wunsche entsprechende Bedingungen mit Ihnen vereinbaren. Kauft jetzt und bezahlt später.

Hyman's,
215 N. Clark Str., nahe Lake Str. 20nov*X

Ausverkauf. Garantierte Preisherabsetzung an jedem Anzug oder Ueberzieher. Spezieller $20 Ueberzieher, mittelmäßig dunkelgrau, mit Gürtel rundum, jetzt $12.50.

Ein $35,000 Lager von Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer, die neuesten und konservativsten Moden, in allen Größen und Farben, wert $27.50 bis $75.00, werden jetzt verkauft zu $15 bis $47.50.

Männer-Hosen $4.50 und aufwärts.
Kinderanzüge und Ueberzieher $5 aufwärts.
Wir führen auch ein vollständiges Lager von wenig gebrauchten Anzügen und Ueberziehern, $10 und aufwärts.
Offen jeden Tag bis 9 Uhr abends. Samstags bis 10 abds. Sonntags bis 6 abends
S. Gordon, 1415 Süd Halsted Str. 11nov*X

Hohlschleifereien und Stahlwaren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Große Auswahl
wertvoller Weihnachtsgeschenke
für den ganzen Haushalt.
Hauptquartier
für importierte Stahlwaren.
Carving Sets, Rasier- und Taschenmesser, Schneiderwerkzeuge, Scheeren usw. Wir schleifen irgend einen Artikel, welcher eine Schneide nötig hat, und machen ebenfalls Reparaturen an solchen. Aeltester Laden dieser Branche in Chicago.
Kraut & Dohnal,
Neuer Geschäftsplatz: 325 S. Clark Straße. 17,19,22,24ds

Aerztliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Dr. med. Reichhardt, deutscher Spezialist für chronische Leiden, 2009 West North Ave., nahe Milwaukee Ave. Sprechstunden: 3 bis 5. (Nicht Sonntags.) Lesen Sie meine Anzeige in der „Sonntagpost". 9dz*

Dr. Francis Front, Spezialarzt für Privatkrankheiten. 1164 Milwaukee Ave. Stunden 10—12 und 6—9 Uhr. 23jl*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Singer Nähmaschine, $35; $300 Piano mit Bank, $90; $130 Size Concert Victrola mit 35 verschiedenen Records, $50. 2545 Indiana Avenue, Haus. 19dz1wX

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 368. 13ma*X

Persönliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Deutsche Puppen und Spielwaren
Großer Ausverkauf!
50% Preisermäßigung auf allen Waren
2035 Burling Str., nahe Center Str.
Kein Laden.
Offen jeden Abend und Sonntag. samomt

Echte deutsche Puppen und Spielwaren, soeben erhalten. Orchard u. North Ave., 1 Türe südl. dez11—24X

Wer Augengläser braucht, gehe zum deutschen Optiker und Optometrist Dr. R. Schwinger, Augenspezialist, 625 W. North Avenue. 20mz,milamo*

Standard Malt-Marrow. Nur allerbester Malzextrakt und feinster Hopfen werden verwandt. Kauft eine Probe. Kommt und überzeugt Euch. Preis nur $1.25. 540 Federal Str., nahe Harrison u. Dearborn. 16ok,safemi3mt

Das Wunderbuch Spiritualismus, Unterhaltungen mit Geistern; viele Illustrationen von spiritualistischen Sitzungen; und: Das Schicksal der Welt, das Kommen von bösen Zeiten. Die zwei Bücher für $1.00. Schickt Papiergeld. Fraser & Grose, 2715 St. Charles, New Orleans, La. mison

Kauft Toupees, Perücken, Transformation, Zöpfe u.s.w. direkt vom Fabrikanten. Reelle Bedienung, billigste Preise. Tel. Lincoln 1324 John R. Brown, 212 W. North Ave. 10sep,misafo*

Es ist wirkliche Linderung und Komfort in Petersen's Schuhen und Fuß-Spezialitäten. 23 Süd Wells Straße, ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr. mi*

Als Weihnachtsgeschenk empfehle ich meine selbst fabrizierten Filzschuhe jeder Größe. — A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. nov24,misamo1mt

Echte sächsische Weihnachts-Stollen sind zu haben in Bertholds Bäckerei, 2860 Lincoln Ave. Lake View 5079. dz19,21,22,23

Zu verkaufen: Spielsachen für Knaben und Mädchen zu Fabrikpreisen. 3107 N. Racine Avenue. fo—mi

Verkaufe mein Pelzwerk billig (feines Weihnachtsgeschenk); gehe nach California. Wegen Verabredung telephoniert: Diversey 4316. fo—mi

Komfortable Haus-Slippers, Filzslippers von 60c Paar aufw., und Pantoffeln. Große Auswahl. Abends offen. Factory, 1336 Belmont Av. 2nv—1jan

Blüten-Honig, reiner, 10 Pfd.-Kanne $3.50, 5 Pfd., $1.85. Lang, 809 North Ave., oder 1454 Highland Ave., 1 Block südl. Devon. 1—31dzX

Suburban Floral Co. empfiehlt sich zur Lieferung von Blumenstücken, Blumenkörben, sowie Schnittblumen und Topfpflanzen aller Art. Beste Bedienung. Frei geliefert über die ganze Stadt. Adolf Gall Gärtnerei, Forest Park, Ecke Troost und Yuba Straße. Telephon 579. 24nob1moX

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co. John Biel, 225 W. Washington Str. *X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: 2-Flat, 5 und 5 Zimmer, zwei Furnaces, bequem zur Irving Park Hochbahnstation; Preis $6950; $2000 bar; Rest wie Miete.

E. Abrahamson,
Wellington 126. 1900 Irving Pk. Blvd. momifrson

Zu verkaufen: Schönes 3-Flat Brickgebäude nahe Clark und Hollywood Ave., Ofenheizung, Hartholzverkleidung, elektr. Licht und Bad; Bargain für $8500; Anzahlung $3000. Näheres Farm Exchange Co., 2944 Lincoln Ave. safomi

Für sofortigen Verkauf oder zu vertauschen übergebt Euer Grundeigentum
John Heim,
3148 Nord Ashland Avenue. 23nb*X

Verkaufe billig, 1517 Belmont Ave. nahe Lincoln, feines modernes 3-stöck. Brickhaus, Laden und 2—6 Zimmer Flats und Stall; nur $9850. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft oder vertauscht, seht R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str., Ecke Grace und Racine. 15novmodimi*

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7jl*X

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Spezielle Verschleuderung! 8 Zimmer Haus und zwei große Ställe auf 66 Fuß Lot, nahe Irving Park Blvd., ein großer Bargain, $5700. Vermiete an den Käufer die angrenzende 20 Acker Gemüsefarm für längere Zeit. A. J. Schorsch, 6011 Irving Park Blvd. Tel. Kildare 50. 20dz1wX

Zu verkaufen: 1-, 2- u. 3-stöck. Gebäude, darunter versch. außergew. Bargains. Freier's, 4643 N. Rockwell Str. od. 3625 Irving Pk. Bd. 12jn,lafomi*

Farmländereien.

Zu verkaufen: Großer Bargain! 62 Acres, nahe S. Saugatuck, Mich., Haus, Stall, drei Pferde, Kuh, Wagen, 2 Buggies, Kornpflanzer, Mower, Binder, 3 Pflüge, 2 Cultivators, etc., 100 Hühner, Korn, Heu. 5 Acres gesät mit Roggen. Nur $4600. Nehme $1500 als Anzahlung, Rest in leichten Bedingungen.— Barmann, 3065 Lincoln Avenue. dez 20,21,22,23

Eisenbahn-Ländereien an der Soo Linie im oberen Wisconsin; gutes Hartholzland; gut gelegen; nahe großen Markets. Nur an wirkl. Ansiedler zu mäßigen Bedingungen verkauft. Schreibt nach freiem Büchlein Nr. 6. Adr.: H. S. Funston, Land Department, Soo Line, Minneapolis, Minn. Oder sprecht vor bei C. H. Bauch, Chicagoer Vertreter, Zimmer 815, 112 West Adams Str., Chicago, Ill. 13nb—31mz.X

53 Acres Wisconsin Farm, gute Gebäude; angrenzend an Stadtgrenze. Riverfront, mürber Lehmboden. Preis $5500. Abzahlungen. John Weber, Room 815, 112 W. Adams Str. 3dez*X

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: Eine Cottage oder Flatgebäude; nur Eigentümer wollen nähere Beschreibung einsenden an Thos. Schlote, 1714 Larrabee Str. 29mai*X

Kampf bevor stehend.

Italienische Truppen haben zu Lande und zur See Blockade Fiumes verschärft.

London, 22. Dez. Die Blockade Fiumes ist seitens der italienischen Land- und Seetruppen, die vom General Caviglia und vom Admiral Millo befehligt werden, zu Lande und zur See bedeutend verschärft worden und es dürfte möglicherweise noch im Laufe des Tages zu Blutvergießen kommen. Nicht nur die Stadt Fiume ist völlig vom Verkehr mit der Außenwelt abgeschlossen worden, auch die Inseln Arbe, San Marcos und Veglia, die kürzlich von den Mannschaften d'Annunzios besetzt worden, sind blockiert worden.

Die Situation hat sich überaus ernst gestaltet, da d'Annunzio erklärt hat, er würde der Durchführung des Vertrags von Rapollo bewaffneten Widerstand entgegensetzen. Auf ein Ultimatum, das ihm vom General Caviglia übermittelt worden, erwiderte d'Annunzio er würde gegen die Durchführung des Vertrags kämpfen, bis ihm seine Forderungen zugestanden würden.

Wie der „Times" aus Mailand gemeldet wird, wurden dem Auswärtigenminister, Grafen Sforza, und dem Kriegsminister Bonomi der Annunziataorden verliehen. Es ist dieses der höchste italienische Orden, dessen Inhaber in eine Art verwandtschaftliches Verhältnis zum Königshause treten. Durch die Verleihung des Ordens ist infolgedessen der Sozialist Bonomi eine Art Vetter des Königs geworden.

Der Kampf um die Donau.

(Fortsetzung von der 4. Seite.)

lagen geplant, welch' letztere eine sichere Rentabilität des Kanalbaues gewähren.

Auf diese Weise halten sich in Ungarn, Serbien und Bulgarien englische und französische Wirtschaftsbestrebungen die Wage. In Ungarn haben die Engländer als Trumpf die englische Nationalität des Präsidenten der provisorischen Donaukommission in der Hand, als Gegenkarte wollen die Franzosen die Errichtung des Sitzes der künftigen internationalen Donaukommission in Budapest ausspielen. In Rumänien haben zwar noch die Engländer die Vorhand. Bei der Sulinakommission spielt ein englischer Ueberwachungsingenieur die erste Rolle, England überwacht die Seezufuhr und kontrolliert so den Handel des Mündungsgebietes, zu welchem Zwecke mehrere englische Missionen in den rumänischen Donauhäfen errichtet worden sind. Dagegen haben sich die Franzosen durch das englisch-französische Erdölabkommen von San Remo einen Anteil an dieser Hauptindustrie Rumäniens gesichert und schmeicheln sich mit dem erfahrungsgemäß in der Tat nicht unbegründetem Gedanken, daß Rumänien jederzeit Frankreich gehören wird, wenn dieses es haben will.

„In Oesterreich hat das unter dem Namen Danubian Navigation Co. von den britischen Rhederfirmen Swen, Hunter and Cy. und Furmeß, Withy and Cy. gegründete River-Syndikat (welches überdies 51 Prozent des von ihr verdoppelten Aktienkapitals der Ungarischen Fluß- und Schiffahrtsgesellschaft in Händen hält) für je 12 Pfund 40,000 von 87,000 Aktien der k. k. priv. Ersten Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft und um 66,000 Pfund den ganzen Aktienbesitz der österreichischen Regierung an der Süddeutschen Donau-Dampfschiffahrtgesellschaft (Schiffahrtsgesellschaft unter deutscher Flagge mit Direktionssitz in Wien) an sich gebracht. Da dieses River-Syndikat auch seine Hände nach dem jugoslavischen Donauschiffsbesitz ausstreckt, entpuppen sich diese Ankäufe als großangelegter Plan, die Donau-Schiffahrtsunternehmungen in einen britischen Block zu vereinigen. Die Bildung eines solchen wird es aber um so wesentlicher erscheinen lassen, wo der Sitz der internationalen Donaukommission errichtet werden wird, da dieser naturgemäß auch der Sitz des Sekretariats dieses Blocks sein wird. Die Bedeutung einer solchen Zentrale des Umschlags und der Aus- und Einfuhr für den wirtschaftlichen Wiederaufbau liegt klar auf der Hand."

Dazu macht der Artikel noch einige auf die Oesterreicher selbst bezügliche Bemerkungen, in dem er es nämlich bedauert, daß Regierung und Oeffentlichkeit bei uns der Frage des Sitzes der internationalen Donaukommission so apathisch gegenüberstehen, ohne auf das Für und Wider ausländische Kapitalinvasion einzugehen, so sagt er, ist jedenfalls das Eine außer allem Zweifel, daß auf lange Zeit hinaus das Ansammeln von Edelvaluten die einzige Basis der Wiederholung sein kann, aus welcher Quelle wirtschaftlicher Unternehmung mit neuer Lebenskraft entspringen wird. Es wäre daher unter den bisher versuchten wirtschaftlichen Selbstmordversuchen Oesterreichs wohl der radikalste, wenn die bisherige Präponderanz Wiens als Donauumschlagplatz durch leichtfertige Hingabe in Frage gestellt würde.

New York-Hamburg Linie.

Dampfer ausschließlich mit 3. Klasse. — „Mount Clay" fährt Weihnachtstag ab.

Mit der Abfahrt des Dampfers „Mount Clay" von den United American-Linien nach Hamburg am Weihnachtstag beginnt für den Einwandererdienst eine neue Aera, indem auf diesem Schiff, welches früher der „Prinz Eitel Friedrich" war, statt des mehr als primitiven Zwischendecks eine 3. Klasse eingerichtet ist, welche mit ihren Einrichtungen denen der 1. und 2. Kajüte gleichkommt.

Der „Mount Clay" ist ein Doppelschraubendampfer von 10,000 Tonnengehalt und hat eine Geschwindigkeit von 15 Knoten per Stunde. Der Dampfer ist in seiner inneren Einrichtung ganz umgeändert worden. Das Schiff hat zwei Speisesäle, einen Damen-Salon, sowie einen Rauchsalon für Männer, eine Anzahl Badezimmer und andere Bequemlichkeiten, welche früher nur für Passagiere der 1. und 2. Kajüte vorhanden waren. Auf dem „Mount Clay", der ausschließlich für Passagiere 3. Klasse bestimmt ist, dürfen die Passagiere 3. Klasse das Promenadendeck und Bootdeck für Spaziergänge und als Aufenthaltsort benützen und die Kajüten 3. Klasse sind für 2 bis 6 Passagiere eingerichtet und in jeder ist ein Waschständer.

Man beabsichtigt, fünf weitere solche Dampfer für Passagiere 3. Klasse zwischen Hamburg und New York in den Dienst zu stellen, so daß am Anfang des nächsten Sommers wöchentliche Fahrten stattfinden können. Zwei dieser Schiffe von der United Steamship-Linien sind der „Mount Clinton", welcher im März fertig wird, und der „Mount Carroll", der jetzt in dem Schiffsbauhof der Merchant Shipbuilding Co. in Chester, Pa., fertiggestellt wird.

Die Hamburg-American-Linie wird im Mai den Dampfer „Hansa" in Dienst stellen, die frühere „Victoria Louise", später die „Vogtland" und die „Friesland", welche jetzt im Ausland gebaut werden. Die Einrichtung der 3. Klasse mit Bequemlichkeiten, ähnlich denen, welche sonst nur Passagieren 1. und 2. Kajüte zu Gebote stehen, statt des früheren unkomfortablen und mehr als primitiven Zwischendecks, verspricht eine neue Aera im Passagiergeschäft zu eröffnen und wird von den Einwanderern und allen weniger Bemittelten mit Freuden begrüßt werden.

Bekennen sich schuldig.

In Verbindung mit dem kürzlichen Krawall in Manila bekennen sich 70 Konstabler des Aufruhrs schuldig.

Manila, 22. Dez. In Verbindung mit dem kürzlichen Krawall zwischen den Filipino Kostablern und der Polizei bekannten sich heute 70 Filipino Konstabler des Aufruhrs schuldig, während sieben weitere Konstabler „nichtschuldig" plaidierten. Die Verhandlung gegen diese sieben wurde auf den 3. Januar anberaumt.

— In Venice, Cal., in der Nähe von Los Angeles gelegen, wurde durch eine Feuersbrunst, die in einem Vergnügungsetablissement am Meeresstrande ausbrach, ein Schaden von etwa $1,000,000 angerichtet. Bei den Löscharbeiten kam ein Feuerwehrmann ums Leben, während sechs der Feuerwehrleute verletzt wurden.

Wir empfehlen zu Anlagezwecken:

Deutsche Bonds

Reichsanleihen, Staats-, Städte- und industrielle Bonds, ebenso alle anderen ausländischen Wertpapiere.

First Mortgage Real Estate Gold Bonds

auf bebautes Chicagoer Grundeigentum. Diese repräsentieren, da auf normale Vorkriegswerte basiert, infolge der gegenwärtigen besonderen Bau- und Wohnverhältnisse eine Sicherheit allerersten Ranges.

Wir besorgen prompt und coulant

Geldsendungen

nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und allen anderen Ländern Europas per Scheck, Bankauftrag, Kabel oder Radio. Eröffnung von zinstragenden Konten in Europa und sonstige europäische Geschäfte durch unsere direkten Verbindungen mit: Deutsche Bank, Dresdner Bank, Disconto-Gesellschaft, Wiener Bank-Verein oder durch unseren eigenen Vertreter in Deutschland.

Unsere 35-jährige Erfahrung im europäischen und amerikanischen Bankgeschäft, unsere Kapitalskraft, vorzüglichen Verbindungen und großen Umsätze ermöglichen beste Bedienung zu niedrigsten Preisen. Wir sind das älteste deutsche Bankhaus in Chicago.

Unsere Zirkulare, sowie Auskunft und Rat in Geldsachen jeder Art gratis und franko. Man wende sich an uns brieflich oder persönlich; man schreibe deutsch oder englisch.

Man sende „Banktratte", „Money Order" oder „Certified Check" mit genauen Instruktionen. Umrechnung erfolgt zur Tagesrate bei Erhalt und Erledigung am selben Tage.

WOLLENBERGER & CO.
Bankgeschaeft
105 LaSalle St., Ecke Monroe
CHICAGO

Neujahrs-Geldsendungen

Heute bis 8 Uhr abends.

Jos. Aschkar

Im Geschäft seit 1900.
755 W. NORTH AVENUE.
Südostecke Halsted Str., zweiter Stock.
Telephon: Lincoln 6161.

Deutschland	$140.00
Oesterreich	$ 26.00
Ungarn	$ 21.00
Jugoslavia	$ 70.00
Tschechoslowakia	$ 117½
Polen	$ 20.00
Rumänien	$120.00

Bargeld

Deutschland	$175.00
Rußland	100.00

Preise sind Aenderungen unterworfen.

Schiffskarten

nach und von Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam und Triest.

Reisepässe, Steuer- und Gepäck-Angelegenheiten.

Verlebt Weihnachten in

Deutschland

Reiset mit der

American Line

New York - Hamburg, direkt.
Mongolia..........27. Jan. 10. März
Manchuria..........13. Jan. 24. Febr.

Red Star Line

New York - Antwerpen
(Mit 31 Dez. beginnend, N. Y., Plymouth und Cherbourg n. Antwerp.)
Kroonland....31. Dez. 5. Feb. 12. März
Lapland.....8. Jan. 12. Feb. 19. März
Gothland..........12. Jan. 26. Feb.
Finland....15. Jan. 19. Feb. 26. März
Zeeland.......22. Ja. 26. Feb. 2. April

White Star Line

New York - Southampton
Olympic....29. Dez. 23. März 20. April
Adriatic....19. Jan. 16. Feb. 16. März

Offices: 14 N. Dearborn Str., Chicago, Ill.

21maifrmomi*

Im Lagerhaus gelassen

Freigegeben.

Diamond Spitze und eine Auswahl von 25 Records. Ein prachtvoller großer Phonograph, wie neu kostete $185, für $35. Für 10 Jahre garantiert. Auch viele andere Bargains. Wir haben ebenfalls einige der prachtvollsten modernsten Parlor Suites. Müssen gesehen werden, um richtig geschätzt zu werden. Liberty Bonds akzeptiert. Freie Ablieferung. Wenn außerhalb der Stadt schicken wir C. O. D. und erlauben Besichtigung.

Sprecht in unserem Haupt-Verkaufsraum vor

Western Furniture Storage

2810 W. Harrison Str., Chicago, Ill.

Offen von 9 bis 9 abends. Sonntags bis 4 Uhr
nb27,28,30d4,5,7,11,12,14,18,19,21,22,26,28

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte od. Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel die selten fehlschlagen bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 heilen die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden wie Katarrh-Auswürfe und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche — Doktor Tuckers Blut-Specific für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 die Flasche —Prof. Dr. Bois Stärkungspastillen für Männerschwäche schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Ehelehen. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.
30maisonmi*

Telephon Franklin 5722, 2256.

L. KAUFMANN & CO.

Bank, Geldwechsel und Schiffskarten.
114 Nord La Salle Straße.
Filiale: 92. Straße und Exchange Ave.
Offen heute bis 6 Uhr. Sonntag 9—12.

Heutige Anfangskurse

Für Geldsendungen:	per 10,000:	Banknoten:
Deutschland ...... Auszahlung durch die Darmstädter Bank, Berlin.	138	155
Deutsch-Oesterreich	26	40
Ungarn, Budapest. Auszahlung durch den Wiener Bankverein, Wien. Budapest.	22	40
Czecho-Slowakei, Böhmen .... Auszahlung durch die Böhm. Union Banka, Prag.	117	140
Jugoslavia, Backa. Auszahlung durch die Kroatische Sparkassa.	70	80
Siebenbürgen, Rumänien, 100 Lei. Auszahlung durch die Temeser Agrar Sparkassa.	115	150
Poland, Galizien, Polnische Mark, Scheck .... Auszahlung durch die Filiale des Wiener Bankverein Krakau.	20	30
Elsaß-Lothringen, Franken .... Auszahlung durch die Bank von Straßburg.	625	700

Größere Beträge mit Rabatt.
Staatsbonds. Europäische Banknoten.
Schiffskarten auf allen Linien.
Paßangelegenheiten kostenlos.
Konsularische Dokumente. Erbschaften, Kollektionen. Informationen.

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft.

Kapital u. Ueberschuß **$3,000,000**

First Trust and Savings Bank
Capital and Surplus $11.750.000

James B. Forgan, Vorsitzer des Direktorenrats.
Melvin A. Traylor, Präsident.

Ueber $60,000,000 in Sparkonti und mehr als 115,000 Spargeld-Einleger

Neue Konti werden an jedem Geschäftstag eröffnet und neue Einleger genießen dieselbe Sicherheit und denselben Dienst — prompt, zuvorkommend und freundlich, ohne aufdringlich zu sein — die das stetige und beständige Wachstum dieser Bank seit ihrer Organisation durch die Aktieninhaber der First National Bank of Chicago im Jahre 1903 möglich gemacht haben. Bankstunden für Spargeldeinlagen sind von 9 vorm. bis 2 nachm. täglich und den ganzen Tag Samstag.

Das Kapital dieser Bank wird von den Aktieninhabern der Ersten Nationalbank von Chicago geeignet.

Dearborn at Monroe – Chicago
First Trust and Savings Bank

Börsennotierungen.

Chicago, den 22. Dezember 1920.

Nachstehend die Not[illegible] an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden [illegible] um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Weizen—		
Dezember	$1.67	$1.68½
Mais—		
Dezember	.71¼	.71⅛
Mai	.74⅛	.74⅝
Hafer—		
Dezember	.46⅞	.47⅝
Mai	.49¼	.49¾
Speck—		
Januar	.—	22.85
Schmalz—		
Januar	12.95	12.92
Rippen—		
Januar	11.37	11.37

Nachstehend die heutigen Notierungen an der Getreidebörse:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schm'lz	Ripp.
Dez.	$1.66	.70	.46¾	—	—	—
Mai	—	.73⅝	.49	—	—	—
Jan.	—	—	—	—	13.05	11.55

Der Getreidemarkt ist unbeständig. Es wurden 50,000 Buschels Weizen verkauft, die in Speicher zur Lieferung auf Dezemberkontrakte gehen sollen. Heute wurden 115,000 Buschels geliefert. Die Nachfrage nach Exportweizen ist schwach. Die Anfuhr von Mais ist bedeutend.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Dänemark—**	
Cables	3.53½	Checks	15.15
Checks	3.52¾	**Norwegen—**	
Paris—		Checks	15.07
Cables	5.91	**Schweden—**	
Checks	5.90	Checks	19.85
Holland—		**Spanien—**	
Checks	31.05	Checks	12.95
Italien—		**Deutschland—**	
Checks	3.42	Checks	1.42
Schweiz—		**Oesterreich—**	
Checks	15.26	Checks	0.27

Freiheitsbonds.

3½proz.	89.90	3. 4¼proz.	86.30
1. 4proz.	84.50	4. 4¼proz.	84.06
2. 4proz.	83.60	Victory—	
1. 4¼proz.	84.80	3¾proz.	94.96
2. 4¼proz.	83.90	4¾proz.	95.00

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Nied.	Schluß.
Amer. Radiator	10	64	64	64
Amer. Shipbuilding	68	78	74	74
do., Vorzugsaktien	15	67	67	67
Armour Leather	562	12¾	12⅜	12⅜
do., Vorzugsaktien	107	87⅞	87⅞	87⅞
Armour, Vorzugsakt.	3390	80½	80	80
Booth Fisheries	20	3¼	3¼	3¼
do., Vorzugsaktien	100	25	25	25
Beaver Board	40	33	32½	32½
Briscoe Motor	600	9	8⅞	9
Case Plow	235	6¼	6	6
Chic. City & Conn. Rys., Vorzugsakt.	320	4	3¾	3¾
Chic El. Rys., Vorz.	50	3½	3½	3½
Chic. Pneum. Tool	25	63	63	63
Chic Rys., Series 1	200	10	10	10
do., Series 2	385	2½	2½	2½
Chic. Title & Trust	10	200	200	200
Cudahy Comp.	120	56	55	55
Commonw'lth Edison	689	102	101½	102
Continental Motor	1705	5⅞	5¾	5¾
Diamond Match	185	97	95½	96
Godchaux Sugar	100	20½	20½	20½
Great Lakes D. & D.	90	58	58	58
Hartman Corp.	200	70	69½	70
Holland St. Louis	500	8	8	8
Hupp Motor	1450	9⅝	9¼	9⅝
Libby, McN. & L'b.	3875	11¼	10¾	10¾
Lindsay Light	370	5	4⅞	4⅞
Montgomery Ward	2575	13⅜	12½	12½
do., Vorzugsaktien	35	90¼	89¼	89¼
Midw. Utilities, Vorz	70	23	23	23
Mitchell Motor	150	4⅝	4½	4½
National Leather	4575	7⅞	7⅝	7⅞
Pick Comp.	1100	20¾	20¾	20¾
Piggly-Wiggly	810	11	10¾	11
Pub. Service, Vorz.	10	83	83	83
Peoples Gas	30	30	30	30
Quaker Oats, Vorz.	445	82¼	81	81¼
Reo Motor	25	18	18	18
Sears-Roebuck	1810	88	85	87
Shaw Tart	1365	53½	51	51½
Stewart-Warner	3004	26¼	25	25
Swift International	2685	25¼	24	24½
Swift & Comp.	1960	99¾	97¾	98½
Temtor Prod. „A"	155	22	21½	21½
Thompson Comp.	350	23½	23½	23½
Un. Carbide & C.	15,435	48⅛	44⅝	46
United Iron Works	1640	11	10	10
Wahl Comp.	350	38	37½	37½
Waldorf	100	16¼	16¼	16¼
Western Knitting	200	9⅛	9	9
Wilson Comp.	50	37½	37¾	37½
Wrigley Comp.	300	70	70	70

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute:

	Heute 2 Uhr nachm.	Schluß gestern
American Can Co.	22¼	21¾
American Locomotive Co.	75⅛	75
American Smelting	33⅝	34
Anaconda	30¾	30½
Atchison	78¼	78⅛
Baldwin Locomotive	81⅛	81⅝
Baltimore & Ohio	30	30⅛
Bethlehem Steel	49¾	49⅜
Chicago, Milw. & St. Paul	23½	24⅞
Central Leather Co.	32	32¼
Crucible Steel	75¼	76¾
General Motors	12⅞	12¾
Inspiration Copper	28¾	29
Int. Paper Co.	30⅝	38¾
Mexican Petroleum	151	155¼
New York Central	67⅛	67
Northern-Pacific	74	73
Peoples Gas	29½	29⅝
Reading	75¼	75⅝
Republ. Iron and Steel	56	56⅛
Sears-Roebuck	88⅝	87½
Studebaker	39	38¼
Texas Oil	40¼	40⅝
Tobacco Products	46¼	48¼
Union Pacific	112⅝	112⅝
U. S. Rubber	55½	59⅝
U. S. Steel	76¾	77
Utah Copper	45⅛	45⅛
U. S. Bonds, 4¾%, 1922-23	95.00	94.94
do., 4¼proz., 1928	86.34	86.10
do., 4¼proz., 1942	83.50	83.60

Die „Kurzen" bildeten zu Anfang einen Ring, doch gab der Markt später nach. Lloyd Georges Rede ist den „Bullen" günstig inbezug auf den Welthandel Anfang 1921. Bis 1 Uhr waren 740,000 Aktien verkauft. Der Markt bleibt schwankend.

Die Baumwollebörse.

An der New Yorker Baumwollbörse wurden heute nachmittag 2:15 folgende Preise verzeichnet:

	2:15 nachm.	Hoch.	Niedrig	Schluß gestern
Dezember	14.03	14.55	14.03	14.73
Mai	14.07	14.75	14.00	14.80

Juwelenraub.

Drei Banditen überfielen den Juwelier Marcus Springer

Drei Kerle mit Revolvern kamen heute nachmittag in den Juwelierladen von Marcus Springer, 1546 W. Roosevelt Road, wo Springer und ein Kunde, Simon Weinstock, 1509 W. 13. Straße, anwesend waren. Die beiden wurden in ein Nebenzimmer gesperrt und an Händen und Füßen gefesselt, worauf die Banditen Juwelen im Werte von $5000 aus dem Schaufenster, sowie $200 in barem Gelde nahmen und verschwanden, ob in einem Auto, ist nicht bekannt. Nach einiger Zeit gelang es den Gefesselten, sich zu befreien und die Polizei zu benachrichtigen, die aber bis jetzt noch keine Spur der Biedermänner gefunden hat.

Vor etwa zwei Wochen wurde Springer auf dem Wege nach einer nahen Bank von drei Autobanditen angefallen. Er hatte $3000 bei sich, rettete sie aber durch Flucht in ein nahes Feuerwehrhaus.

Fünfzigwards-Plan.

Aldermen werden es auf eine Probe ankommen lassen.

Der Stadtratsausschuß für Wardneueinteilung beschloß heute vormittag, dem Stadtrat heute nachmittag seinen Fünfzigwards-Plan zu unterbreiten und es auf eine Probe ankommen zu lassen, ob er einundsechzig Stimmen erhalten wird. Sollte dies der Fallsein, dann kann vom Stadtrat aus kein anderer Plan unterbreitet werden.

Es hieß heute, Bürgermeister Thompson werde seinen Plan nicht dem Stadtrat vorlegen, sondern ihn als einen Wahlvorschlag, über den im nächsten Frühjahr abzustimmen wäre, direkt der städtischen Wahlbehörde überweisen. Unter dem Gesetz kann er dies tun. Ein dritter Plan kann vielleicht von dem Bürgerausschuß kommen, von dem das Fünfzigwardsgesetz ausging.

Daß Bürgermeister Thompson sich heute nachmittag mit dem Plan des Ausschusses einverstanden erklärt, wird selbst von den optimischtisten Stadtvätern nicht angenommen.

Brücken-Ausbesserung.

Der Hafen- und Brückenausschuß nahm heute vormittag eine Resolution an, dem Stadtrat zu empfehlen, eine gründliche Ausbesserung aller Brücken und der Flußufer vorzunehmen, da diese zurzeit in einer höchst minderwertigen Verfassung sind; die Geschäftsleute, die ihre Geschäftsplätze am Flußufer haben, sollen ihren Teil des Programms übernehmen.

Nach 28 Jahren.

Die Stadt tilgte heute ihre letzte in Verbindung mit der „Columbian Worlds Exposition" eingegangene Schuld und gedenkt demnächst ein Freudenfeuer zu veranstalten, in dem die alten Ausstellungsbonds verbrannt werden sollen. Die Stadt verausgabte damals mit besonderer Erlaubnis der Staatsgesetzgebung Ausstellungsbonds in Höhe von $5,000,000, die nunmehr sämtlich eingelöst sind.

* Von einem Zug der Indiana Harbor Gürtelbahn wurde in der Ortschaft Bellwood der aus Franklin Park stammende 25jährige Frank Lehl überfahren und auf der Stelle getötet.

Auf frischer Tat ertappt.

Trotzdem vermochten sie sich aber in Sicherheit zu bringen.

Bei dem Versuch, in die Speisewirtschaft von C. J. Smith, Nr. 311 Nord Crawford Ave., einzubrechen, wurden gegen zwei Uhr heute morgen zwei Männer von den Polizisten Caplis und Churchill von der Warren Avenue Wache überrascht. Die Beamten riefen die Kerle an und eröffneten, als sie sich zur Flucht wandten, Feuer. Den beiden Einbrechern gelang es aber, zu entkommen, obgleich Churchill behauptet, wenigstens einen von ihnen angeschossen zu haben.

Zwei Wegelagerer überfielen an Robey Straße, nahe Milwaukee Ave., den Nr. 1217 Nord Claremont Ave. wohnhaften William Pirtikin, einen in Diensten der Checker Taxicab Co. stehenden Wagenlenker, und zwangen ihn, seine Barschaft in Höhe von etwa $18 herauszurücken. Dann fuhren sie hohnlachend in seiner Kraftdroschke davon.

Wiliam Lynch, Nr. 5040 Drexel Ave., wurde gegen mitternacht, als er an Washington Boulevard und Halsted Str. auf eine Elektrische wartete, von drei Autobanditen überfallen und um $14 beraubt.

Vier Kraftwagenbanditen erleichterten Samuel Greenspahn, Nr. 1859 S. Harding Ave., an der 21. Straße und S. Crawford Ave., um eine Diamantnadel und $46.

Vermutlich dasselbe Quartett nahm Eduard Blechner, Nr. 3421 Süd Seeley Ave., an der 22. und Dearborn Str., seine goldene Uhr und $13 ab.

Der Kraftdroschkenlenker Edward Hendelsohn, Nr. 1216 N. Racine Ave., meldete der Polizei, daß zwei Kerle und eine Frau, welche sein Gefährt vor dem Hotel LaSalle gemietet hatten, ihm im Washington Park $31 abnahmen und dann in der Droschke davonsausten.

Ein Opfer von Räubern wurde au Le Roy Maypole, Nr. 1245 S. Crawford Ave. Er mußte an Kilbourne Ave. und Harrison Str. zwei Rittern der Zunft einen Wegezoll von $20 entrichten.

Die Inauguration.

Die soweit für die Amtseinführung des Präsidenten Harding arrangierten Pläne.

Washington, 22. Dez. Präsident Wilson hat die Absicht, seinen Amtsnachfolger Harding, wenn dieser am 4. März sein Amt antritt, vom Weißen Hause nach dem Kapitol und wieder nach dem Weißen Hause zurück zu begleiten, wo dann, wie bei solchen Gelegenheiten üblich, ein Luncheon stattfindet.

Sekretär Tumulty gab heute bekannt, daß Präsident Wilson ihm gestern Aufschluß über seine Pläne für den Inaugurationstag gegeben hätte. Harding wird, wie es üblich ist, kurz vor der Mittagsstunde im Weißen Hause vorsprechen und vom ausscheidenden Präsidenten empfangen werden. Sie werden dann, dahin gehen wenigstens die vorläufigen Pläne, zusammen die Pennsylvania Ave. entlang nach dem Kapitol fahren, wo Harding den Amtseid ablegen und seine Inaugurationsrede halten wird.

Der neue und der ausscheidende Präsident werden dann an der Spitze des üblichen Umzugs nach dem Weißen Hause fahren, wo Harding der Gast des Präsidenten Wilson bei einem Luncheon sein wird. Sofort nach diesem Luncheon wird Präsident Wilson das Weiße Haus verlassen und nach dem kürzlich von ihm gekauften Hause an der S Straße übersiedeln.

Der Präsident bemerkte auch im Laufe der Unterhaltung, die er mit Sekretär Tumulty hatte, das Verfassen einer Selbstbiographie oder von Memoiren interessiere ihn nicht, da diese Art Literatur ihm nie zugesagt habe. Wie es allgemein heißt, gedenkt Präsident Wilson nach seinem Ausscheiden aus dem Amt eine Geschichte des Weltkriegs zu verfassen.

Blutiger Krawall.

In St. Petersburg sind angeblich 105 aufsässige Arbeiter hingerichtet worden.

London, 22. Dezember. Wie der Central News aus Helsingfors in einer von gestern datierten Depesche gemeldet wird, kam es kürzlich zu einem wüsten Arbeiterkrawall in St. Petersburg, gelegentlich dessen es viele Tote und Verwundete gab. Der Krawall wurde schließlich unterdrückt und es wurden dann 105 Arbeiter hingerichtet. Die Ausschreitungen begannen, als die Sowjet Behörden das Ansuchen der Arbeiter um weitere Lebensmittel und um Verkürzung des 16stündigen Arbeitstages abschlägig beschieden.

Vernünftige Ansicht.

Trenton, N. J., 22. Dezember. Infolge des Ueberhandnehmens der Verbrechen im ganzen Lande hat die hiesige Begnadigungsbehörde heute beschlossen, keine Sträflinge mehr zu begnadigen, die wegen Gewalttätigkeiten oder Verbrechen gegen das Eigentum sitzen, wenn sie nicht die in ihren Fällen vorgeschriebene Mindesthaft verbüßt haben.

Drohbrief.

Senden Textilarbeiter an den Präsidenten der American Woolen Company.

Lawrence, Mass., 22. Dez. Die hiesige Zentralbehörde des Verbands der Textilarbeiter hat gelegentlich einer heute stattgehabten Sitzung ein Schreiben an William M. Wood, den Präsidenten der American Woolen Company, ausgearbeitet, in welchem es unter anderem heißt:

„Die Arbeiter von Lawrence lassen sich durch Ihr Vorgeben, Sie wollten, ehe Sie Lohnverkürzungen verfügen, erst abwarten, was andere tun, nicht täuschen. Wir erkennen in Ihnen den leitenden Geist der Webereibarone und halten Sie für deren Tätigkeit verantwortlich."

Ferner heißt es in dem Brief, die American Woolen Co. hätte durch eine Beschränkung der Arbeitszeit die Löhne um zwischen 25 und 49 Prozent verkürzt. Wood wird dann der Unfähigkeit geziehen und das Schreiben schließt:

„Durch weitere Unfähigkeiten Ihrerseits werden die Arbeiter in die Notlage versetzt werden, Sie und Ihre Klasse aus der Kontrolle der Industrie auszumerzen."

Hilfe für die Farmer.

Bundesreservebanken haben Wechsel von Farmern für nahezu zwei Milliarden Dollars rediskontiert.

Washington, 22. Dezember. — Wechsel und Noten auf Ernten und den Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen sind im Betrage von nahezu zwei Milliarden Dollars im Laufe dieses Jahres von den Bundesreservebanken rediskontiert worden, wie Gouverneur Harding von der Bundesbehörde in einem Sonderbericht dem Vorsitzer Gronna vom Senats-Ackerbauausschuß mitteilte. Im Jahre 1919 beliefen sich diese Rediskontierungen auf etwa $719,266,000.

Die Pensionsvorlage.

Bewilligung um $14,000,000 geringer als in diesem Jahr.

Washington, 22. Dez. Das Hausbewilligungskomite berichtete heute die jährliche Pensionsvorlage ein, für welche die Bewilligung um $14,000,000 geringer ist als für die diesjährige Pensionsvorlage bewilligt worden waren. Für Bezahlung von Pensionen sind, laut der Vorlage, insgesamt $265,500,000 ausgeworfen.

Die Führer im Hause haben sich darauf geeinigt, die Vorlage morgen zur Debatte zu bringen, und sie dürfte noch im Laufe des morgigen Tages, ehe das Haus seine Weihnachtsferien antritt, zur Annahme gelangen.

Eisenbahnkatastrophe.

In der Nähe von St. Petersburg sind angeblich mehrere hundert Personen bei Eisenbahnunglück getötet oder verletzt worden.

London, 22. Dez. Wie der Central News aus Helsingfors, Finnland, gemeldet wird, sind gelegentlich eines Eisenbahnunglücks in der Nähe von St. Petersburg mehrere hundert Personen getötet oder verletzt worden. Das Unglück wurde, wie es in der Depesche heißt, infolge Ueberfüllung des Zuges verursacht, aber weitere Einzelheiten werden nicht angegeben.

Premierkonferenz.

Lloyd George, Giolitti und Leygues werden Ende des Monats in Nizza oder in Cannes zusammentreffen.

Paris, 22. Dez. Wie heute amtlich angekündigt worden, werden die Premierminister Lloyd George, Giolitti und Leygues etwa am 28. Dezember entweder in Nizza oder in Cannes zu einer Beratung zusammentreten. Eine der wichtigsten Fragen dieser Beratung wird die sein, ob der Friedensvertrag mit der Türkei einer Revision unterzogen werden soll oder nicht.

Hochschule eingeäschert.

Springfield, Ill., 22. Dez. Feitshans Junior Hochschule, die größte Junior Hochschule der Stadt ist heute zu früher Stunde durch eine Feuersbrunst völlig eingeäschert worden. Nach der Ansicht der Feuerwehr wurde das Feuer, das gegen halb fünf Uhr zum Ausbruch kam, durch eine Kesselexplosion im Kellergeschoß verursacht, durch welche auch ein Teil der Mauer demoliert wurde. Da das Schulgebäude direkt an der Stadtgrenze gelegen ist, dauerte es ziemlich lange, ehe die städtischen Feuerwehr benachrichtigt wurde und das Schicksal des Gebäudes war, als die Löschmannschaften anlangten, bereits besiegelt. Um neun Uhr war der Bau in einen rauchenden Trümmerhaufen verwandelt worden.

Vier Tote.

Eine Pulvermühle der Dupont Powder Company in die Luft geflogen.

Scranton, Pa., 22. Dez. Gelegentlich einer Explosion in der Pulvermühle der „Dupont Powder Company" in dem Dorf Belin, sieben Meilen von hier gelegen, wurden vier Personen getötet und zwei verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa $10,000. Die Erschütterung der Explosion wurde im ganzen Lackawanna-Tal verspürt.

BANKES' The Best COFFEE 38

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

38c

Die allerbeste Creamery Butter — Pfund. 52c

Home Blend
Derselbe Kaffee den Wagenverkäufer zu 45c bis 50c verkaufen 32c

BANKES' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1644 W. Chicago Ave
1373 Milwaukee "
1045 Milwaukee Ave
2054 Milwaukee Ave
2612 W. North Ave

Nordseite:
400 W. Division Str
720 W. North Ave.
3244 Lincoln Ave.
3831 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

Westseite:
15.. W. Madison Str
2830 W. Madison Str
1836 Blue Island Av
1217 S. Halsted Str
1832 S. Halsted Str
1818 W. 12. Str.
3102 W. 22. Str.

Südseite:
4958 S. Ashland Ave
3427 S. Halsted Str.
3032 Wentworth Ave.

QUALITY MERCHANDISE FAIRLY PRICED

Mandel Brothers' Subway Stores

Timely offerings to Christmas Shoppers

Während dies die geschäftigste Feiertags-Saison war, welche unsere Subway-Läden jemals zu verzeichnen hatten, finden sich hier noch hunderte praktischer Geschenk-Ratschläge in jeder Abteilung. Ganz gleich, ob es für den Bruder, Schwester, Vater, Mutter oder die Kleinen ist, Ihr findet stets ein nützliches Geschenk, das von ihnen geschätzt wird. In vielen Fällen, wegen der angebrochenen Partien in Größen, Farben etc., sind bedeutende Reduzierungen eingetreten. Einige der vielen vorzüglichen Werte sind untenstehend angeführt. Frühzeitiges Einkaufen ist anzuraten.

Wir räumen sozusagen zu Kostenpreisen

Unser ganzes Weihnachtslager von Comfort-Slippers

$1.00

Slippers für Knaben, Mädchen und kleine Kinder, in vielen beliebten Farben

Tausende von Paaren von warmen, dauerhaften Slippers für Damen sind in diesen sensationell niedrigen Preis eingeschlossen. Während nicht jede Größe in jeder Fasson oder jeder Farbe vorhanden ist, ist doch jede Größe im Sortiment zu finden. Die Auswahl ist so reichhaltig, daß für jeden Knaben, Mädchen oder kleines Kind ein passendes Geschenk zu finden ist. Sie sind sämtlich von guter Qualität Filz gemacht und haben schwere, wattierte Filzsohlen.

$1.00

Slippers für Damen und junge Mädchen, in vielen Farben und allen Größen

Räumung des ganzen Lagers von Comfort-Slippers, mit wattierten Sohlen, zu diesem einen Preis, ohne Rücksicht auf Gewinne oder sogar des Wholesale-Kostenpreises. Jedes Paar muß vor Weihnachten verkauft sein. Es sind solch außerordentliche Werte, daß wir nicht fehlgehen in der Behauptung, daß Ihr nie zuvor das Gleiche gesehen habt. In jeder Farbe — grau, Maroon, blau und andere. Sämtlich flexible Materialien.

Ledersohlen Juliets für Damen, alle in einer Qualität, die sie zu Geschenken geeignet macht, speziell markiert, $1.85 Paar.

Unterer Subway

Weihnachts-Verkauf von 500 Knaben-Uhren

Welcher Junge eignet nicht gern eine wirkliche Taschenuhr? Hier ist eine Gelegenheit, die eigenen aufgeweckten Jungen mehr wie befriedigen wird, und der Kostenpunkt ist außerordentlich wohlfeil.

$1.65

Dies sind 12-Größe Taschenuhren, in hübschem Nickelgehäuse. Dünnes Modell mit Messerkanten. In einer erstaunlich guten Qualität zu einem solch niedrigen Preise. Ihr tut gut daran früh einzukaufen.

Oberer Subway

Verkauf von reinleinenen Taschentüchern für Männer u. Damen

Hier ist ein zeitgemäßer Verkauf. Taschentücher für Männer und Damen zu einer wirklichen Ersparnis. Dies sind gerade vier der hunderte von wunderbaren Werte in dieser Abteilung. Kommt morgen früh, da sich Tausende in dieser Abteilung drängen werden.

Zu 50c — Irische Leinen-Taschentücher f. Männer, mit netten Initialen. Von weichem, feinem Leinen gemacht. Extra-Wert.

Zu 40c — Hohlgesäumte irische Leinen-Taschentücher für Männer, von einer besseren Qualität. Ausgezeichneter Wert.

Zu 35c — Quergestreifte leinene Taschentücher für Damen, von einer ausgezeichneten Qualität.—Außerordentlicher Wert.

Zu 25c — Irisches Leinen Taschentücher für Damen, mit Initialen, besser wie die gewöhnliche Qualität. Sehr speziell.

Oberer Subway

Pelzwaren für Kinder bedeutend herabgesetzt

Drei Gruppen für Donnerstag offeriert

$6.95 $9.95 $12.95

Ersparnisse von einem Drittel oder mehr werden an Pelz-Sets für Mädchen im Alter von 2 bis 15 Jahre offeriert. Jede beliebte Fasson ist vorhanden in solchen Pelzen wie Squirrel, Coney, Squirrel Lock, Iceland Fox, Opossum, Cat Lynx, Genet und anderen. Alle beliebten Farben und Kombinationen von Farben. Sämtliche Sets bestehen aus Scarf und dazu passendem Muff. Wunderbare Werte. Zu frühem Kaufen wird geraten. Keine Post- oder Phone-Bestellungen.

100 Pelz Muffs für Damen in Kolinsky, Marmot, Coney oder Russian Wolf, speziell zu $6.95

Unterer Subway

Wer war es?

Namen von Regierungsbeamten, die des Kohlenwuchers bezichtigt worden, geheim gehalten.

Washington, 22. Dez. Die Namen der Personen, die gelegentlich der gestrigen Sitzung des Senatsausschusses, der den Kohlenwucher untersucht, beschuldigt wurden Kohlenwucher getrieben zu haben, während sie Regierungsämter bekleideten, wurden auch heute von dem Ausschuß, der die betreffenden Angaben in Geheimsitzung entgegen genommen hatte, nicht bekannt gegeben.

Die betreffenden Anschuldigungen wurden von George H. Cushing, dem Direktor der American Wholesale Coal Association gelegentlich seiner Vernehmung erhoben und er behauptete, daß während des Kohlenmangels im verflossenen Sommer Regierungsbeamte sich der Preistreiberei mit Bezug auf Kohlen schuldig gemacht hätten.

Laut den Angaben des Komitevorsitzers, Senator Calder, nannte Cushing den Namen eines Regierungsbeamten, der die betreffende Transaktion, die Cushing schilderte, geleitet haben soll. Dadurch gelangten eine Anzahl Regierungsbeamte, den Angaben Cushings zufolge, in den Besitz von 450,000 Tonnen Kohlen, die sie später mit einem Profit von $600,000 verkauften.

Die Tarifvorlage.

Im Hause soll heute die Abstimmung über die Fordney'sche Vorlage erzwungen werden.

Washington, 22. Dez. Die heutigen Pläne im Hause gingen dahin, noch vor der heutigen Vertagung eine Abstimmung über die Fordneysche Tarifvorlage zu erzwingen, durch welche dem weiteren Fallen der Preise von landwirtschaftlichen Erzeugnissen Einhalt geboten werden soll. Da gestern eine Sonderregel angenommen wurde, durch welche die Debatte beschränkt wurde, war als heute die Erörterung der Vorlage begann, keine Gelegenheit zu weiteren Amendierungen vorhanden.

Obschon die Befürworter der Vorlage auf einen erbitterten Kampf vorbereitet sind, so hoffen sie doch zuversichtlich auf eine Annahme der Vorlage und führen als Grund für diesen Optimismus die Tatsache an, daß gestern der Antrag auf Suspendierung der Tagesordnung am Mittwoch, um für die Tarifvorlage freie Bahn zu schaffen, zur Annahme gelangte. Was der Senat mit der Vorlage tun wird, darüber wagt Niemand irgendwelche Voraussagungen zu äußern.

Löhne gehn herunter.

Martinsburg, W. Va., 22. Dez. Die Interwoven Mills, in denen 1600 Personen beschäftigt sind, haben heute eine Lohnverkürzung im Betrage von 20 Prozent angekündigt. Die Fabrik, die seit etlicher Zeit geschlossen gewesen, wird am 3. Januar den Betrieb wieder aufnehmen. Die neuen Lohnsätze sind um etwa 60 Prozent höher, als es die vor dem Krieg üblich gewesenen Löhne waren.

* In ihrer Wohnung, Nr. 7202 Harrison Str., in der Ortschaft Forest Park, machte einem im Koronersamt eingelaufenem Berichte gemäß die 55 Jahre alte Frau H. Vogel ihrem Leben mittelst Salzsäure ein Ende. Die Ursache der Verzweiflungstat konnte noch nicht ermittelt werden.

Seid Ihr ein Opfer

von Krankheiten, welche die Gesundheit zerstören?

Wenn dem so ist, so schuldet Ihr es Euch selbst, Eurer Familie und Eurem künftigen Glück, sofort einen zuverlässigen Spezialisten zu konsultieren. Vernachlässigung ist gefährlicher als Krankheit. Es mag eine einfache Aufgabe sein, Euch jetzt zu helfen, aber wenn Ihr Euch selbst vernachlässigt und Euch nicht jetzt richtig behandeln laßt, kann Euer Leiden unheilbar werden und Ihr mögt Euer ganzes übriges Leben ruinieren.

Seit mehr als 20 Jahren habe ich die ärztliche Praxis in ehrenhafter Weise ausgeübt und Niemand lebt, der wahrheitsgemäß sagen kann, daß ich je ein Versprechen gab, das ich nicht hielt. Da ich die direkte Behandlungsweise anwende, gelangt meine Arznei direkt zum Sitze der Krankheit, ohne in den Magen zu kommen und die Verdauung zu stören.

Ich verspreche keine unmöglichen Kuren, ich verwende einfach die durch jahrelange Erfahrung erlangten Kenntnisse in ehren- und gewissenhafter Weise.

Wenn Ihr erschöpft und elend seid, wenn Euer Kräftezustand Euch ohne die Energie gelassen hat, Euch der Annehmlichkeiten des Lebens zu erfreuen; wenn Ihr jenes Gefühl vollständiger Niedergeschlagenheit habt, die Euch das Leben als kaum lebenswert erscheinen läßt — ganz gleich, was Euren Zustand verschuldet hat, kommt und sprecht darüber mit mir.

Konsultation jederzeit frei.

Ich behandle Blut-, Haut-, nervöse und chronische Krankheiten, Krampfadern, Wasserbrüche, Harn- und prostatische Störungen, Blasen-, Nieren- und Leberleiden, spezifischen Katarrh, Hämorrhoiden und Fisteln. Ich habe eine der feinsten X-Strahlen Maschinen in Chicago. Ihr solltet eine sorgfältige X-Strahlen Untersuchung mit Euch vornehmen lassen. Laßt Euer Blut ebenfalls von mir untersuchen. Konsultation frei.

Dr. GILL, Spezialist,

Zweiter Floor — **9 W. Randolph Str.** — Zwei Türen westlich von State Straße.

Sprechstunden: 9 vorm. bis 7 abends; Sonntags und Feiertags von 10 vorm. bis 1 nachm.

FINK'S FOOD DRAFTS

Die eiserne Ration für jede deutsche Hausfrau

Ein notwendiger Artikel in jedem Haushalt ist Weizenmehl, welches in Deutschland und Oesterreich nur zu unerschwinglich hohen Preisen zu kaufen ist. Der Markt hier für Weizenmehl ist zurzeit äußerst günstig zum Einkauf. Preise sind bedeutend gesunken. Wir haben unsere große Kaufkraft zum günstigen Einkauf von Weizenmehl ausgenützt und freuen uns, im Interesse der deutschen Familien und unserer Kunden hier ein äußerst günstiges Angebot machen zu können.
Wir haben nach Hamburg

20 Waggon-Ladungen Mehl Heckers Superlative Amerikas feinstes Weizenmehl

auf dem Wege. Billige Schiffs-Frachtraten für Sendungen an unser Lagerhaus in Hamburg, das größte amerikanische Lagerhaus einer einzelnen Firma in Deutschland, in Tonnen-Ladungen sind große Vorteile, die Sie mit uns genießen können.

Wir liefern fracht- und zollfrei abgeliefert in

Deutschland u. Oesterreich

Ein Faß Weizenmehl, 196 Pfd. zu 22.50
Halbes Faß Weizenmehl, 98 Pfd. $11.50

Unsere anderen Angebote, die ebenfalls die Marktlage widerspiegeln, sind:

½ Faß Weizenmehl 98 Pfd. (Heckers Superlative)
½ Kiste, 24 Kannen evap. Milch
20 Pfd. granulierter Zucker
$22

½ Faß Weizenmehl 98 Pfd. (Heckers Superl.)
7½ Pfd. Schmalz (aus unseren eigenen Schlachthofanlagen)
10 Pfd. Farina (Heckers Brand)
5 Pfd. Kaffee (feinster Bogota, gebrannt, in 1 Pfd.-Paketen)
5 Pfd. Zucker (weiß, granuliert)
$22.50

Fracht- und zollfrei abgeliefert in Deutschland und Oesterreich

Zur freien Auswahl des Empfängers aus 48 verschiedenen Sorten Lebensmittel aus unserem Lager in Hamburg empfehlen wir:

FINKS Auswahl-Bezugsscheine
in Beträgen von $10.—, $15.—, $25.—, $40.—

Alle Sendungen werden in unserem Lagerhause in Hamburg prompt abgefertigt und von Zollbeamten im Lagerhaus freigegeben; die Zustellung der Waren erfolgt unter voller Garantie, in bester Qualität und ohne Speditionskosten und Zollscherereien für den Empfänger.

Kabel-Sendungen in 10 bis 12 Tagen in Deutschland abgeliefert.

Selbstgepackte Kisten bitten wir abzuliefern an unser Lagerhaus: 234 East 86. Str., New York.

A. FINK & SONS FOOD CO., Inc.
305 BROADWAY, Ecke Duane Str., NEW YORK.

General-Vertreter für Chicago: **Kurt Bronisch,** 189 N. Clark Str., Room 407, Chicago. Telephon: State 7496.

sonmi

GELDSENDUNGEN
nach Europa unter voller Garantie.
LIBERTY BONDS
Zahle dafür stets höchste Preise.
SCHIFFSKARTEN
über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Havre, Triest, Danzig, Libau, Riga, Reval.
DEUTSCHE BONDS MARK, RUBEL, KRONEN BANKNOTEN
zu Tagespreisen. Bitte deswegen vorzusprechen.
J. S. LOWITZ,
etabliert 26 Jahre.
312 S. CLARK STRASSE,
zwischen Adams und Van Buren Str.
Notiz:
Offen 9—6, Montag, Donnerstag, Samstag bis 8 Uhr abends; Sonntag 9—12 vorm.
dz7*Xerefr

Geldsendungen
nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czechoslovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.
Schiffskarten
Agentur und Notariats-Kanzlei.
J. V. ZINNER & CO.
(Im Geschäft seit 1908.)
619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave., Tel. [illegible] 6570.
Offen 9—8. Sonntags 9—12.
dz4*X

Schiffskarten
Geldsendungen
Billigste Preise.
Erbschaften ∴ Vollmachten
K. W. KEMPF
Tel.: Main 4491 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.

Geld zu verleihen
auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5½% und 6% Zinsen stets zu [illegible].
A. Holinger & Co. (Inc.)
Lumber Exchange Bldg., 11 S. La Salle Str.
Telephon: Randolph 1161 ol3milalon*

Zahnärzte
Niedrigste Preise.
Untersuchung frei.
Unsere Methoden sind absolut schmerzlos
DR. TOPPEL
1572 N. HALSTED STR.
nahe North Ave.
Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends. Sonntags bis mittag.

Großer Weihnachts-Ausverkauf
zu äußerst billigen Preisen.
Deutsche Spielwaren, Christbaumschmuck.
Puppen aller Art.
Solinger Stahlwaren.
BRONISCH & CO.
Zimmer 406—407 189 N. Clark Straße, Ecke Lake Str., Chicago, Ill.
Nehmt Elevator zum 4. Stock. — Offen bis 7 Uhr abends.
mido

EUROPA

Wenn Ihr Verwandte in Europa habt, die Ihr nach den Ver. Staaten bringen wollt, so sprecht bitte bei uns vor und laßt uns Euch erklären, wie wir Euch hierbei helfen können.

Wenn wir nicht imstande sind, Euch infolge der dort bestehenden Verhältnisse zu helfen, werden wir für die Unterredung nichts berechnen.

Wir haben einer großen Anzahl Kunden zufriedenstellenden Dienst geleistet und sind vielleicht in der Lage, auch Euch zu helfen.

Es wird ratsam für Euch sein, Euer Ansuchen sobald wie möglich einzureichen, da die Einwanderung verboten werden mag und Eure Angehörigen veranlaßt sind, lange Zeit zu warten, ehe sie herüberkommen können.

Wir sind Vertreter aller Dampferlinien nach und von Europa.

Wir übermitteln Geld durch den Wiener Bankverein nach Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Jugo-Slavien, Czecho-Slovakei und durch die Deutsche Bank, Berlin, und die Bayerische Handelsbank nach allen Teilen Deutschlands. Auch nach allen anderen europäischen Ländern, unter voller Garantie.

Transatlantic Transportation Co.
1646 Larrabee Str.
Diversey 2567.
John W. Dietzer, Präs. Jos. H. Becker
dz22*X

Achtung: Neue Sendung von deutschen Records eingetroffen. Lieder, Märsche und Tänze.

1. Schön ist die Jugend.
2. Zwei dunkle Augen
3. Behüt dich Gott, es wär' so schön gewesen.
4. Frisch und munter.
5. Bei der schönen Meisterin.
6. Weißt du, Mutterl, was ich geträumt hab'.
7. Du, du liegst mir im Herzen.
8. Leb wohl, du kleine Gasse.
9. Hochzeit am Land.
10. Die Arbeit hoch!
11. Der fesche Seppel
12. Mina Polka.
13. Blaue Augen, Walzer.
14. O Tannenbaum.
15. Stille Nacht, heilige Nacht.
16. Ihr Kinderlein kommet.
17. Der Waisenbub.
18. Puppchen du bist mein Augenstern.
19. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten.
20. Zillerthal, du bist mei' Freud'.

Die besten Columbia Sprechmaschinen zu Fabrikpreisen; Bar oder Abzahlung.
J. M. Cooper, 335 W. North Ave.
Telephon Diversey 2799.
Offen abends bis 10 Uhr, auch Sonntags.

Der Wolfsee.

Soll bei dem geplanten Hafenbau mitbenützt werden.

Ald. Woodhulls Bericht.

Vertreter der Stadt soll sich mit den Bevollmächtigten verschiedener anderer Städte in Verbindung setzen. — Die Rush Str.-Brücke.

Dem Stadtrat liegt in seiner Sitzung heute nachmittag wieder einmal das Hafenprojekt im Calumetdistrikt vor. Ald. Ruß Woodhull, der Vorsitzende des städtischen Hafenausschusses, hat einen Bericht ausgearbeitet, der die Ausführung des Wolfsee-Planes behandelt, und er wird von dem Stadtrat eine endgiltige Stellungnahme verlangen.

Der Wolfsee liegt teilweise in Illinois und teilweise in Indiana. Die interessierten Städte des letzteren Staates, wie Hammond, East Chicago, Whiting, Indiana Harbor und Gary, haben bereits Ausschüsse ernannt, die sich mit der Staatsgesetzgebung in Verbindung setzen sollen. Der Chicagoer Hafenausschuß erwartet nun auch vom Stadtrat, daß er den Bürgermeister um die Ernennung eines Vertreters ersuche, der mit den Indianaer-Ausschüssen über das Projekt konferiere. Der Wolfsee, der nur eine halbe Meile vom Michigansee entfernt liegt, scheint der Bundesregierung für ein sofort in Angriff zu nehmendes Hafenprojekt genehmer zu sein als der Calumetsee, da er zu Wasser und zu Lande leichter zu erreichen ist. Die Stadt hatte bisher vor, aus dem Calumetsee einen Industriehafen zu machen; der See ist gegenwärtig am Calumet Fluß gemessen sieben Meilen vom Michigansee entfernt, jedoch könnte diese Entfernung durch Anlage eines Kanals um die Hälfte reduziert werden.

Ald. Woodhull ist der Ansicht, daß schnell gehandelt werden solle, da durch den allgemeinen industriellen Stillstand viele Arbeiter stellungslos geworden seien, welche die Stadt jedoch bei dem Hafenbau beschäftigen könne. Der Staat kann von den Wählern bereits gutgeheißene Bonds in Höhe von $20,000,000 für den Bau einer Wasserstraße nach dem Mississippi verausgaben, würde aber durch die neue Verfassung noch weitere $10,000,000 für Wasserstraßenzwecke zur Verfügung haben.

Lebensmittelpreise fallen.

Der städtische Nahrungsmittelausschuß hat festgestellt, daß die Lebensmittelpreise im Laufe des vergangenen Jahres im Durchschnitt um 15 Prozent gefallen sind. Ein Weihnachtsmahl für fünf Personen, das vor einem Jahre $9.94 kostete, kommt in diesem Jahre auf $8.62 zu stehen; wie der Vorsitzende, Ald. Adamowski, erklärt. In das Mahl sind Austern, Truthahn mit den nötigen Zutaten und Süßigkeiten, Brot, Butter, Dessert, Nüsse, Rosinen usw. eingeschlossen; Truthahn wird mit 52½ Cents berechnet. Die Kosten für die Weihnachtskörbe, die von den Wohltätigkeitsorganisationen verteilt werden, sind ebenfalls gesunken, ein Korb, der früher $4.50 kostete, kostet jetzt —3.50. Adamowski macht auf einen Laden, 335 West Washington Str., aufmerksam, wo Obst und Gemüse direkt von den Farmern bedeutend billiger verkauft würden, als in anderen derartigen Läden.

Urteil bestätigt.

Das Obergericht bestätigte gestern das von Stadtrichter Olsen gegen Bürgermeister Thompson gefällte Urteil zur Zahlung von rückständigen Steuern in Höhe von $93.55; es handelt sich um persönliche Steuern auf Möbel in einem früheren Bureau des Bürgermeisters. Oberrichter Carter teilte die Ansicht seiner Kollegen nicht, gab aber kein Gutachten ab.

Rush Str.-Brücke wird abgebrochen.

Die alte Rush Straße-Brücke, die seit 1884 den Verkehr zwischen der Nord- und Südseite vermittelte, hat ausgedient, und der untere Teil der Michigan Ave.-Brücke, der besonders für den Lastverkehr gebaut wurde, wird heute in Betrieb genommen. Unter der von der Regierung getroffenen Anordnung muß die Rush Straße-Brücke neunzig Tage nach der vollen Inbetriebsetzung der Michigan Avenue-Brücke abgebrochen sein. Chefingenieur William A. Mulcahy von der städtischen Baubehörde wird infolgedessen sofort daran gehen, die alte Brücke mittels Oxyazetylen-Stichflammen zerteilen und die einzelnen Teile auf Flössen fortschaffen zu lassen.

Sprang zum Fenster hinaus.

Patientin des Michael Reese Hospitals machte ihrem Leben ein Ende.

Aus einem Fenster eines im vierten Stockwerke des Michael Reese Hospitals belegenen Krankensaals sprang heute morgen die 49jährige Witwe Frau Ida Gorton, Nr. 1820 S. Hamlin Ave., ab und war auf der Stelle tot. Sie war seit Samstag eines Magenleidens wegen in dem Hospital untergebracht worden.

Dr. med. H. S. Herzfeld
Deutscher Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.
1574 Milwaukee Ave.,
Ecke Robey Str.
Telephon: Humboldt 1829.
Empfangsstunden: Täglich 3—5 und 7—8. Sonntags: 10—12.

SEE WHAT YOU SAVE ROTHSCHILD'S BARGAIN BASEMENT

Männer-Ueberschuhe und Gummi-Stiefel

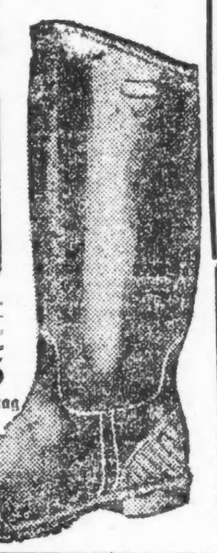
Verkauf von in Amerika gemachten Gummischuhen und Gummistiefeln von zuverlässiger Qualität zu unglaublich niedrigen Preisen!

Kurze Stiefel für Männer

Regulation Knielänge, für Männer, welche in Schnee und Wasser arbeiten müssen. Reguläre $5.00 Werte — das Paar........ **$2.75**

Hüftenstiefel für Männer

Matter Finish, Regulation Länge, „duck lined", verstärkt mit Riemen — hergestellt genau nach Vorschriften der V. S. Regierung. — Einige Größen nicht vorhanden — das Paar.... **$2.95**



Männer-Ueberschuhe — die niedrige Fasson, Tuch-Top, die Partie ausverkauft zu..... **95c**

Einschnallige Arctics für für Männer, wollegefütt., mit schweren Sohlen, jedes Paar perfekt, Paar zu....... **$1.50**

Zweischnallige Arctics f. Männer, fließgefüttert — matter Finish, extraschwere Sohlen, Jersey Tuch-Oberteile, das Paar **$2.65**

Bargain Basement, nördlich. Nehmt nördliche Türen und Treppe.

Verkauf beginnt 9:30 morgen vormittag Männerschuhe-Abteilung.

Plüsch-Mäntel, $39.75

Werte bis $65

Eine große Anzahl sehr feiner Seide Plush Coats, in Behring Seal Plush, Hudson Seal Plush, Baffin Seal Plush und Sealette — viele mit Pelzkragen und Pelzbesatz. Alle Größen für Frauen und Mädchen, und viele für korpulente Damen, Größen 41 bis 55. Eine speziell attraktive Auslage von Coats in feinstem erhältlichen Plush, mit selbem Stoff besetzt zuzüglich der Pelzbesätze. — Kurze, Dreiviertel- und volle Längen — $39.75.

$1 Knaben-Blusen, 59c

Diese vorzüglichen Blusen in Standard-Fabrikaten werden heute noch billiger verkauft, als die Wholesale-Preise dafür betragen! Helle und dunkle Farben in guten Mustern, eine reichhaltige Auswahl in allen Größen, 6 bis 14 Jahre; das Stück 59c.

Reinwoll. Mackinaws für Knaben, in schlichten Mischungen und hellen Plaids, bis zum Halse hinauf zuzuknöpfen und vor Kälte schützend; meistens mit Gürtel; 5 bis 8 Jahre Größen; reguläre $10 Werte...... **$4.85**

$20 Mackinaws für Männer und junge Männer

Reine Wolle, im ganzen Lande angezeigt als das „Knox Kold" Kleidungsstück; für im Freien beschäftigte Arbeiter, wie Chauffeurs, Fuhrleute und Eisfahrer, auch für Hochschulknaben. Größen 36 bis 42; mit Shawl- oder Convertible-Kragen gemacht; schlichte oder Gürtel-Moden, zu.................. **$5.95**

50c, 65c baumwollene Kinderstrümpfe, eng und weit gerippt, für Knaben und Mädchen, nahtlos, erste Qualität, alle Größen; cordovan und schwarz, 3 Paar für $1, das Paar.................. 35c

$3.50 und $4 Flannelette Pajamas für Männer, aus schwerem Domet Flannelette, nett besetzt; dieselben sind extra groß zugeschnitten; bilden ein vernünftiges Geschenk, zu **$2.50**

$2.50 Flannelette Nachthemden für Männer, sind extra breit und lang zugeschnitten; gute schwere Sorte; nett besetzt; schlichte und fancy; in allen Größen, zu **$1.50**

$1.25 echte Thread Fiber seidene Strümpfe für Damen, Semi-fashioned, nahtloser Fuß und fashioned Leg; feines Gauge; beste Qualität; alle Größen; in Cordovan und schwarz; in fancy Feiertags-Schachtel, zu............ **75c**

$1.50, $2 seid. Strümpfe für Damen, reine Thread-Seide, gute schwere Sorte, nahtlos, mit Naht am Bein entlang; Ausschuß; alle Größen in weiß und in schwarz; in Feiertags-Schachtel, zu.............. **50c**

50c seidene Four-in-Hands Halstrachten für Männer, breite Open Flowing End, Satin Neckband, zahllose Muster zur Auswahl; in fancy Feiertags-Schachtel, zu................ **25c**

75c Halstrachten für Männer, breite Open End- und schmale Tubular-Fasson, seidene Halstrachten; eine vollständige Partie zur Auswahl, in Feiertags-Schachtel, zu **39c**

$10.00 Blanket-Baderoben für Männer, schweres Blanket-Tuch, Hals- und Gürtel-Tuch dazu passend; gut gemacht; ein wohlfeiles Geschenk; in fancy Feiertags-Schachtel, zu........... **$7.95**

Arbeitshandschuhe für Männer

Mittens, nur mit Daumen, Khaki-Rückseite und Split Leather Handfläche; Worsted enganschließendes Handgelenk mit Riemen und Schnalle; wert 85c, das Paar zu.......... **29c**

Schreibpapier in Schachteln

Auswahl von einem Dutzend Größen und Moden, in Schachteln verpackt, mit Briefumschlägen, die Schachtel **25c**

Fesche militärische **Sweaterettes** für Damen

Regulation Military Olive Drab gestrickte Mufflers, welche die Damen als elegante, attraktive Sweaterettes gefunden haben., sie sind auch sehr warm. Seht die Mädchen, welche sie verkaufen — sie zeigen es Euch, wie man sie in einer Minute in Sweaterettes verwandelt und wieder zurück zum Muffler; für Straßenzwecke das beste — Stück zu **$1.29**

$8 Muster Sweaters $3.95

Hier ist ein wundervoller Einkauf von Muster Sweaters, rangierend in Werten bis zu $8.00. Dieselben sind vorhanden in schlichten und fancy Geweben, und in einer großen Auswahl der populärsten schlichten Farben und Farben-Kombinationen. Einige derselben sind ein wenig durch Hantieren beschmutzt, aber die meisten sind frisch und neu. Das Stück $3.95.

Noch andere, im Werte bis zu $12.50, eine kleinere Partie von wundervollen Sweaters, zwecks Räumung im Preise herabgesetzt auf........ **$5.95**

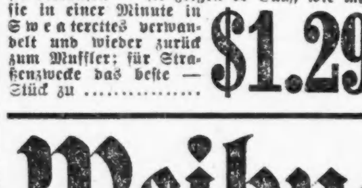
Sleepers für Kinder, mit Füßen, schwere Qualität Flannelette, rosa und blaue Streifen, einige sind mit fancy Braid um Hals und Aermeln besetzt; Tasche; gut gemacht; Größen 2 bis 12; markiert zu 98c und................ **$1.39**

Ankle-Länge Bloomers, aus feiner Qualität Sateen, bequem zugeschnitten u. gut gemacht; abgefertigt mit einer und zwei Reihen von elastischem Band; schwarz, Navy und lila; $2.50 Werte; morgen zu........... **$1.88**

Sateen und Jersey Top Unterröcke, mit Sateen Flounce, in vorzüglicher Qualität, viele Schattierungen und schwarz........... **$1.29**

Weihnachts-Slippers

Slippers für jedes Mitglied der Familie — ein Dutzend Sendungen, in letzter Minute eingetroffen, machen diese Preisherabsetzungen möglich. — Männer — Damen — Knaben — Mädchen — Slippers für jedes Mitglied der Familie.



$2.50 Filz Juliet und niedrige Cozy Slippers für Damen, mit Pelz oder Band besetzt, biegsame Ledersohlen, in verschiedenen Farben, — speziell zu.............. **$1.89**

$2.00 Filz-Slippers für Damen, Ledersohlen und niedrige Absätze; blau, grau, rot und rosa, nur....... **$1.29**

Misses und Kinder Slippers, gemacht von Filz, mit Filzsohlen, gerade das Richtige für Hausgebrauch; rot oder blau; alle Größen bis zu 2, zu.................. **89c**

$1.50 Männer Blanket Slippers, sehr bequem für Hausgebrauch, schwere Filzsohlen, das Paar zu **89c**

Jersey Leggings für Damen, Misses und Kinder; bis zum Knie zuzuknöpfen, es sind wundervolle Werte, zu **69c**

$3.50 Storm King Gummischuhe für Knaben und Jünglinge, mit Strap um Knie, gute Qualität, zu **$2.89**

Rothschild & Company

Donnerstag Abend zum Verkauf

Keines dieser Items wird abgeliefert

Automobil-Oel
600 Transmission und Differential Oel, 1 Gallone, $1.25 Wert, zu......... **55c**
Siebenter Floor.

Rath's Waterloo Speck
Durchschn. 8 bis 10 Pfd.,— ganz oder halb, Pfd....... **28c**
Siebenter Floor.

$2.00 Wert von Zigarren, $1
Rothschilds' Hand made, lange Einlage Zigarren, nie für weniger als 8c straight Büchse von 25. Prince Albert, 16-Unz. Büchse, regul. $1.50 (keine C. O. D.-, Phone- oder Postbestellungen), das St. **$1.29**
Haupt-Floor.

Gummistiefel
Für Misses und Kinder, extra spezielle Werte, beste Qualität, zum Verkauf zu **$2.45**
Vierter Floor.

$2.25 3-Stücke Aluminium Sauce Pan Sets
Aus schwerem, reinem Aluminium gemacht, fein poliert, das Set für.......... **$1.29**
Achter Floor.

Ein 7 bei 10 loses Leaf Album
50 Blätter, eines weiß, ein Paket Art Corners, $2.25 Ausstatung für....... **$1.59**
Siebenter Floor.

Georgette Crepe Blusen
Beaded und spitzenbesetzt, $5 Werte........ **$2.95**
Vierter Floor.

Silberplattierte Tafel-Stücke
Rogers, Oneida Community Par Plate und andere Fabrikate Beerenlöffel, Saucenlöffel, Fleischgabeln, Salatgabeln und andere nützl. Sachen, in Schachtel **$1.00**
Haupt-Floor.

Hockey Schlittschuhe für Männer und Knaben
Regulärer 2.25 Wert, zu.................. **$1.69**
Siebenter Floor.

$3.50 Ukuleles zu $2.50
Sechster Floor.

Runde Glas Coasters
mit farbigem Bild am Boden, solange 1000 reich., 6 f. **40c**
Dritter Floor—Fancy-Waren.

Fabrik-Enden Band-Rester
$1.00, $1.50, $2.00 Werte, — Breiten 5 bis 9 Zoll, Plaids, Streifen, helle und dunkle Wraps etc. Ganz reinseid. Band... **59c**
Haupt-Floor.

Spitzen-Vestees
in weiß und cream, mit Reihen von Spitzen besetzt, 98c u. $1.25 Werte, zu.............. **59c**
Haupt-Floor.

$5 Middies für Misses und Mädchen, $2
Middy Twills, ganz weiß u. farbige Kragen, 6 bis 20 Jahre.
Vierter Floor.

$1.98, $2.50, $2.75 in Schachteln verpackte Boudoir Kappen
Hübsche Erzeugnisse aus Spitzen, Netz und Seide, alle beliebten hellen Farben, regul. Verkaufspreise. Zu.......... **$1.48**
Haupt-Floor.

$2 Nickeluhr für Männer oder Knaben
Bügelaufzug, Bügelstellen, zu.......... **$1.59**
Haupt-Floor.

$1.25 Perlmutter Snap Link Cuffs
Paar in Schachtel, zu **75c**
Haupt Floor.

Winter-Kappen für Männer
1 Stück Oberteil, unzerbrechliches Schild, aus ausgesuchten woll. Suitings gemacht, Pelz-Ohrlappen, extra guter Wert, **$1.95**
Zweiter Floor.

Gesäumte mercerized Muster Tischtücher
Assortierte Muster — jedes zu **$1.45**
Zweiter Floor.

36-zöll. schwarze Satin Duchesse
$2.50 Qualität, Yard zu nur **$1.35**
Zweiter Floor.

Guerlain's Rue de la Paix Parfüm
Etwa 3-Unz. Flasche, $12 wert, zu **$10.50**
Haupt Floor.

Coty's L'Origan Gesichtspuder
Alle Schattierungen; speziell zu **$1.19**

$1.00 und $1.25 Spielkarten
In Leder und Leatherette Cases, speziell **59c**
Haupt Floor.

Kinder 65c feine Gauge baumwollene Strümpfe
Nur in schwarz — Paar zu **25c**
Haupt-Floor.

Poke Formen Biber Kinderhüte,
Nur kleine Größen, soweit sie reichen, zu **$1.00**
Haupt-Floor.

Kinder-Sweaters
1 bis 4 Jahre, in farbig, Coat od. Slip-on Fasson, $3 wert, für **$1.49**
Dritter Floor.

50c Paris Garters für Männer
mit Armbands, in Weihnachtsschachtel, Set zu **35c**
Haupt-Floor.

$1.35 Leder Gauntlets für Knaben
Lohfarbig mit schwarzen Cuffs, zu **79c**
Haupt-Floor.

Männer Taschentücher
mit fancy Openwork Block Letters — sechs in Box, reg. Preis $2.25, zu **$1.75**
Haupt-Floor.

$7.50 echte Pin Morocco Leder-Handtaschen für Damen
Fancy Metallgestelle; zu nur **$3.50**
Haupt-Floor.

36zöll. Filet Gardinen-Nets
Wert bis zu 75c — Yard zu **39c**
Fünfter Floor.

Del Monte neue kernlose Rosinen
11-Unzen Paket — zu nur **22c**
Siebenter Floor.

Fancy Washington rote Eß-Aepfel, das Dutzend zu 10c
Siebenter Floor.